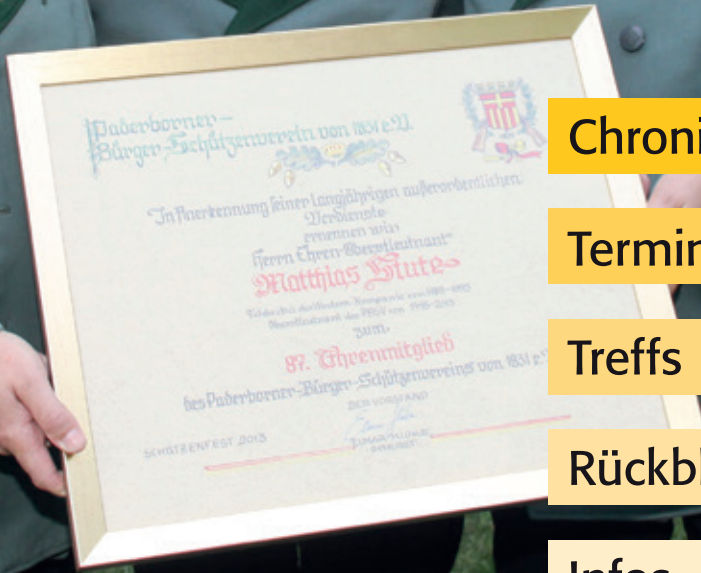


# Western-Kompanie

im Paderborner-Bürger-Schützenverein 1831 e.V.  
Chronik und Festschrift, Ausgabe 44



2014



Chronik

Termine

Treffs

Rückblick

Infos



# Fahrrad **XXL** Peter Born

- FAHRRÄDER**
- RENNRÄDER**
- INLINER**
- HEIMSPORT**
- SPORTBEKLEIDUNG**
- SERVICECENTER**



**Whopper  
Menue**

## Zweiradhaus PETER BORN KG

Detmolder Str. 44-46  
33100 Paderborn  
Tel.: 05251 - 523535  
Fax: 05251 - 523540  
[www.fahrradxxl-born.de](http://www.fahrradxxl-born.de)



**OWL BURGER KING KG**  
Detmolder Str. 48 · 33100 Paderborn  
Tel.: 05251 - 523552 · Fax: 05251 - 523555  
Warburger Str. 105 · 33098 Paderborn  
Tel.: 05251 - 8896377 · Fax: 05251 - 8896379  
Industriestr. 1a · 34414 Warburg  
Tel.: 05641 - 7443344 · Fax: 05641 - 7443345  
[www.owl-burgerking.de](http://www.owl-burgerking.de)

**...mehr als 3.500 Fahrräder ständig auf Lager**

**Herzlich willkommen**



## Herzlich willkommen! **157. Schützenfest** **11. bis 14. Juli 2014**

Paderborner-Bürger-Schützenverein  
von 1831 e.V.



**Paderborner: Schmückt mit Fahnen Eure Häuser zum grossen Fest der Bürgerschaft!**

### **Impressum:**

*Herausgeber:* Western-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein von 1831 e.V.

*Gesamtverantwortlich:* Ferdi Schäfers

*Verantwortlich Redaktion:* Ferdi Schäfers

*Verantwortlich Anzeigen:* Marc Klaholt-Heiermeyer

*Bildmaterial:* Stefan Bendix, Karl-Heinz Heller, Jens Jöricke, Neue Westfälische (Roland Maoro), Andreas Kneer, Photographie Thomas Schmidt/Kirsten Gottesmann, Privatbesitz Fam. Kaiser, Georg Otto, Privatbesitz Heinz-Josef Nöttges, Alexander Papenkordt, Archiv PBSV, Alexander Reimann, Beatrice Schäfers, Ferdi Schäfers, Fotostudio Andreas Schwarze, Christian Schuck, Wolfgang Stock, Westfälisches Volksblatt (Wolfram Brucks, Besim Mazhiqi), Archiv Western-Kompanie, Klaus Zacharias

*Textbeiträge:* Michael Bröckling, Werner Franke, Andreas Koppe, Philipp Manuel, Heinz-Josef Nötges, Christian Nolden, Ferdi Schäfers, Maik Schreckenberger, Klaus Zacharias, Melvin Piecyk

*Anzeigen:* Manfred Bannenberg, Siegmund Bornemann, Michael Bröckling, Ralf Franke, Harald Friedla, Marc Klaholt-Heiermeyer, Reinhard Hepers, Reinhard Hils, Jens Jöricke, Hermann Kirchhoff, Guido Könsgen, Andreas Koppe, Ralf Konersmann, Ralf Meschede, Jan Otto, Toni Papenkordt, Ferdi Schäfers, Franz Schinke, Christian Schuck, Bernd Simon, Lars Steinkemper

*Layout & Satz:* STRAUSTRUCK

*Druck:* Westfalia Druck GmbH

*Auflage:* 1000 Exemplare

... meisterlich!

# Laackmann

## Trockenbau

GmbH &amp; Co. KG

33014 Bad Driburg • Im Kreuzbruch 6  
 Tel.: 0 52 53 - 94 02 66 • Fax: 93 02 66  
 www.laackmann-trockenbau.de

## RSK ARCHITEKTEN

REHERMANN  
 SCHERHANS  
 KRAWINKEL

Architekturbüro  
 Sachverständigenbüro  
 für Schallschutz,  
 Wärmeschutz und Brandschutz

Schillerweg 12  
 33034 Brakel-Geharden  
 Telefon +49(0)5648-497  
 Telefax +49(0)5648-548

Kilianstraße 20  
 33098 Paderborn  
 Telefon +49(0)5251-1238-0  
 Telefax +49(0)5251-1238-30

info@rsk-architekten.com  
 www.rsk-architekten.com

- :: Wir übernehmen Ihre Hochbauplanung über alle Leistungsphasen der HOAI
- :: Wir erarbeiten für Sie Brandschutzkonzepte mit Sachverstand
- :: Wir betreuen Ihr Bauvorhaben von Anfang an
- :: Wir erstellen Gutachten für Schall- und Wärmeschutz, qualifiziert und schnell
- :: Wir bieten Ihnen schlüsselfertiges Bauen von A-Z

### Hauptmann Ralf Meschede

Liebe Schützenschwestern,  
 liebe Schützenbrüder,  
 liebe Western-Kompanie,

in den letzten Jahren hatte unsere Kompanie große Aufgaben zu bewältigen und jede Menge Arbeit zu erledigen. Hervorgehoben sei hier besonders das Hofjahr 2012/2013. Als starke Gemeinschaft haben wir Westernschützen diese Herausforderung mit Bravour gemeistert. Ich bin sehr stolz auf diese Leistung meiner Kompanie! Ihr habt zum Teil neue Maßstäbe gesetzt.

Verbesserungsfähig bleibt leider einmal mehr die Marschbeteiligung während des Schützenfestes. Es muss unser Ziel sein, hier ein besseres Bild abzugeben. Ich appelliere daher schon jetzt an alle, sich einen Ruck zu geben und zum Antreten an der Karlschule zu erscheinen, um mit der Kompanie zum Schützenplatz zu marschieren.

Dieses stärkt unsere Gemeinschaft nicht nur nach außen, sondern auch nach innen.

Unsere Kompanie funktioniert derzeit insbesondere was die anstehenden Arbeitseinsätze angeht wie ein präzises Uhrwerk. Das ist beeindruckend, aber leider habe ich das Gefühl, dass der Gemeinschaftsinn neben den Arbeitseinsätzen mehr und mehr verloren geht. Dieses wollen wir verbessern: Eine Maßnahme zur inneren Stärkung unserer Kompanie wurde aus dem Kreis der Schützenbrüder bereits ent-



wickelt und beschlossen: Wir werden zum Schützenfest 2014 teilweise wieder selbst zapfen und bedienen. Das heißt zwar, dass sich der einzelne Schützenbruder über das Schützenfest wieder mehr einbringen muss, aber es ist zugleich die Chance, dass dadurch Jung und Alt wieder schneller zusammenfinden werden und die Gemeinschaft gestärkt wird.

Als weitere Maßnahme wollen wir gemeinsam mit allen Schützenbrüdern nach unserem Schützenfest das Schützenfest „Revue“ passieren lassen und auf einer Kompanieversammlung gemeinschaftlich die Weichen für die kommenden Jahre stellen.

# Die Abwehr steht.



**Wir gratulieren dem SC Paderborn 07  
zum Aufstieg in die 1. Bundesliga!**



**Spenglersan Kolloide**

Sprühende Gesundheit.

Spenglersan GmbH · Postfach 1418 · D-77804 Bühl · Agentur: Kaufmann Consulting, Berlin  
www.spenglersan.de

Dieses ist auch aus einem anderen Grund dringend notwendig, denn in den letzten Jahren haben wir einen Rückgang unserer Mitgliederzahlen zu verzeichnen: Zum einen sind aus unserer Kompanie viele ältere Schützenbrüder verstorben, zum anderen treten immer öfter Schützenbrüder aus dem Verein aus. Unsere Aufgabe ist es, diese Entwicklung zu kompensieren und neue Schützenbrüder zu gewinnen – und zu begeistern. Ich bin noch immer zu 100 % davon überzeugt, dass das Vereinsleben ein nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft und unabdingbar für ein funktionierendes Sozialleben ist!!!

Es ist uns bewusst, dass das Vereinsleben immer schwieriger mit den wachsenden Beanspruchungen im Alltag zu vereinbaren ist, dass neben Familie, Arbeit und sonstigen Verpflichtungen kaum noch Zeit für eine Tätigkeit im Verein bleibt. Daneben wächst der Sinn nach Individualismus: Man möchte sich nicht eingliedern in einen Verein, sondern selber bestimmen, was man wann macht. Vereine müssen zunehmend mit attraktiven kommerziellen Freizeitangeboten konkurrieren, die zudem dem Wunsch nach Abwechslung und Sensation entgegenkommen. Auf der Strecke bleiben dabei leider das soziale Engagement und die Gemeinschaft. Diese sind jedoch für unser Zusammenleben unerlässlich. Wir müssen daher dem Trend entgegen-

wirken, indem wir alle Mitglieder integrieren, das Schützenleben und unsere Kompanie Interessierten näher bringen und wieder mehr Begeisterung für das Schützenwesen hervorrufen. Lasst uns durch Zusammengehörigkeit, Zuverlässigkeit und persönlichen Einsatz den Schützengeist in der Kompanie vorleben. Motiviert unsere Schützen in allen Abteilungen, sich weiter für unsere Western-Kompanie einzusetzen. Bringt das Schützenwesen auch Interessierten näher und ladet sie ein, am Schützenfest teilzunehmen oder gar sich in unserem Verein zu engagieren. Ich denke mit dieser Einstellung werden wir sicherlich die vor uns liegenden Aufgaben meistern.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein stimmungsvolles Schützenfest 2014.

Euer Hauptmann  
Ralf Meschede

*Ralf Meschede*



Genau richtig!

- ▼ PKW-Ersatzteile
- ▼ NKW-Ersatzteile
- ▼ Kfz-Zubehör
- ▼ Mobilfunk/  
Navigation
- ▼ Fahrzeugchemie
- ▼ Lack + Lackzubehör
- ▼ Werkzeug
- ▼ Werkstattausrüstungen
- ▼ Reifen + Felgen

**Wessels + Müller AG**  
**Tel. 05251 / 38705 - 0**  
**Fax 05251 / 38705 - 14**  
**Herlestraße 23**  
**33100 Paderborn**



## Elmar Kloke Oberst des PBSV 1831 e.V.

Verehrte Schützenschwestern und  
Schützenbrüder!

Mit großer Freude fiebern wir wieder dem zweiten Juli-Wochenende entgegen: das Schützenfest 2014 steht vor der Tür. Herzlich grüße ich – auch im Namen des Bataillonsvorstandes – die Mitglieder und Freunde der Western-Kompanie.

Liebe Western-Familie!

Das diesjährige Jahresmotto lautet: „Der PBSV vereint Generationen“. Die Einbindung aller Generationen und das Miteinander aller gesellschaftlichen Strukturen lassen den PBSV zu einem gesellschaftlichen Netzwerk im Ehrenamt werden. Jung und Alt setzen sich gemeinsam mit ihren Ideen und ihrem Engagement auf der Grundlage des Wahlspruchs „Für Glaube, Sitte und Heimat“ für unseren PBSV und somit auch für unsere Heimatstadt Paderborn ein. Durch diese Verzahnung von unterschiedlichen Charakteren und Altersstufen hat sich unser PBSV zu einer großen Paderborner Bürgerinitiative entwickelt. Wer sich heutzutage engagiert, will gemeinsam mit anderen vor Ort etwas bewegen, die Gesellschaft dort aktiv mit gestalten, eben an dem Ort, an dem man selbst lebt. Das sehen wir in der Stadt Paderborn und mit Freude auch im PBSV. Beispielhaft gilt das insbesondere für die Hofgesellschaft.



Im Mittelpunkt des diesjährigen Schützenfestes stehen Schützenkönigin Anne Voss und Schützenkönig Michael Lohl. Erlauben Sie mir, an dieser Stelle der gesamten Hofgesellschaft für ihr Engagement sowie für ihre Begeisterung, mit der sie unseren Paderborner-Bürger-Schützenverein nach innen, als auch in der Öffentlichkeit repräsentieren, namens des Bataillons herzlich zu danken.

Zu Schützenfest werden wir wieder durch die Straßen Paderborns marschieren, auch durch die festlich geschmückte Westernstraße, der Herzkammer der Western-Kompanie. Ich danke allen, die mit Fahnschmuck an den Häusern ihre Verbundenheit zum PBSV und zu diesem Paderborner Volksfest ausdrücken.



Bedachungen Oliver Burow  
Dachdecker-Meisterbetrieb

T: 05251-8769405  
F: 05251-1484567

info@bob-pb.de  
www.bob-pb.de

Oppelner Str. 23  
33098 Paderborn



*Von der Konzeption bis zur Integration*

Bernhard-Köthenbürger-Straße 45  
33102 Paderborn  
Tel. 05251 690604  
Fax 05251 690605  
schuck@cs-gis-service.de  
www.CS-GIS.de

**Ihre Netzplandokumentation für geographische Informationssysteme**

- Ausarbeitung von produktiven Dienstleistungs- und Erfassungskonzepten
- Intensive Betreuung und Leitung
- Fachgerechte und professionelle Erfassung aller Daten
- Integration vorhandener Daten
- Gewinnbringende Datenanalyse und Datenauswertung
- Administration und Konfiguration des GIS-Systems



Mein Dank gilt auch allen engagierten Schützenschwestern und Schützenbrüdern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Dass wir unser Paderborner Schützenfest in Eigenregie feiern können, ist keine Selbstverständlichkeit und gebührt hohe Anerkennung.

Auch im Jahr 2014 werden wir wieder ein großes und harmonisches Schützenfest mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie vielen Besuchern aus nah und fern erleben dürfen. Dabei erfahren wir Begegnungen mit allen Generationen getreu des diesjährigen Jahresmottos „Der PBSV vereint Generationen“.

Wie jedes Jahr können wir wieder sagen: „Schützenfest, schönes Fest, machst uns viele Freude!“

In diesem Sinne ein dreifach kräftiges und donnerndes Horrido!

Elmar Kloke  
Oberst des PBSV 1831 e.V.

# WEGENER

**BAUSTOFFE  
HEIZUNG  
SANITAR  
FLIESEN  
HOLZ  
STAHL**

Schautag am Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr\*  
in Paderborn, Detmold und Höxter | [www.wegener.biz](http://www.wegener.biz)



**33098 Paderborn**  
Kolberger Straße 3-14  
Telefon: (05251) 171-0  
Telefax: (05251) 171-299

**37671 Höxter**  
Corveyer Allee 25 a  
Telefon: (05271) 9733-0  
Telefax: (05271) 9733-59

**33106 Paderborn**  
Frankfurter Weg 194  
Telefon: (05251) 87971-0  
Telefax: (05251) 87971-23

**34454 Bad Arolsen**  
Ostpreußenstraße 57  
Telefon: (05691) 8959-0  
Telefax: (05691) 8959-55

**32756 Detmold**  
Sprottauer Straße 41  
Telefon: (05231) 9166-0  
Telefax: (05231) 9166-22

**34414 Warburg**  
Paderborner Tor  
Telefon: (05641) 7647-0  
Telefax: (05641) 7647-47



## Inhaltsverzeichnis Ausgabe 44 | 2014

Impressum	1	Western-Kasten	87
Grußwort Hauptmann	3	Neujahrsempfang	91
Grußwort Oberst	7	Klausurtagung	93
Inhaltsverzeichnis	11	Lichtmessball 2014	95
Schützenfestprogramm	13	Schnatgang	101
Einsatzplan	23	Western-Party	107
Totengedenken	25	Seniorenflug	111
Fred Adams	26	Unteroffiziersvereinigung	112
Ehrungen	28	Jungschützen	115
Jubiläen im PBSV	30	Schießabteilung	119
Ehrungen im PBSV	34	Der ruhige Tisch	121
87. Ehrenmitglied	37	Zurückgeblättert	125
Jahresorden	43	Ein König des PBSV	132
Westernstraße	49	Schweinehund	142
Kompaniefahne	59	Vor 25 Jahren	146
Jubelhöfe	63	Vor 50 Jahren	150
Hofstaat	72	Schützenfest 2013	152
Neue Königin	75	Western-Satire	158
Ehrenoberst	77	Inserentenverzeichnis	164



**OTTO SCHÜMER** Seit 1900

**PADERBORNER GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG**

- Glas-, Industrie-, Fassadenreinigung
- Graffiti-entfernung
- Neubau- und tägliche Unterhaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Parkett- und Natursteinsanierung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Friedrich-List-Str. 3 – 33100 Paderborn

☎ **(0 52 51) 5 78 88** – Fax **(0 52 51) 5 51 92**

www.otto-schuemmer.de info@otto-schuemmer.de

## Die musikalische Unterhaltung zum Schützenfest 2014

Trompeterkorps 8. Husaren Buke – [www.husaren-buke.de](http://www.husaren-buke.de)  
 Tambourcorps Nordborchen 1927 e.V. – [www.tambourcorps-nordborchen.de](http://www.tambourcorps-nordborchen.de)  
 Trommlercorps 1950 Kirchborchen e.V. – [www.trommlercorps-kirchborchen.de](http://www.trommlercorps-kirchborchen.de)  
 Bläserorchester 1959 Kirchborchen e.V. – [www.blasorchester-kirchborchen.de](http://www.blasorchester-kirchborchen.de)  
 Prime Time Band – [www.primetime-tanzmusik.de](http://www.primetime-tanzmusik.de)  
 DJ Felix – [www.felixdj.de](http://www.felixdj.de)

## Ausmärsche

- 1. Ausmarsch:** 27. Juni 19.00 Uhr Bataillonsversammlung im Bereich der Königsträßer-Kompanie anschl. Kommers Getränke- und Essenmarken nur an diesem Tag gültig
- 2. Ausmarsch:** 04. Juli 19.00 Uhr Sammeln des Bataillons auf dem Markt danach Abmarsch zum Schützenplatz  
20.00 Uhr Kommers im Kompanie-Bereich mit Imbiss

## Kartenausgaben

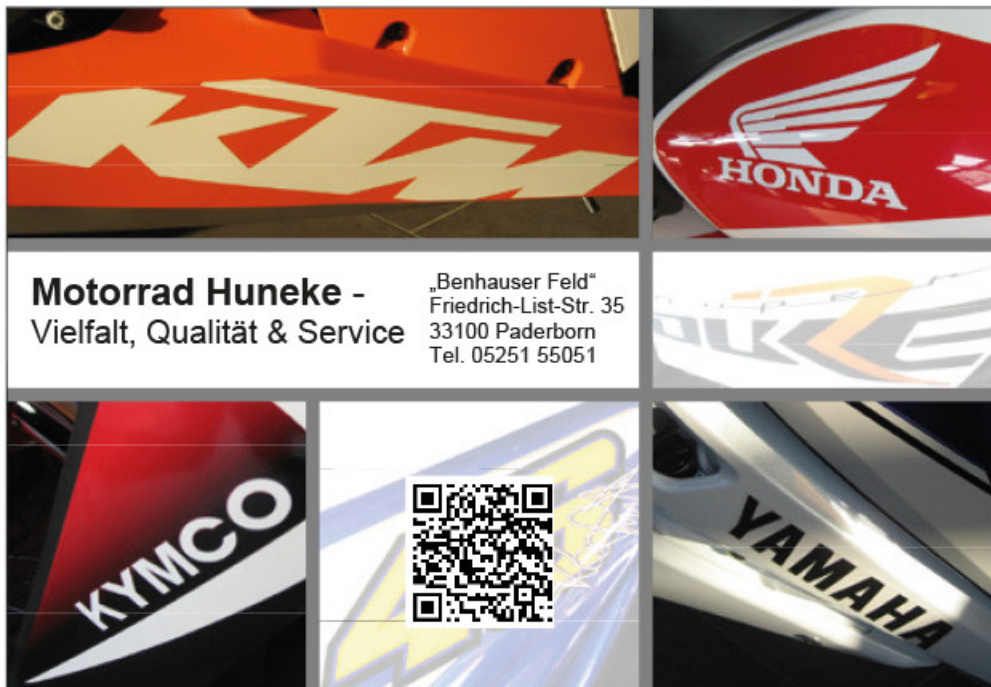
**Mittwoch, 09. Juli** 17.00 - 20.00 Uhr Gaststätte „Treffpunkt Süd“, Borchener Straße 56  
**Donnerstag, 10. Juli** 17.00 - 20.00 Uhr Gaststätte „Kump“, Am Westertor 1

Erkrankte Schützenbrüder werden gebeten, den Feldwebel Toni Papenkordt, Telefon 05251/7095165, [feldwebel@western-kompanie.de](mailto:feldwebel@western-kompanie.de), bis Donnerstag, 10. Juli 2014, in Kenntnis zu setzen. Die Krankenbetreuung erfolgt am Schützenfest-Samstag, vormittags. **Adressenänderung:** unbedingt melden an Feldwebel Toni Papenkordt, Tel. 05251/7095165, Kardinal-Bertram-Weg 18, 33102 Paderborn. Oder E-Mail an: [mitgliederverwaltung@western-kompanie.de](mailto:mitgliederverwaltung@western-kompanie.de) Jedes Mitglied des PBSV, auch in Uniform, hat über die Schützenfesttage seine Mitgliedskarte bei sich zu tragen.




## Hinweise zum Vogelschiessen 2014

bis Freitag, 11. Juli Meldung der Prinzen-Aspiranten beim Hauptmann  
 Samstag, 12. Juli Auslosung der Schieß-Reihenfolge beim Prinzenschießen  
 Sonntag, 13. Juli 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens  
**Montag, 14. Juli 13.15 Uhr Beginn des Königsschießens**



**Motorrad Huneke -**  
Vielfalt, Qualität & Service

„Benhauser Feld“  
Friedrich-List-Str. 35  
33100 Paderborn  
Tel. 05251 55051







**KÜCHEN GRANITZA**  
 Hellenberg 27  
 33178 Borchsen-Alfen  
 Tel.: 0 52 51 / 39 16 17  
 Fax: 0 52 51 / 39 94 38  
 Mobil: 0172 / 5 20 58 01  
 eMail: info@kuechen-granitza.de

[www.kuechen-granitza.de](http://www.kuechen-granitza.de)

Kommunikation und  
 Elektro-Service

**wolfgang  
 fischer**

seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Sat-Anlagen
- Reparatur & Service von  
 Elektro-Fussbodenheizungen



Wolfgang Fischer Kommunikation und Elektro-Service  
 Otto-Stadler-Str. 17 • 33100 Paderborn  
 Tel.: 0 52 51 - 15 77 -0 • Fax: 0 52 51 - 15 77 -99

## Freitag, 11. Juli 2014, Zapfenstreich

**Anzugordnung:** Uniform mit Ehrenzeichen

**Zapfenstreichkapellen:** Blasorchester Lichtenau e.V.  
 Spielmannszug Wewer

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 17.00 Uhr            | Sammeln der Zapfenstreich-Kompanie (Königsträßer-Kompanie)<br>Kirchplatz St. Georg, Neuhäuser Straße                                     |
| 17.10 Uhr<br>anschl. | Antreten der Zapfenstreich-Kompanie<br>Marsch zur königlichen Residenz I. M. Anne Voss, Am Kalberdanz                                    |
| 17.30 Uhr            | Ankunft bei I. M. Anne Voss<br>Ständchen, Umtrunk  |
| 18.00 Uhr<br>anschl. | Antreten der Zapfenstreich-Kompanie<br>Marsch und Bustransfer zur königlichen Residenz S. M. Michael Lohl                                |
| 19.00 Uhr            | Ankunft bei S. M. Michael Lohl, Engernweg<br>Abholen des Königs, kleiner Imbiss und Umtrunk  |
| 20.00 Uhr<br>anschl. | Antreten der Zapfenstreich-Kompanie<br>Marsch und Bustransfer zum Busbahnhof   |
| 20 – 21 Uhr          | Platzkonzert vor dem Historischen Rathaus  |
| 20.45 Uhr            | Antreten und Marsch durch die Westernstraße zum Historischen Rathaus   |
| 21.00 Uhr            | Ankunft der Zapfenstreich-Kompanie und Gäste vor dem Historischen<br>Rathaus<br>Großer Zapfenstreich zum Auftakt des Schützenfestes 2014 |
| ab 19.00 Uhr         | Westerntreff an der Gaststätte „Kump“, Westertor (bis 0.00 Uhr)  |

## TAXI CZERNOCH

Damaschkestraße 62 • 33102 Paderborn



Samstag, 12. Juli 2014



Lichtenturmweg 43, 33100 Paderborn, 05251 / 889 84 25

**Anzugordnung:** Uniform ohne Ehrenzeichen  
Abholen des Adlers, Kommers auf dem Schützenplatz

- 13.00 Uhr Sammeln bei Hauptmann Ralf Meschede,  
Hotel Krawinkel/Karlschule, Karlstraße 33  
mit dem Trompeterkorps 8. Husaren Buke und dem Tambourcorps Nord-  
borchen
- 13.30 Uhr Antreten der Kompanie zum Sternmarsch  
Marschweg: Karlsplatz – Widukindstraße – Kilianstraße – LeMans-Wall –  
Westernstraße – Ständchen Modehaus Peek & Cloppenburg – Western-  
straße – Rathausplatz
- 14.20 Uhr Sammeln des Bataillons auf dem Rathausplatz durch Sternmarsch
- 14.40 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Rathausplatz  
– Abholen des Adlers
- 14.50 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz  
Marschweg: Rathausplatz – Kamp – Kasseler Straße – Heiersstraße –  
Mühlenstraße – Hathumarstraße – Schützenweg – Schützenplatz  
Aufziehen des Adlers – Totengedenken – Ehrungen
- 16.00 Uhr Kommers in den Kompaniebereichen
- 20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

**STÄRKSTES ANGEBOT!**  
**Paderborner Autoradioservice:**  
 Zubehör und fachgerechter Autoradio-Einbauservice.



**99,-**

**ALPINE**  
**CD-Autoradio CDE-120 R**  
 • CD-Player • CD-R/CD-RW Wiedergabe  
 • Anzahl Senderspeicher: 30 • RDS  
 • Audioformate: MP3 • Diebstahlschutz  
 • USB-Anschluss • Aux In

max. Leistung: 4 x 50 Watt

**EURONICS Sandforth**

33102 Paderborn | Riemekstr. 50 | T 05251 36655 | info@radio-sandforth.de | www.radio-sandforth.de

Nur solange Vorrat reicht! Abholpreis.

PERSONLICHKEITSENTWICKLUNG · LEBENSZEITMANAGEMENT  
 ERFOLGSCOACHING · MENTALTRAINING · TEAMBILDUNG



Institut für ganzheitliches Unternehmensmanagement · Prof. Dr. rer. nat. Siegm. Bornemann  
 Burscheider Straße 386 · 51381 Leverkusen · Fon +49.2171.39840-30 · Fax +49.2171.39840-31  
 bornemann@ifgu.de · www.ifgu.de

Sonntag, 13. Juli 2014



**Alles für Ihr Baby  
und Kleinkind  
unter einem  
Dach!**

- Erstausrüstung
- Kinderwagen
- Autositze
- Möbel
- Bekleidung
- Spielzeug
- u. v. m.

**Qualität und Vielfalt zu günstigen Preisen.**

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 10.00 – 19.00

Sa.: 09.30 – 18.00

**33106 Paderborn**

Frankfurter Weg 22

Tel. 0 52 51/7 80 71

49 x in Deutschland

[www.babyone.de](http://www.babyone.de)

**BABY1ONE®**

**Die großen Babyfachmärkte**

- Anzugordnung:** Uniform mit Ehrenzeichen
- 8.00 Uhr Festgottesdienst für alle Mitglieder im Hohen Dom  
Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen  
Stemmarsch zur Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Domplatz und Markt  
Western-Kompanie im PBSV
- 10.30 Uhr Sammeln bei Hauptmann Ralf Meschede, Hotel Krawinkel/Karlschule,  
Karlsstraße 33 mit dem Trompeterkorps 8. Husaren Buke, dem Tambourcorps  
Nordborchen, dem Trommlercorps Kirchborchen 1950 e.V. und dem Blas-  
orchester 1959 Kirchborchen e.V.
- 11.30 Uhr Antreten der Kompanie zum Stemmarsch, Marschweg: Karlsplatz – Widukindstr.  
– Borchener Straße – Westertor – Westernstraße – Marktplatz
- 12.15 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Domplatz und Markt, Einmarsch der  
Fahnenkompanie mit den Fahnen der Kompanien und Vereine, Empfang des  
Königs und der Ehrengäste auf dem Domplatz und Markt
- 12.30 Uhr Großer Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz**  
Marschweg: Markt – Am Bogen – Kasseler Str. – Kamp: Vorbeimarsch am  
amtierenden u. den Jubiläums-Höfen – Theodorianum – Rathausplatz –  
Marienplatz – Marienstr. – Königstraße – Kisau – Hathumarstr. –  
Schützenweg – Schützenplatz
- 13.30 Uhr Königsessen im Fahrensaal (Teilnahmemöglichkeit für alle)
- 15.00 Uhr Prinzenschießen – Gemütliches Beisammensein in den Kompanie-Bereichen  
mit Familien
- 17.20 Uhr Trompentensignal: Königsruf (Lohengrin) von den Buker Husaren  
zum Antreten des Bataillons zur Parade
- 17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit den Damen des Hofes**  
Ehrung der Hofjubiläen – Abschreiten der Front durch den Hof und die Hof-  
Jubilare  
Parade vor dem Hof und den Jubilar-Höfen
- 19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz**

Montag, 14. Juli 2014

**WIR WOLLEN, DASS SIE GUT AUSSEHEN!**



**SITTIG**  
Garten

Paderborn · Westernstr. 6  
Tel.: 05251 - 12350

## Le Mans-Apotheke



Apotheker A. Winkler  
Le Mans-Wall 9  
33098 Paderborn

Tel. 0 52 51/2 75 13  
Fax 0 52 51/2 26 13

[www.lemans-apotheke.de](http://www.lemans-apotheke.de)



*Hl. Liborius, Bischof von  
Le Mans und Schutzpatron  
der Erzdiözese Paderborn*

## BACKEN MIT TRADITION

Drei Generationen gratulieren dem Schützenkönig,  
seiner Königin und dem gesamten Hofstaat

**und wünschen allen  
ein schönes Schützenfest!**



**Goeken backen...**

Ihr Bäcker im Hochstift

Goeken Backen GmbH · Rathausplatz 2 · 33098 Paderborn · Telefon: 0 52 51 / 89 21 936 · [www.goeken-backen.de](http://www.goeken-backen.de)

**Anzugordnung:** Uniform mit Ehrenzeichen  
Sammeln in den Kompanie-Antrere-Bereichen  
Sternmarsch zur Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Domplatz und Markt

### Western-Kompanie im PBSV:

- 7.15 Uhr Sammeln bei Hauptmann Ralf Meschede,  
Hotel Krawinkel/Karlschule, Karlstraße 33  
mit dem Trompeter-Korps 8.Husaren Buke und dem Tambourcorps Nordborchen
- 7.40 Uhr Antreten der Kompanie zum Sternmarsch  
Marschweg: Karlstraße – Borchener Straße – Westertor – Westernstraße
- 8.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Rathausplatz
- 8.35 Uhr Abholen der Fahnen der Kompanien  
Empfang des Königs und der Ehrengäste  
Abschreiten der Front
- 8.50 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz  
Marschweg: Rathausplatz – Kamp – Kasseler Str. – Heiersstr. – Mühlenstr. –  
Hathumarstr. – Schützenweg
- 9.30 Uhr Schützenfrühstück in den Kompanie-Bereichen**
- 13.15 Uhr Beginn des König-Schießens  
anschließend Proklamation des neuen Königs im blauen Zimmer
- 17.50 Uhr Trompetensignal: Königsruf (Lohengrin) von den Buker Husaren  
zum Antreten des Bataillons zur Parade
- 18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin mit den Damen des Hofes**  
Inthronisierung – Ordensdekorationen  
Abschreiten der Front durch den neuen Hof und das scheidende Königspaar  
Parade zu Ehren des neuen Hofes und des scheidenden Hofes
- 19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz**
- 22.30 Uhr Großes Brillant-Feuerwerk auf dem Schützenplatz**

Arbeitskommandos der Western:

- Dienstag, 15. Juli um 10.00 Uhr **Aufräumen**, Western-Bereich  
Dienstag, 15. Juli um 19.30 Uhr **Nachfeier** im Kompanie-Bereich  
Mittwoch, 16. Juli um 10.00 Uhr **Aufräumen**, Western-Bereich

### 26.07. Libori-Feierlichkeiten

- bis 03.08. Ehrendienste im Hohen Dom – siehe Tageszeitung  
26.07. Libori-Missionsdienst der Western, Leitung: Ralf Schreckenber  
14.00 Uhr Arbeitseinsatz im Konrad-Martin-Haus

Es gelten die Bestimmungen des **Nichtraucherschutzgesetzes NRW** und des **Jugendschutzgesetzes**.  
**Schützenbrüder achtet bitte auf diese Bestimmungen!**

**Physio**  
Zentrum für Gesundheit und Fitness

„Für Gesundheit ist mir kein Weg zu weit“!

Olaf Hildebrandt

Im Erlenhof 1  
34317 Habichtswald - Ehlen

**Drei Brüder. Eine Heimat.**

Wir sind **KRENZ**. KFZ Qualität und Service seit über 25 Jahren in Paderborn u. Schloß Neuhaus

**KRENZ**

Ein Autohaus. Alle Marken. Eine Werkstatt.

[www.krenz-autoservice.de](http://www.krenz-autoservice.de)

**Mehr als nur den Vogel abgeschossen?**

...bei PC-Problemen helfen wir!

**MBÖRSO**  
Computer  
IT Systemhaus

Detmolder Str. 74, Paderborn  
Tel.: 05251 28818-0 | [info@mboerso.com](mailto:info@mboerso.com)



## Einsatzplan Western-Kompanie – Schützenfest 2014

**Wagenbesichtigung:** Western-Baude  
Montag, 7. Juli, 19.00 Uhr **Leitung:** Hauptmann Ralf Meschede  
Teilnehmer: Alle Offiziere und Unteroffiziere

Alle Schützen, Unteroffiziere und Offiziere werden gebeten, die verteilten Arbeitspläne sowie die ausgehängten Arbeitspläne in der Western-Baude zu beachten!

**Kartenausgabe:** **Leitung:** Feldwebel Toni Papenkordt  
**Vertretung:** Vizefeldwebel Jens Jöricke  
**Bierwagenherrichtung:** **Leitung:** Sergeant Robert Poggenpohl  
**Vertretung:** Unteroffizier Andreas Becker  
**Elektro u. Lautsprecher:** **Leitung:** Fähnrich Ralf Papenkordt  
**Vertretung:** Ehrenplatzmajor Wolfgang Fischer

**Auf- u. Abbaukommando:** **Leitung:** Leutnant Bernd Simon  
**Vertretung:** Leutnant Alexander Reimann

**Baudenaufsicht:** **Leitung:** Unteroffizier Manfred Ahle  
**Vertretung:** Der jeweilige Offizier vom Dienst

**Kassenbesetzung:** **Leitung:** Vizefeldwebel Jens Jöricke  
**Vertretung:** Vizefeldwebel Christian Schuck

**Zapfkommision:** **Leitung:** Fähnrich Ralf Papenkordt  
**Vertretung:** Sergeant Josef Hepers

**Zapfplanaufstellung:** **Leitung:** Fähnrich Ralf Papenkordt  
**Vertretung:** Sergeant Josef Hepers

**Tischbedienung:** **Leitung:** Fähnrich Ralf Papenkordt  
**Vertretung:** Vizefeldwebel Jens Jöricke  
Sergeant Josef Hepers

**Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Bernd Simon

**Küchendienst:** **Leitung:** Sergeant Karl-Stefan Mura  
**Vertretung:** Sergeant Peter Rogner

**Bier holen:** **Leitung:** Feldwebel Toni Papenkordt  
**Vertretung:** Oberleutnant Reinhard Hepers

**Krankenbetreuung:** **Leitung:** Verwaltungsrat Theo Kücke  
**Vertretung:** Ehrenverwaltungsrat Hermann Sperbel  
Ehrenverwaltungsrat Franz-Josef Konersmann

**Wachunteroffizier:** **Leitung:** -  
**Arbeitseinsätze im Kompaniebereich:** **Leitung:** Sergeant Robert Poggenpohl  
**Vertretung:** Unteroffizier Ralf Franke

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr  
Montag, 14. Juli, 6.00 Uhr

125 Jahre Steinbildhauerei  
**Brechmann**

Inh. Ottmar Wenig

Steinmetz- u. Bildhauermeister  
Riemekestraße 115  
33102 Paderborn  
Fon: 05251/33361 Fax: 05251/300451

Riemekestr. 76 33102 Paderborn  
Tel 05251 33937 Fax 05251 300816  
www.bildhauerei-diwo.de

**Bildhauerei Diwo**

Gestaltendes Handwerk für Denkmal, Garten und Wohnen



**ZAUN  
KREISEL**

Zäune aller Art

Gitterzäune  
Holzzäune  
Gabionen  
Carports  
Sichtschutz  
Rankanlagen

Schiebe- und Rolltoranlagen

**ZAUN KREISEL GmbH**

Dubelohstraße 264 Tel.: 05254-7464 u. 3213  
33104 Paderborn Fax: 05254-13385  
www.zaun-kreisel.de E-Mail: info@zaun-kreisel.de



**Darum kümmern sich meine  
Vertrauensleute!**

Die Sofort-an-Ihrer-Seite-  
Unfallversicherung der LVM.

**Pleiningер & Wieners**  
Paderborn und Borchen  
info@pleiningер-wieners.lvm.de



Die Western-Kompanie gedenkt Ihrer verstorbenen Schützenbrüder

Wenn durch einen Menschen  
ein wenig mehr Liebe und Güte,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

*(Alfred Delp)*

in ehrendem Gedenken  
wird die Western-Kompanie  
ihre Schützenbrüder  
und Mitglieder behalten,  
die 2013/2014 gestorben sind:

<b>Schütze Hans-Josef Kemper</b>	* 16.02.1944	† 25.04.2013
<b>Schütze Hans Schnitzmeier</b>	* 15.12.1924	† 07.06.2013
<b>Schütze Hans Beckmann</b>	* 06.08.1925	† 08.06.2013
<b>Ehrenunteroffizier Schütze Horst Vogt</b>	* 02.08.1941	† 18.06.2013
<b>Prälat Dr. Heribert Schmitz</b>	* 15.01.1932	† 12.08.2013
<b>Schütze Fritz Habrock</b>	* 10.05.1926	† 27.08.2013
<b>Schütze Wolfgang Merle</b>	* 10.09.1954	† 15.09.2013
<b>Ehrenunteroffizier Schütze Franz-Josef Weber</b>	* 13.09.1925	† 07.11.2013
<b>Schütze Dr. Heinz Willaschek</b>	* 23.12.1948	† 17.12.2013
<b>Sergeant Friedhelm Deppe</b>	* 25.02.1943	† 29.12.2013
<b>Schütze Manfred Wagler</b>	* 22.09.1936	† 14.02.2014
<b>Ehrenleutnant Fred Adams</b>	* 12.11.1922	† 24.04.2014

## Trauer um Ehrenleutnant Fred Adams

Nach langer Krankheit verstarb am 24. April dieses Jahres im Alter von 91 Jahren Ehrenleutnant **Fred (Alfred) Adams**. Am 12. November 1922 geboren trat er 1946 in die Western-Kompanie und damit in den Paderborner-Bürger-Schützenverein von 1831 ein. 1956 wurde er ob seiner Verdienste zum Unteroffizier ernannt. Schon drei Jahre später wählten ihn die Kompaniemitglieder zum Fähnrich. Er trug somit als vorletzter die Kompaniefahne aus dem Jahre 1906 (vergl. Heft 2013, Seite 51 bis 57). Als die Fahne später in der Vitrine in der Kompaniebaude einen ehrenden Platz bekam, freute er sich, diese noch einmal halten zu dürfen. Von 1962 bis 1968 bekleidete **Fred Adams** das Amt

des 2. Leutnants. Dann wählten ihn die Westernschützen zum 1. Leutnant. Diese Position hatte er neun Jahre bis 1977 inne. Bei seinem Ausscheiden aus dem aktiven Kreis der Offiziere wurde er zum Ehrenleutnant ernannt.

**Fred Adams** hatte lange Jahre ein weit über die Grenzen Paderborns hinaus bekanntes Fachgeschäft für Sport-, Vereins- und Festbedarf. Zunächst war dies in der Riemkestraße/Ecke Grunigerstraße, später Bäckerei Deppe, ansässig. Dann zog **Fred Adams** mit dem Geschäft in die Westernstraße. Später wechselte er die Straßenseite und bezog das Ladenlokal direkt links von der Franziskanerkirche, heute „GINALAURA“. Letzter Standort des



alteingesessenen Fachgeschäftes war schließlich das Westerntor im Hause des Kinos. Bei Fred Adams wurde so manche Schärpe, mancher Degen und etliche Orden und Ehrenzeichen für den PBSV bestellt. Alle zwei Jahre im Wechsel führte er das Prachtfeuerwerk zum Abschluss des Schützenfestes am Montagabend durch.

Aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen im Allgemeinen und um den PBSV und die Western-Kompanie im Besonderen wurden ihm vielfache Ehrungen zuteil. So trug er seit 1989 das St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Die Western-Kompanie verlieh ihm bereits 1978 den Verdienstorden der 1. Klasse. Der PBSV ehrte **Fred Adams** 1979 mit dem Bataillonsverdienstorden und zeichnete ihn 1996 für 50-jährige Mitgliedschaft aus.

In den letzten Jahren hatte sich **Fred** zurückgezogen. Doch bis zuletzt war er äußerst interessiert am Geschehen in der Western-Kompanie und im PBSV. So war es ihm jedes Mal eine Freude, wenn er eine Einladung oder das Protokoll der Gesamtvorstandssitzung erhielt. Mit Interesse las er auch die Westernhefte und die alljährlichen Königszeitungen. Zuletzt aber wollte sein Körper nicht mehr.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Western-Kompanie wird ihm stets in Ehren gedenken.

*Ferd Schäfers*



## Verdienstorden der Western-Kompanie im PBSV

- 1. Klasse:** Gerhard Wölfer
- 2. Klasse:** Marc Klaholt-Heiermeyer
- 3. Klasse:** Leslie Clark, Frank Eusterholz, Hermann Kirchhoff, Elmar Kuhlmann, Cornelius Kuit, Rainer Porschen, Andreas Thiele, Klaus Zacharias

## Beförderungen in der Western-Kompanie

- Sergeanten:** Ralf Konersmann, Wim Uhle
- Unteroffiziere:** Freddy Lettow, Sascha Neumann, Jan Otto, Klaus Schnitzer, Dietmar Schneider, Stefan Tegethoff

Gratulation zum Geburtstag den Western-Senioren  
vom 01.06.2013 bis 31.05.2014

<b>93</b>	26.04.1921	Johannes Hoppe	<b>81</b>	15.07.1932	Georg Brockmeyer
<b>92</b>	24.12.1921	Albert Nitsch		03.08.1932	Josef Laurenz
<b>91</b>	12.11.1922	Alfred Adams		14.10.1932	Hermann Strätling
<b>89</b>	15.02.1925	Willi Rautwurm		19.03.1933	Franz-Josef Meyer
<b>88</b>	16.10.1925	Paula Hermes	<b>80</b>	30.10.1933	Karl Voss
<b>87</b>	30.01.1927	Wilhelm Jürgens		14.07.1933	Franz Otto
<b>86</b>	24.07.1927	Aloys Lengeling		16.04.1934	Hermann Huneke
	11.09.1927	Helga Tenge		18.01.1934	P. Giesbert Preuß
	13.12.1927	Leo Koch	<b>75</b>	11.12.1938	Heinz Röper
	24.01.1928	Ernst-August Uhle		04.12.1938	Peter Pagel
	27.01.1928	Adolf Schiller		19.11.1938	Johannes Hölscher
<b>85</b>	16.07.1928	Heinrich Disselnmeyer		21.10.1938	Werner Schreckenberger
	01.10.1928	Stefan Keimeier		28.09.1938	Heribert Eikel
	03.10.1928	Franz Pingsmann		27.08.1938	Brigitte Riese
	19.12.1928	Joachim Tebel		06.08.1938	Jürgen Jendrzej
	09.05.1929	Wolfgang Bickmeier		06.08.1938	Alfons Grote
<b>84</b>	03.06.1929	Franz Schüwer		06.06.1938	Heinz Werner
	05.10.1929	Hubert Warzecha		31.05.1939	Bruder Donatus
	06.05.1930	Heribert Wrenger		30.05.1939	Horst Wegener
<b>83</b>	01.07.1930	Wigbert Schmitz	<b>70</b>	25.11.1943	Udo Kaufmann
	02.10.1930	Herbert Friedel		03.11.1943	Bernhard Franke
	05.10.1930	Hans Bannenberg		26.08.1943	Horst Nachtigal
	26.01.1931	Franz Mürhoff		24.06.1943	Harry Gladen
	01.05.1931	Heinz Meier		27.05.1944	Heinz-Udo Bauckmann
<b>82</b>	07.10.1931	Gerhard Johannknecht		20.03.1944	Rolf Blumenkemper
	28.03.1932	Hans Knorrenschild		08.02.1944	Rainer Textor
	19.04.1932	Karl-Heinz Hasselbach		04.01.1944	Hermann Sperbel
	20.04.1932	Werner Niggemeyer		01.01.1944	Klaus Walecki



## Jubiläen 2014 im Paderborner-

## Bürger-Schützenverein 1831 e.V.

Jubiläen 2014	Western	Maspeln	Heide	Königsträßer	Kämper
<b>25 Jahre</b>	Werner Bartmann Andreas Bröckling Klaus Dyballa Oliver Peters Mario Schleimer Frank Siedenbühl Heinz-Josef Temme Johannes-Michael Temme Kurt-Dieter von Coellen (2013) Andreas Waldeyer (2013) Jürgen Weber (2013) Christian Willaschek (2013) Thomas Willaschek (2013)	Heinz-Werner Auffenberg Friedbert Beseler Frank Deitelhoff Matthias Goeken Ingolf Hahn Hans-Berndt Hoppe Bernfried Kaup Lothar Kloke Franz-Josef Knust Michael Lang Franz-Josef Middendorf Christopher Pohl Andreas Schröder Matthias Spellerberg Klaus Thorwesten Heinrich Wigge Rene-Christopher Wollmann	Ulrich Biermann Axel Disselnmeyer Dr. Helmut Freitag Manuel Hüser Rolf Meier Silke Meis Claudia Proff Norbert Schmidt	Thomas Arndt Hans Günter Berhörster Ralf Brinkmann Elke Diwo Wolfgang Engelbracht Hans-Rainer Hoffmann Dieter Hohrath Michael Lipke Antonius Overkott Claudius Pawolka Markus Schniederjann Paul Schröder Elmar Volkmann	Johannes Diehl Manfred Dören Martin Hornberger Holger Kuhlmeier Dieter Linnenberg Jochen Riese
<b>40 Jahre</b>	Dieter Blumenkemper Jürgen Breuing Hans-Werner Brockmeyer Friedhelm Girolstein Hans Heger Heinz-Josef Schonlau Bernd Simon Dr. Michael Wiesbaum Karl-Heinz Ulbrich (2013)	Heinrich Brinkmann Angelika Frede Hans-Josef Görmann Falk Heiligers Michael Roger Jubb Gerhard Kesselmeier Helmut Koch Heribert Mollemeier Ulrich Petzold Wilfried Schlichting Bernhard Schmitz Johannes Sittig Karl Wibbeke	Hans-Dieter Dressler Hans-Dieter Erftemeier Heinz-Josef Kersting Helmut Koch Thorsten Markus Klaus-Dieter Meyer Anton Peters Johannes Heinrich Rebbe Rainer Schmitz Marielies Tietze	Josef Göke Michael Löhr	Ulrich Freitag Dietmar Knust Jürgen Knust Gerd Niemann Bernhard Riedel Franz-Josef Weritz

Jubiläen 2014 im Paderborner-

Bürger-Schützenverein 1831 e.V.

Jubiläen 2014	Western	Masperm	Heide	Königsträßer	Kämper
<b>50 Jahre</b>	Heinz Gruschwitz Rudolf Hiersemann Friedhelm Kaup Dietmar Könsgen Heinz Protte Franz-Josef Schrage Rainer Textor Horst Volmari	Friedhelm Krois Dieter Schonlau Rainer Textor Karl Wagemann	Hans-Josef Biermann Heinrich Scharf		
<b>60 Jahre</b>	Karl Dissen	Willi Schade	Theo Schniedermann Albert Wulff		Heinz Agethen Rolf Lippegauß
<b>65 Jahre</b>	Heribert Wrenger (2013)	Franz Fortmeier	Günther Burgard	Heinrich Müller	Werner Bracht Franz Freitag

Wir wünschen ein schönes Schützenfest!



**STRAUSDRUCK**  
Grafik | Druck | Werbung



BERATUNG



GESTALTUNG



GESCHÄFTS-  
AUSSTATTUNG



DIGITAL-/  
OFFSETDRUCK



WERBEMITTEL



BROSCHÜREN



BESCHRIFTUNGEN |  
GROSSFORMATDRUCK



TEXTILDRUCK



VERSAND |  
LIEFERUNG



MONTAGE

## Ehrungen 2013 im Paderborner-

## Bürger-Schützenverein 1831 e.V.

Ehrungen 2013	Western	Maspeln	Heide	Königsträßer	Kämper
<b>Ehrenring des PBSV</b>	–	–	–	–	Walter Schäfers
<b>Großer Verdienstorden des PBSV am Band</b>	Franz-Josef Meier	Paul Ortwein	Andreas Picht Andreas Stute	Andreas Kneer	Manfred Dören
<b>Bataillons-Verdienstorden</b>	Andreas Koppe Ferdi Schäfers Michael Steinkemper	Heinrich Brinkmann Michael Lutter Christian Nolden Heinz-Dieter Reineke	Andreas Mönikes Olaf Wörsching	Jörg Bauer Hans-Jürgen Kallenberg	Paul-Helmut Bannat Bernhard Marx
<b>Verdienstorden des PBSV in Gold</b>	Franz Otto Günter Rogner	Friedrich Ahlers Karl-Heinz Kesselmeier Kurt Kotlenga Andreas Michalke	Adalbert Kleeberg Christoph Plass	Thomas Brockmann Ulrich Kneer	Hanns-Peter Jacobi
<b>Verdienstorden des PBSV in Silber</b>	Andreas Becker Achim Franke Bernd Moor Frank Schreckenber	Friedhelm Beseler Udo Böttger Robert Kesselmeier Patrick Lutter	Alexander Klauke Dirk Pawelzik Paul Picht Jörg Schulte Gabi Wende Christoph Westermann	Claus Meier Jürgen Seelhorst	Reiner Bannat Jochen Gerber Siegfried Grewing Horst Hölscher David Allan James Peter Osterholz
<b>Jugendverdienstorden des PBSV</b>	Martin Schmidt	Christian Lüke	–	–	–
<b>Ehrenunteroffizier</b>	Pauli Bannat, Klaus Birkhahn, Peter Meilwes, Christian Nolden, Carsten Peukert, Thomas Rehermann, Andreas Rensing, Michael Simon, Thomas Spieker, Hans-Dieter Tölle, Andreas Trotz, Peter Wiczorek	Manfred Bannenberg Axel Disselmeyer Wolfgang Fischer Bernd Fliegel Ulrich Hofmann Dirk Kleck Christian Nolden Jörg Runte Jürgen Spill	Heiner Düsterhaus Dirk Franke Ulrich Happe Michael Neitemeyer Georg Niggemeier Ralf Papenkordt Norbert Vossebein Dr. Siegmarn Bornemann (2010)	Manfred Bannenberg Heinrich Brandhoff Ulrich Happe Matthias Thienenkamp	Dr. Klaus Bornhorst Ludger Dübeler Heribert Kamp Andreas Picht Heinz Rebbe Thomas Spieker



**Boah**  
ist der  
sauber!!!

Autoservice  
Hansen

Testen  
sie jetzt unsere  
Waschanlage!

Autoservice Hansen  
Marienloher Str. 87  
33104 Paderborn

Werkstatt Tel.: 05254 - 2012  
Tankstelle Tel.: 05254 - 2430  
www.autoservice-hansen.de

f

Deutsche Bank

## Willkommen in Ihrer Filiale Paderborn.

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Paderborn  
Bahnhofstraße 1, 33102 Paderborn  
Telefon (05251) 289-0

*Leistung aus Leidenschaft*



## Ehrenoberstleutnant Matthias Stute

In Anerkennung seiner überaus großen Verdienste um den Paderborner-Bürger-Schützenverein wurde Ehrenoberstleutnant und Ehrensterntäger **Matthias Stute** am Schützenfestsamstag zum 87. Ehrenmitglied ernannt.

Schon bald nach seiner Geburt hatte ihn sein Vater, **Wilhelm Stute**, beim PBSV angemeldet. Nachdem **Matthias** zunächst stellvertretender Vorsitzender der Unteroffiziersvereinigung seiner Western-Kompanie gewesen war, wurde er im März 1989 zum Feldwebel gewählt. Nach sechs Jahren aber holte ihn der gerade erst gewählte Oberst und heutige Ehrenoberst **Dr. Andreas Jolmes** in den Bataillonsvorstand.

In den Folgejahren bekam Matthias den Beinamen „Mr. Schützenplatz“. Es verging nämlich in dieser Zeit nicht ein Tag, den er nicht auf dem Gelände um die alte Kastanie verbrachte. So leitete er den Um- und Neubau des Schützenhofes. Bei Beendigung der Baumaßnahmen hatte er u.a. durch Verhandlungsgeschick die geplanten Baukosten nicht nur eingehalten, sondern einen nicht gerade geringen Betrag eingespart.

Da die Unterhaltung des ihm so sehr am Herzen liegenden Schützenplatzes natürlich ständig Kosten mit sich brachte, holte er das international besetzte Reitturnier nach Paderborn zurück und tat so eine Einnahmequelle auf. Doch nicht nur die Reitsportbegeisterten profitierten von diesem



Vorgehen. Neben der Stadt Paderborn, die u. a. als Sportstadt eine Aufwertung erfuhr, genossen fortan auch die Schützen die Vorteile. Durch den Umbau des Platzes und der Rasenfläche konnten die Schützen nach dem Einbau einer Drainage stets trockenen Fußes marschieren.

**Matthias Stute** wollte aber keine eigene Feier anlässlich seiner Ernennung. So vollzog Oberst **Elmar Kloke** die Zeremonie vor angetretenem Bataillon und im Beisein zahlreicher Gäste am Samstagnachmittag unter der Vogelstange. Neben Ehrenrentant **Günther Morsch** und Ehrenoberst **Dr. Andreas Jolmes** ist er nun das dritte noch lebende Ehrenmitglied aus den Reihen der

*endlich Zuhause!*

Von der ersten Idee bis zum Einzug  
in Ihr Eigenheim, beraten und begleiten  
wir Sie kompetent und individuell!

**BIV**  
Planung+Bauleitung

Planung  
Bauleitung  
Statik  
Wärmeschutz  
Schallschutz

**RUDI**  
Immobilien

Immobilien  
Hausverwaltung  
Projektentwicklung  
Beratung  
Finanzierungsberechnung

BIV GmbH Planung u. Bauleitung | Dipl.-Ing.(FH) Viktor Rudi  
Auf der Mersch 2b | 33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05292-9318906 | Fax 05292-9318907 | Mobil 0178-8779451  
e-mail: info@biv-gmbh.com | www.biv-gmbh.com

Rudi Immobilien | Helena Rudi  
Schulze-Delitzsch-Str. 16 | 33100 Paderborn  
Tel. 05251-4170742 | Fax 05251-4170743 | Mobil 0171-988 23 99  
e-mail: info@biv-gmbh.com | www.biv-gmbh.com

## Kinder haften für ihre Eltern.

Das Risiko, zum Pflegefall zu werden, ist keineswegs gering. Und gute Pflege ist ausgesprochen teuer. Die Zuschüsse der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen meistens nicht. Rente, Vermögen oder die eigenen Kinder müssen die verbleibenden Kosten tragen.

### HUMANIS® – eine Sorge weniger

- Die Leistungen beginnen dort, wo die der gesetzlichen Pflegeversicherung aufhören
- Stationäre, teilstationäre und ambulante Pflege sind versichert
- Ihr Vermögen und das Erbe Ihrer Kinder werden geschützt

Interessant? Informieren Sie sich jetzt.

**M** Mannheimer Versicherungen  
Generalagentur Ralf Schreckenberg  
Riemestraße 36 · 33102 Paderborn  
Tel. 0 52 51. 69 00 93 · Fax 69 00 94  
Ralf.Schreckenberg@mannheimer.de



überreichten ihm die fünf Hauptleute zum Abschied aus seinem aktiven Offiziersdasein einen Strandkorb in den Farben seiner Heimatstadt Paderborn.

War die Auszeichnung am Samstag eine Würdigung des Paderborner-Bürger-Schützenvereins seiner nicht zu messenden Verdienste und bedankten sich am Sonntag die Kompanien mit dem Strandkorb für die Arbeit, so sollte der Dank seiner Stammkompanie, der Western-Kompanie, am Montag folgen.

Paderborner Schützenfamilie. Externe noch lebende Ehrenmitglieder sind der ehemalige Stadtdirektor **Wilhelm Ferlings**, Alt-Bürgermeister **Willi Lüke** und dessen Nachfolger **Heinz Paus**. Weiter gehören zu diesem Kreis neben Paderborns Ex-Landrat **Dr. Rudolf Wansleben** auch Erzbischof **Hans-Josef Becker** und der ehemalige Vorstandschef von Wincor-Nixdorf **Heinz Stiller**.

Im Anschluss an diese höchste Auszeichnung des PBSV waren die Gäste von **Matthias Stute** bei uns Western zugegen und verbachten hier den Rest des Nachmittages. In dessen Verlauf hielt Ehrenoberst **Dr. Andreas Jolmes** die Laudatio auf das neue Ehrenmitglied.

Am Sonntagnachmittag erfuhr **Matthias** dann eine weitere Überraschung. Quasi vom Große Bohnen-Essen weggezerrt,



## Innovative Konstruktionstechnik

... Wintergärten · Glaskonstruktionen · Fassaden  
Schrägverglasung · CNC-Blechverarbeitung  
Schlosserarbeiten · Reparaturservice ...

Nutzen Sie unsere Erfahrung, unsere Kapazität, unseren Service

**BÖLTE**  
METALLBAU  
STAHLBAU

SCHLOSSEREI  
ABKANTTECHNIK

Fernruf: 05251/7 1736  
Waldenburger Straße 7  
www.boelte-metallbau.de

Fax: 05251/730668  
33098 Paderborn  
info@boelte-metallbau.de

## Silvi's Bügelstube

Wäscherei - Handbügelei - Heissmangel

Experten für Textilien und Heimtextilien aller Art gesucht?

DIE -Wäscherei, DIE -Handbügelei, DIE -Heissmangel in Paderborn.

Wir kümmern uns persönlich um Ihre Wäsche. Keine Weitergabe an Dritte, versprochen!

Alle Informationen und Preise gerne im Internet, telefonisch oder natürlich direkt vor Ort.

Klöcknerstrasse 7  
33102 Paderborn

Telefon: 0 52 51 / 1 47 47 68  
www.silvis-buegelstube.de



HOTEL  
ASPETHERA

Im Herzen von Paderborn,  
nur eine Minute Fußweg bis  
zum City Center und zum  
HOTEL ASPETHERA.  
Eine perfekte Kombination  
für romantisch oder modern!

Ob tagen, feiern, relaxen ... unser Anspruch ist es, gute Gastgeber zu sein!



Willkommen!

HOTEL ASPETHERA  
Am Busdorf 7  
33098 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 28 88 100  
Fax: 0 52 51 / 28 88 101  
info@hotel-aspethera.de  
www.hotel-aspethera.de



ALTE LEIPZIGER  
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.



Berufsunfähigkeits-  
versicherung  
sehr gut  
euro

Ausgezeichnet abgesichert. Mit  
unserem Berufsunfähigkeitsschutz.

Bei Berufsunfähigkeit sind Sie jetzt finanziell auf der sicheren Seite.  
Lassen Sie sich beraten!

Generalagentur Hamms-Peter Jacobi  
Nordstraße 38 · 33102 Paderborn · Telefon 05251 528416  
Jacobi-Vers@t-online.de · www.jacobi.at-h.de



Im Rahmen des Frühstücks überreichte ihm Hauptmann **Ralf Meschede** im Namen der gesamten Kompanie eine Stele.

Dieser von Steinmetz- und Steinbildhauermeister **Michael Diwo** aus der Riemekestraße entworfene und gefertigte Stein besteht aus Ibbenbürener Sandstein, genau wie der Brunnen an der südlichen Seite des Schützenhofes. **Michael Diwo** erstellte dabei die Motive in kompletter Handarbeit, ohne Lasern, Sandstrahlen oder Zuhilfenahme einer Graviermaschine. Das dreiseitige Kunstwerk, das er selbst als „Motivstele Schützenplatz“ bezeichnet, hat bei einer Höhe von etwa 70 cm eine Gewicht von ungefähr 1 Zentner. Auf der einen Seite ist das Wappen des PBSV zu sehen. Die andere Seite ziert das Wappen der Western-Kompanie. Auf der Oberseite ist eine schematische Darstellung des Schützenplatzes zu sehen.

**Matthias**, wir freuen uns, dich oft in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Ferdi Schäfers

## Hauptmann Heiner Kaiser (1947 – 2006)

Seit 2003 gibt die Western-Kompanie des PBSV zum Schützenfest einen Jahresorden heraus, auf dem jeweils eine bekannte oder um das Schützenwesen verdient gemachte Persönlichkeit abgebildet ist. Die Serie begann damals mit dem 2002 verstorbenen **Erzbischof Johannes Joachim Kardinal Degenhardt**, und 2007 erschien mit **Dr. Josef Uhle** erstmalig ein Westernhauptmann auf dem Orden. In diesem Jahr folgt auf Beschluss der Kompanieführung ein weiterer Westernhauptmann. Diesmal ziert **Heiner Kaiser** den Jahresorden. Die Wahl soll Veranlassung geben, den 2006 verstorbenen Hauptmann näher vorzustellen.

**Heiner Kaiser** wurde am 12. Juni 1947 als Sohn des Friseurmeisters **Heinrich Kaiser** und seiner Ehefrau **Elisabeth geb. Hunold** in Paderborn-Schloß Neuhaus geboren. Er besuchte die Theodorschule am Konrad-Martin-Platz, um dann 1961 im elterlichen Betrieb die Friseurlehre zu beginnen, die er 1964 mit der Gesellenprüfung abschloss. Anschließend arbeitete er weiter im elterlichen Betrieb, jedoch führten ihn einige andere Stationen zu einer Ausweitung seiner beruflichen Fähigkeiten. Schon 1968 legte er vor der Handwerkskammer Bielefeld die Meister-

prüfung ab. 1975 übernahm er dann den elterlichen Betrieb in dritter Generation. 1893 hatte Großvater **Hermann Kaiser** den Betrieb an der Bahnhofstraße gegründet, der 1972 in die Grunigerstraße verlegt wurde.

Auch im Berufsverband engagierte sich **Heiner Kaiser** bald: Er wurde Mitglied im Innungsvorstand des Friseurhandwerks, gehörte der Meisterprüfungskommission an und übernahm weitere berufsständische Aufgabenbereiche. So wirkte er viele Jahre als Sachverständiger in aus dem Handwerksbereich entstandenen Streitfragen. Aber auch in anderen Bereichen engagierte sich **Heiner Kaiser**. So gehörte er von 1992 bis 1994 dem Kirchenvorstand der Herz-Jesu-Gemeinde an. In diese Zeit fiel damals der Umbau des Laurentius-Heimes, wobei sein kaufmännischer Sachverstand besonders gefragt war. Vorher war er schon einige Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates. Verheiratet war **Heiner Kaiser** seit 1972 mit **Marlies Böttcher**; aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Die Kinder wählten andere Berufswege, so dass das Friseurgeschäft in der Grunigerstraße zum 1. Januar 2003 vermietet wurde.

**Heiner Kaiser** war mit Herz und Seele Schütze, wobei diese Leidenschaft durch sein Engagement als Sportschütze begründet wurde. Schon als Schüler begann er



# Wir wünschen ein stimmungsvolles und fröhliches Schützenfest!

Value of IT

Janz IT ist ein führendes Consulting- und Serviceunternehmen. Mit sieben Niederlassungen sind wir immer in der Nähe unserer mittelständischen Kunden.

IT-Beratung und -Dienstleistung bedeuten für uns in erster Linie, die Anforderungen unserer Kunden zu verstehen. Das gemeinsame Verständnis mit unseren Kunden erreichen wir, indem wir die vorhandene IT-Umgebung analysieren, technologisch und wirtschaftlich tragfähige Alternativen aufzeigen und individuelle IT-Lösungen implementieren oder für unsere Kunden betreiben.

Interessieren Sie sich für effiziente IT?  
Sprechen sie uns an:

**Janz IT AG**  
Value of IT  
www.janz-it.de  
marketing@janz-it.de

**janz IT**  
Consulting · Solutions · Services

baubüro Liedtke

Ingenieurbüro für Bauplanung + Bauleitung

Planung, Beratung, Ausschreibung und Bauleitung bei Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Industrie- u. Gewerbebauten



Technologiepark 13  
33100 Paderborn

Tel.: (0 52 51) 29 868 20  
Mail: info@baubuero-liedtke.de

Ein 3-faches HORRIDO  
der Western-Kompanie!

www.baubuero-liedtke.de

Andreas Liedtke Elke Liedtke Inge Schade Matthias Pott Marion Struck Thomas Wiertel

IEM

Ingenieurbüro für EnergieManagement  
Dipl.-Ing. A. Liedtke & Dipl.-Ing. J. Lange GbR

BAFA-anerkannte Gebäudeenergieberater und  
Energieausweis-Ersteller für Wohn- und Nichtwohngebäude

Staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz



Thermografien zur wärmetechnischen Bestandsaufnahme  
und Bauschadensanalyse  
BlowerDoor-Luftdichtheitsprüfungen  
Schallschutz-Güteprüfungen am Bau nach DIN EN ISO 717  
Messung der Luft- und Trittschalldämmung  
Erstellung produkt- und firmenneutraler Sanierungskonzepte

info@energieberater-pb.de  
www.energieberater-pb.de

Technologiepark 13, 33100 Paderborn  
Tel. (0 52 51) 29 868 40



dieses Engagement, zumal ihm schon in der Schule Gleichgesinnte begegneten. Daher trat er 1960 in den PBSV, genauer in die Western-Kompanie, ein, um in der dortigen Schießabteilung seinem Hobby nachgehen zu können. Daher verwundert es nicht, dass der Schießabteilung während der gesamten Schützenzeit seine besondere Zuneigung gehörte. Bald bildete er zusammen mit **Hans Grönweg**, **Georg Lautenschütz**, **Burkhard Mertens**, **Walter Müller** und **Alfred Schulte** eine Schießmannschaft, die nicht nur gemeinsam trainierte, sondern auch immer wieder erfolgreich an Wettbewerben teilnahm. 1973 wurde er zum Unteroffizier der Kompanie ernannt, und da die Schießabteilung nach einer geeigneten Persönlichkeit suchte, die sie im Kompanievorstand repräsentieren konnte,

fiel die Wahl auf ihn. 1977 wählten ihn die Kompaniemitglieder zum 3. Leutnant, bis er 1986 zum 2. Leutnant gewählt wurde. Damit war sein weiterer Aufstieg im Vorstand vorgezeichnet, denn bereits bei der folgenden Wahl 1989 wählten ihn die Kompaniemitglieder zum Oberleutnant. Nachdem Hauptmann **Horst Uhle** (+2012) nicht mehr zur Wahl angetreten war, folgte ihm **Heiner Kaiser** 1998 als Hauptmann nach, ein Amt, das er bis zu seinem Tode bekleidete.

Auch als Hauptmann kümmerte er sich wie bisher um die verschiedenen Kompanieabteilungen. So lagen ihm vor allem die Schießabteilung und die Jungschützen am Herzen, zumal er beide Bereiche selbst sehr intensiv erlebt hatte. Bald baute er auch die Seniorenabteilung auf, denn er wollte vor allem auch die Erfahrung der älteren Westerschützen nutzen. Oft suchte er deren Rat. Dabei kam ihm seine Fähigkeit, zuhören zu können, zugute. Auch war er stets bereit, eine gute Argumentation in seine Überlegungen einzubeziehen. Aber nicht nur die Kontaktpflege innerhalb der Kompanie förderte er, sondern er baute auch die schon lange bestehenden Beziehungen der Western-Kompanie nach außen weiter aus. Dazu gehörten besonders die Kontakte zu den Buker Husaren und zum Schützenverein Wewer. Beide Vereine sollten ihm dieses Engagement später besonders danken. Auch wenn ein Hauptmann nur glänzen kann, wenn er sich auf die Mitarbeit seiner Vorstandskollegen und der übrigen Kompaniemitglieder stützen kann und auf deren Ratschläge zu hören bereit ist – gerade in der Western-Kompanie



# In der Heimat fühlt sich Ihr Geld am wohlsten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Heimat steht für Tradition, Nähe, Vertrauen und gewachsene Beziehungen. Vor mehr als 150 Jahren von Menschen aus der Region für die Region gegründet, sind wir Ihre leistungsstarke **Heimat-Bank**. Wir freuen uns auf Sie – an 57 Standorten in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe.

www.volksbank-phd.de

 **Volksbank**  
Paderborn-Höxter-Detmold

funktioniert das gut –, so ist der Hauptmann doch „Aushängeschild“ seiner Kompanie, und so verwundert es nicht, dass ihn häufig Auszeichnungen erreichten. So verlieh ihm der „Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften“ bereits 1979 den Silbernen Verdienstorden, dem 1988 der Hohe Bruderschaftsorden folgte. Seit 1993 trug **Heiner Kaiser** das St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Schließlich folgte 1994 das Ehrenkreuz des Sports mit Eichenkranz, das er wegen seiner Verdienste um die Schießabteilung erhielt. Auch der PBSV ehrte ihn häufig, so 1985 mit dem Bataillons-Verdienstorden und 2001 mit dem Großen Verdienstorden am Band. Häufige Ehrungen wurden ihm auch seitens der Kompanie zuteil. So erhielt er 1998 die höchste Auszeichnung der Kompanie, den Verdienstorden der Sonderklasse, mit dem die Ehrenmitgliedschaft in der Kompanie verbunden ist. Im gleichen Jahr wurde seine Ehefrau **Marlies** mit der Ehrenbrosche in Gold der Kompanie ausgezeichnet. **Heiner Kaiser** war Ehrenunteroffizier in allen Kompanien des PBSV. Als Hauptmann trug er auch den „Hauptmannsdegen“, der eigentlich ein Hirschfänger ist und nach dem Tod von Hauptmann **Dr. Josef Uhle** 1973 an die Kompanie gelangte. Seitdem trägt ihn der jeweils amtierende Hauptmann der Kompanie. Auch „von außen“ erreichten **Heiner Kaiser** verschiedene Ehrungen, denn die Buker

Husaren ernannten ihn 1999 zum Ehrenmitglied, und im Mai 2006 erreichte ihn die gleiche Ehrung durch den Schützenverein Wewer. Über diese beiden Ehrungen hat sich **Heiner Kaiser** besonders gefreut.

Bald nach der Jahrtausendwende stellte sich bei **Heiner Kaiser** eine schwere und bösartige Erkrankung ein, gegen die er immer wieder ankämpfte. Sie machte häufige Krankenhausaufenthalte erforderlich. Im Mai 2006 konnte er noch das große Jubiläum des PBSV, der 175 Jahre bestand, mitfeiern; letztmalig sah man ihn in Uniform. Am 21. November 2006 erlag er, noch nicht 60 Jahre alt, der heimtückischen Krankheit. Seine Beerdigung nach dem Seelenamt in der Herz-Jesu-Kirche auf dem Westfriedhof sollte noch einmal zeigen, wie beliebt **Heiner Kaiser** in der Kompanie und im PBSV war. Auch der Verfasser dieser Zeilen denkt gern an ihn zurück, mit dem er viele gute Gespräche geführt hat. Er war der erste, der ihn zum Ehrenunteroffizier in einer der Kompanien des PBSV ernannt hat. Im Nachruf dankte Oberst **Dr. Andreas Jolmes Heiner Kaiser** mit den Worten, er sei ein „bescheidener, bodenständiger, herzlicher Mensch“ gewesen. Dem ist nichts hinzuzufügen. Für Hinweise danke ich Frau **Marlies Kaiser** und Ehrenoberleutnant **Georg Otto**.

*Klaus Zacharias*



Eurofacility Solutions GmbH (ESG) bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen in den Bereichen Projektmanagement, Property Management (PM) (Hausverwaltung) und Facility Management (FM) (Gebäudeverwaltung) an. Wir sind in Paderborn ansässig und in Deutschland, Westeuropa und Osteuropa tätig.

**Managementdienste**

- Lebenszyklus-Kostenrechnung
- Bausubstanzberichte
- Detaillierte Cash-Flow-Berichte
- Zustandsgerechte Instandhaltung
- Projektmanagement
- Ausschreibungsmanagement
- Rechtliche Orientierungshilfen
- FM-Beratung
- Hausmeisterservice
- FM-Dienstleistungen

**Technische Dienste**

- Klimatisierung
- Heizung
- Notstromversorgung
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Aufzugwartung
- Sprinkleranlagen
- Feuermeldeanlagen
- Alarmanlagen
- Feuerlöschanlagen
- Beleuchtungsanlagen

**Dienstleistungen**

- Reinigung
- Wiederauffüllung im Sanitärbereich
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Hausmeister
- Gebäudemanager
- Sicherheitsdienst



🏠 Eurofacility Solutions GmbH • Riemekstrasse 160 • 33106 Paderborn

☎ T: 05251 6856850 • F: 05251 68568525

📧 www.eurofsg.com • info@eurofsg.com

**Franziskanerkloster und -kirche**

Paderborn ist (auch) eine Stadt der Kirchen und Klöster, nicht zuletzt deshalb, weil die Stadt viele Jahrhunderte lang Hauptstadt eines geistlichen Fürstentums war. Immer wieder bemühten sich die Fürstbischöfe um die Ansiedlung von Ordensgemeinschaften, die die Seelsorge der vier Stadtpfarreien (dazu kommt die ebenfalls lange bestehende Abdinghofpfarre) unterstützen sollten. So kamen im Mittelalter Benediktiner, Minoriten und Zisterzienserinnen, im 16. Jahrhundert Jesuiten und vor allem im 17. Jahrhundert Ordensgemeinschaften wie die Kapuziner (1612), Kapuzinessen (1628) sowie die Augustiner-Chorfrauen und die Franziskaner (beide 1658). Nach der Säkularisation des Hochstiftes entstanden Niederlassungen der Vinzentinerinnen (1841) und der Mallinckrodt-Schwwestern (1849). Auch die Jesuiten kehrten 1852 zurück, blieben aber nur bis 1872. Vertrieben wurden im „Kulturkampf“ die beiden 1658 angesiedelten Gemeinschaften, kehrten aber nach essen Ende zurück. In der NS-Zeit mussten die Chorfrauen erneut gehen, um 1945 zurückzukehren. Zuletzt gegründet wurde 1926 das Klarissenkloster in der Nähe des Westfriedhofes.

Mitten im Westenbezirk, genauer in der Westernstraße, leben seit mehr als 350 Jahren Franziskaner, deren Kirche und Kloster zu den stadtprägenden Gebäuden gehören, zumal sie auch kunsthistorisch von hohem Wert sind. Da das Franziskanerkloster so zum Umfeld der Western-Kompanie gehört, soll es durch die folgenden Ausführungen näher vorgestellt werden.

Franziskaner (Minoriten) gab es in Paderborn schon seit dem 13. Jahrhundert. Um 1232 kamen die ersten Söhne des Heiligen Franziskus nach Paderborn, wo sie am Kamp ein Kloster gründeten. 1235 traten die Minoriten erstmalig urkundlich auf. Später halfen sie in Stadt und Land in der Seelsorge aus. Mit der Reformation kam das Ende des Klosters, denn seit 1527 predigten einige Mönche die neue Lehre, zunächst in Lippe, seit 1532 auch in Paderborn. Dennoch sind bis 1578 Guardian und Konvent quellenmäßig belegt, auch wenn bis dahin wohl kein Mönch mehr im Kloster lebte. 1577 wurde das Gelände am Kamp der Domschule zugewiesen, bis es 1582 Elmerhaus von Haxthausen für 2000 Reichstaler kaufte. Über Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg (1585-1618) gelangte das Gelände 1596 an die seit 1580 in Paderborn wirkenden Jesuiten, die hier ihr bis heute bestehendes Kolleg errichteten.



# Horrido!

*Der SCP 07 bedankt sich bei allen Fans  
aus der Westernkompanie für die  
tolle Unterstützung.*



**UNSER ganzer STOLZ**



[www.scpaderborn07.de](http://www.scpaderborn07.de)

Die zweite Gründung einer franziskanischen Gemeinschaft vollzog sich unter erheblichen Widerständen von Bürgerschaft und Magistrat. Aber auch die bestehenden Ordensniederlassungen der Benediktiner (Abdinghof) und der Kapuziner sowie das Domkapitel setzten der Gründung massiven Widerstand entgegen. Während die Stadt die Steuerfreiheit des neuen Klosters befürchtete, erwarteten die bestehenden Ordensgemeinschaften eine Schmälerung ihrer Einkünfte, so dass namentlich die Kapuziner ständig mit den Franziskanern im Streit lagen, was sich bis zum Ende des Kapuzinerklosters 1834 hinziehen sollte. Maßgeblichen Anteil bei der Planung eines zweiten Franziskanerklosters hatten der Osnabrücker Fürstbischof Franz Wilhelm von Wartenberg (+1661) und Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661-1583). Der Bürger Hermann Richwin hatte dem Orden schon 1655 ein Grundstück mit Garten an der Westernstraße übertragen. Als Gegenleistung erhielt er Unterkunft und Beköstigung in jedem Kloster der Franziskanerprovinz Saxonía. Andere Bürger kauften das sich anschließende Grundstück des Bürgers Heinrich Engelen, so dass Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke (1650-1661) die Franziskaner am 31. März 1658 in die zunächst bescheidene Unterkunft auf diesem Gelände einführen konnte. Sein Nachfolger Ferdinand von Fürstenberg sollte der entscheidende Wohltäter werden: Er besorgte den Franziskanern einen Schutzbrief Papst Alexanders VII. (1655-1667) und stellte die Gemeinschaft unter seinen persönlichen Schutz. 1664 erreichten die Franziskaner einen Vertrag mit dem

Domkapitel und dem Magistrat der Stadt, worin letzterer die Brüder von allen Abgaben an die Stadt freistellte. Der Orden verzichtete als Gegenleistung auf das Terminieren (Betteln) in der Stadt.

1663 legte der Fürstbischof persönlich den Grundstein für den Klosterbau; heute noch bilden Maueranker am Gebäude den Abschluss der Arbeiten (1664). 1668 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt. Leitender Architekt war der aus Graubünden stammende Antonio Petri (+1701), der seit 1651 in Würzburg und Mainz gearbeitet hatte. Am 13. September 1671 weihte der Fürstbischof die Kirche, deren Fassade im Stil des römischen Barocks errichtet war und das Wappen Ferdinands, welches er in dieser Form bis 1678 führte, über dem Eingang zeigt.





**Bauernhof Cafe u. mehr**  
**Dorfstr. 51**  
**33184 Altenbeken - Buße**

*Jeden Donnerstag*  
*Frühstücksbüfett*  
*bitte u. Anmeldung*

**Geöffnet**  
**Mittwoch bis Sonntag**  
**14 – 18 Uhr**  
*u. nach Vereinbarung*  
**Tel: 05255 / 6135**



**Fleischerei & Partyservice**  
 Paderborner Str. 60 • 33178 Borehen  
 Tel.: 052 51 / 1 80 68 54  
 www.partyservice-borehen.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büfett*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

# HERMESMEYER

Hermesmeier GmbH & Co. KG · Stedener Feld 4 · D-33104 Paderborn

TEL 0 52 54 / 50 50

TEL 0 52 51 / 3 50 50

TEL 0 52 51 / 6 91 60-0

FAX 0 52 51 / 6 91 60-60

INTERNET: [www.taxi-paderborn.de](http://www.taxi-paderborn.de)

EMAIL: [Taxi-Hermesmeier@t-online.de](mailto:Taxi-Hermesmeier@t-online.de)

**Taxi**

**24-Stunden-Service**

**Busse bis 50 Personen**

**Autovermietung**

**Krankenfahrten**


**Kurierfahrten**




Die Baukosten hatte Ferdinand aus seiner Privatschatulle getragen. Zum Unterhalt von Kirche und Kloster bestimmte er zusätzlich eine Rente von jährlich 300 Reichstalern. Später wurden Anbauten an die Kirche errichtet, so eine Seitenkapelle an der Ostseite, die Generalvikar Johann Ferdinand von Vogelius 1755 errichten ließ, und 1909 wurde der Chorraum um ein Joch verlängert.

In der Säkularisation 1802/03 wurden

von den 11 bestehenden Männerklöstern im Hochstift 10 aufgehoben bzw. „auf den Aussterbeetat gesetzt“. Nur das Franziskanerkloster in Paderborn überlebte diese Zeit. Dennoch sollte das 19. Jahrhundert zu einer schweren Zeit für den Orden werden, denn während des „Kulturkampfes“ nach 1871 mussten die Brüder für 12 Jahre das Kloster verlassen. Nach der Verhaftung Bischofs Konrad Martin (1856-1879) fehlte der bischöfliche Schutzherr, so dass das Kloster am 29. Juli 1875 geschlossen wurde. Da Räume leer standen, quartierte die Stadt nach dem Ükernbrand vom 12. September 1875 rund 200 obdachlose Bürger dort ein. Als die Franziskaner 1887 nach Paderborn zurückkehrten, wurden sie von der Bevölkerung mit offenen Armen aufgenommen. Die Mönche halfen wie bisher in der Seelsorge aus, bekleideten die Dompredigerstelle und bildeten in einem Ordensstudium ihren Nachwuchs aus. Unterbrochen war diese Ausbildung nach dem Beginn im Jahre 1672 nur zwischen 1805 und 1846 sowie im bereits genannten „Kulturkampf“; das Studium wurde erst 1969 aufgegeben. Seit 1788 leiteten die Mönche auch die „Normalschule“, eine Ausbildungsstätte für Volksschullehrer, die nach den Prinzipien des Münsteraner Schulreformers Bernhard Overberg (1754-1826) arbeitete. Als 1825 das Lehrerbildungsseminar in Büren eingerichtet wurde, beendete die „Normalschule“ ihre Tätigkeit. So verwundert es nicht, dass das Kloster über eine bedeutende Bibliothek verfügte, die jedoch in den Kulturkampfzeiten und am Ende des letzten Krieges schwere Beschädigungen erlitt.




**16 Bahnen**  
**2000 qm Freizeitfläche**  
**Billard**  
**Snooker**  
**Sky Sportsbar**  
**uvm.**



**Bowling · Billard · Entertainment**

**Liborigalerie · Kamp 30-32 · 33098 PB**



**www.paderbowling.de · 05251 184 55 22**



Untergegangen sind auch die großen Barockaltäre und das gewaltige Grabmal Ferdinand von Fürstenbergs, der die Kirche zu seinem Begräbnisort bestimmt hatte; seine bronzenen Grabplatte ist jedoch erhalten und hängt im Chorbereich. Der erste große Barockaltar war bereits im Jahre 1853 aus nicht bekannten Gründen entfernt und durch einen anderen Barockaltar ersetzt worden. Dieser ist 1945 verbrannt, ebenso wie die ganze Inneneinrichtung der Kirche. Im Jahre 1729 erfuhr der Klostervorplatz eine Neugestaltung: Man schuf eine Mittelstufe, die direkt auf

die Madonna in der Klosterfassade zulief. Als dort 1828 der Kump des Kapuzinerklosters auf städtische Weisung aufgestellt wurde – die Mönche hatten sich vergeblich dagegen gewehrt –, wurde die heutige Anlage mit den zwei Treppen geschaffen. Die Balustrade kam aber erst 1864-1866 hinzu. Nach der völligen Zerstörung 1945 erfolgte zwischen 1946 bis 1948 der Wiederaufbau der Kirche, so dass am Franziskusfest (4. Oktober) 1948 der erste Gottesdienst gefeiert werden konnte. Weitere Renovierungsmaßnahmen erfolgten in den Folgejahren. Eine erste umfassende Renovierung wurde 1986 durchgeführt. Restauriert wurden auch die vier im Kloster erhaltenen Gemälde des Barockmalers Johann Georg Rudolphi (1633-1693). Drei davon gelangten in den Chor der Kirche; außerdem besitzt das Kloster ein großes Porträt Ferdinand von Fürstenbergs aus der Hand dieses Malers. Bei diesen Maßnahmen beseitigte man auch Fehler aus der Wiederaufbauzeit nach 1945.



# Wir wünschen ein Schönes Schützenfest

Deutsches Haus | alte Residenz | Paderborner Brauhaus | Campus CAFE | BAR | RESTAURANT  
 | 05251-22136 | | 05254-9376135 | | 05251-282554 | | 05251-8929797 |



# GALERIA

## KAUFHOF

Paderborn | Westernstraße

Im Jubiläumsjahr 2008 war eine erneute Restaurierung der Kirchen- und Klosterfassade erforderlich, weil eine genaue Untersuchung eine Reihe von Schäden ergeben hatte. Bereits zwischen Oktober 2005 und November 2006 war das Kloster von innen vollständig saniert und behindertengerecht umgebaut worden, so dass die Brüder ihr Zuhause sogar verlassen mussten. Sie lebten teilweise in anderen Klöstern, teilweise in Stadtwohnungen in Klostersnähe. Nach dem Umbau können jetzt auch ältere oder behinderte Brüder dort leben. Eine letzte Sanierungsmaßnahme betraf im Jahre 2011 den Innenraum der Kirche. Sie wurde im Januar 2011 geschlossen, um die Arbeiten zügig durchführen zu können. Die Wände mussten gereinigt und neu gestrichen werden, neue Leitungen wurden verlegt und die Fenster abgedichtet. Auch die Orgel erfuhr eine Überprüfung. Innerhalb der Ordensgemeinschaft bestand der Wunsch, die vorhandenen Heiligenfiguren und den Chorraum farblich aufzuwerten. P. Guardian Klaus Scheppe stieß auf Arbeiten des aus Rottweil stammenden Künstlers Tobias Kammerer, den er nach einem Gespräch um ein umfassendes Farbkonzept für die Kirche bat. Kammerer hatte schon vorher in Paderborn gearbeitet, so etwa beim Umbau der Bank für Kirche und Caritas oder in der Busdorf-Kirche. Nachdem Finanzierungsfragen geklärt waren, begann der Künstler mit seiner Arbeit. So wurden die Wände hinter den Heiligenfiguren neu gestaltet, wobei rote, grüne, orange-farbene und blaue Farbtöne verwendet wurden. Auch der Chorraum wurde farblich neu gestaltet. Die Rudolphi-Bilder wurden

entfernt und hängen heute im Klosterbereich. Zu Libori 2011 konnte die Kirche wieder geöffnet werden; die barocke Grundform ist mit modernen Gestaltungsmitteln harmonisch kombiniert worden.



Heute (2014) leben im Kloster in der Westernstraße insgesamt 18 Söhne des Heiligen Franziskus. Nach wie vor betreiben die Brüder Seelsorge im Paderborner Raum; sie helfen in Pfarreien aus, betreuen Krankenhäuser und Altenheime, so z.B. das St. Vinzenz-Krankenhaus, das Altenzentrum an der Benhauser Straße oder das Klarissenkloster.

Die Western-Kompanie überlegt derzeit, wie sie sich in dieses Juwel in ihrem Kompaniebereich einbringen kann.

Klaus Zacharias

# Trompeterkorps 8. Husaren Buks



In der Tradition  
des Husarenregiments  
Kaiser Nikolaus II.  
von Rußland  
(1. Westfälisches)  
Nr. 8



Eine besondere Tradition  
des Paderborner Landes bewahren...  
...mit den Buker Husaren

Bist Du musikinteressiert und bereit für ernsthafte Blasmusik,  
bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt?  
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Auch ausgebildete Bläser für Blechblasinstrumente oder Schlagwerker sind bei  
uns herzlich willkommen!

Detlef Born 05255/7996 - Toni Wiethaup 05253/8689700

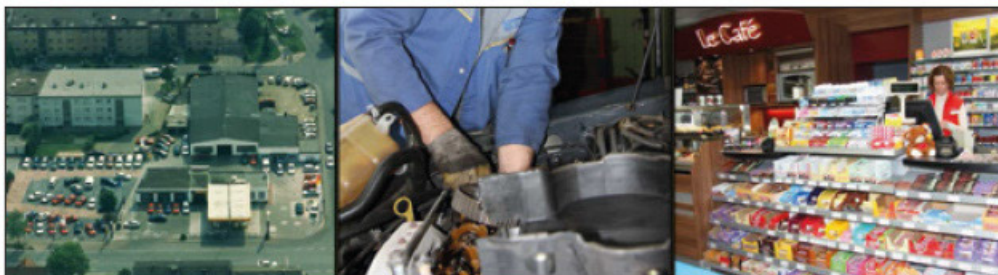
## Der Stern auf der Westernfahne 1906

Im Zusammenhang mit meinen Recherchen zu der neuen Westernfahne 2013 (siehe dazu meinen Aufsatz im Westernheft 2013, S. 51-57) fragte mich Ehrenoberleutnant Georg Otto, ob ich den Stern auf der Westernfahne 1906 erklären könne. Bisher habe niemand eine Erklärung gefunden. Auch ich hatte keine Deutung parat, aber die Frage beschäftigte mich weiter, und so suchte ich nach möglichen Deutungen. Begrenzt habe ich meine Recherchen auf Sterne mit fünf Zacken, so wie der Stern auf der Fahne gestaltet ist.

Derartige Sterne findet man auf vielen Fahnen von Staaten und Organisationen.

Besonders bekannt sind die Fahnen der USA bzw. die Europafahne: Während bei den USA jeder Stern im blauen Feld einen der 50 Bundesstaaten symbolisiert, zeigt die blaue Europafahne 12 goldene Sterne in Kranzform; diese stehen für die 12 Gründungsmitglieder des Europarates. Die (damalige) EG übernahm diese Fahne 1986 für die heutige Europäische Union. Da dieser inzwischen 28 Staaten angehören, symbolisieren die Sterne nicht die Mitglieder. Es gab auch Deutungen, die auf die Geheime Offenbarung des NT (Apk 12,1 ff.) verweisen: Dort ist die Rede von einer Frau, deren Kopf von 12 Sternen umgeben ist. Diese Stelle wird





Autohaus	Service	Tankstelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu- und Gebrauchtwagen</li> <li>- Jahreswagen</li> <li>- Tageszulassungen</li> <li>- Halbjahreswagen</li> <li>- Leasing und Finanzierung</li> <li>- Versicherungsdienst</li> <li>- Zulassungsservice</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reparaturen und Inspektionen</li> <li>- Unfallschadenabwicklung</li> <li>- Unfallschadeninstandsetzung</li> <li>- Windschutzscheibenreparatur</li> <li>- Reifenservice</li> <li>- HU und AU Service</li> <li>- Original Ersatzteile u. Zubehör</li> <li>- und vieles mehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- großer Shop</li> <li>- Bistro</li> <li>- neue ShineTec Waschanlage</li> <li>- ein Cent sparen mit Postbank- und ADAC-Karte</li> <li>- attraktive Prämien mit der Clubsmarkarte</li> </ul>



**VARNHOLT**



Münsterstraße 5-7 33104 Paderborn  
Tel.: 05254/9775-5 Fax: 05254/9775-77



## Viel Spaß beim Paderborner Schützenfest!

Ein gutes Gefühl, gut versichert zu sein.

Generalagentur Willy Lichtenauer

Driftweg 19 • 33129 Delbrück

Telefon (0 52 50) 93 05 63

Telefax (0 52 50) 93 05 65

willy.lichtenauer@signal-iduna.net

**SIGNAL IDUNA**

Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

von Exegeten auf Maria gedeutet, die oft mit diesem Sternenkrans dargestellt wird.

Sterne mit fünf Zacken findet man auf vielen Fahnen afrikanischer und südamerikanischer Länder. Dort repräsentieren diese Städte, aber auch Recht und Ordnung (Panama), Landesteile oder Inseln, die zu diesem Staatsgebiet gehören (Kap Verden, Chile). In anderen Fahnen stehen derartige Sterne für Einheit (Kongo), Freiheit (Ghana), Frieden und Unabhängigkeit (Liberia), aber auch für den Fortschritt (Angola). In den Fahnen verschiedener islamischer Staaten findet man deren klassische Elemente Halbmond und Stern (Türkei, Tunesien, Mauretanien).

Wie lässt sich nun der Stern auf der Westernfahne 1906 deuten? Eine Erklärung aus damaliger Zeit existiert wohl nicht (mehr). Wenn man noch die Strahlen, die von dem Stern ausgehen, in die Überlegungen einbezieht, so könnte eine mögliche Deutung sein, dass Stern und Strahlen den Fortschritt symbolisieren, der damals auch Westfalen erfasst hat, denn der Stern leuchtet über dem westfälischen Wappen.

Diese Deutung liegt auch deshalb nahe, weil die Fahne während des Kaiserreiches angefertigt wurde: Damals sprach man von der „Zweiten industriellen Revolution“ (etwa 1880-1925), eine Zeit, die von einer ausgeprägten Fortschrittsgläubigkeit geprägt war, zumal sich das Kaiserreich als „moderner“ Staat verstand. Hinzu kam die für damalige Verhältnisse lange Friedenszeit (seit 1870), die viele technische Neuerungen brachte, denkt man etwa an den Siegeszug des Autos und des Flugzeugs oder Zeppelins. Von diesem Fortschritt sollte Westfalen nicht ausgeschlossen sein. Außerdem könnte der Stern damit den Fortschritt oder das Wachstum des Vereins bzw. der Kompanie symbolisieren. Vielleicht lässt sich der Stern auf der Westernfahne 1906 so erklären.

*Klaus Zacharias*



25. Jubiläumshof PBSV Königsjahr 1989/1990



**Ice watch**®  
CHANGE. YOU CAN.

Ein dreifaches Horrido  
der Western-Kompanie  
im Paderborner Bürger-  
Schützenverein!

**SCHÄFERS**  
TREND JUWELIER

Traditionshaus in BAD LIPPSPRINGE · Detmolder Straße 154  
Minipreis-Center-STEINHEIM · Anton-Späher-Straße 33  
Minipreis-Center-SALZKOTTEN · Am Wallgraben 14

*Blumen Pfeifer* 

**PFLANZENWELT**

- Zeitgemäße Hochzeits- und Festfloristik
- Dauergrabpflege, Trauerfloristik
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Saisonpflanzen
- Stauden und Koniferen für Garten und Balkon
- Marmeladen, Liköre und feine Schokoladen
- Weine aus der Pfalz und Südafrika
- Geschenkartikel und Karten für jeden Anlass

Besuchen Sie uns, wir erfüllen auch  
ausgefallene florale Wünsche!

Erzbergerstraße 13, 33102 Paderborn  
Tel.: 05251/33459 - Fax: 05251/33792  
E-Mail an: [Info@Blumen-Pfeifer.de](mailto:Info@Blumen-Pfeifer.de)  
[www.Blumen-Pfeifer.de](http://www.Blumen-Pfeifer.de)  
[www.schick-mal-Blumen.de](http://www.schick-mal-Blumen.de)

*À la carte oder unser monatliches Degustationsmenü im Chalet.*

genießen im  
**Chalet**

Westenmauer 38 | 33098 Paderborn  
Telefon: 0 52 51 - 1 28-0  
[www.arosa-paderborn.de](http://www.arosa-paderborn.de)

geöffnet  
Montag - Samstag ab 18:00 Uhr



1. Reihe:

Herold Heinz Nüsse, Hofdamen Martina Picht, Jeanette Streitbürger Kirstin Esser, Heike Stemberg, Schützenkönig Hermann Altmiks, Schützenkönigin Rosi Mlyneck, Zeremonienmeisterin Gisela Schulz, Zeremonienmeister Klaus Grohn, Hofdamen Christiane Gerlach, Babette Stock, Birgit Hesse, Herold Norbert Brockmann

2. Reihe:

Hofherren Ralf Streitbürger, Stefan Butterwegge, Andreas Göbel, Matthias Wibbeke, Dieter Decker, Norbert Dreike, Markus Driller

3. Reihe:

Standartenträger Johannes Schulte, Zeremonienmeister Dr. Hans Schulte, Apfelpinz Ulrich Kneer, Kronprinz Norbert Löseke, Zepterprinz Karl-Heinz Marcus, Zeremonienmeister Josef Kesselmeier, Zeremonienmeister Dietmar Tanger

4. Reihe:

Presseoffizier Franz-Josef Herber, Adjutant Martin Filter, Oberstleutnant Walter Drees, Oberst Dr. Hans-Bernd Hesse, Rendant Günter Morsch, Adjutant Dr. Andreas Jolmes

Pagen: Harald Schulte und Heiko Hillemeier

40. Jubiläumshof PBSV Königsjahr 1974/1975



1. Reihe:

Hofdamen A. Marzok, M. Kramer, M. Kurze, Zeremonienmeister Walter Drees,  
Zeremonienmeisterin Theresia Dirkes,  
Schützenkönigin Hannelore Winter, Schützenkönig Hans-Josef Biermann,  
Hofdamen A. Brechmann, M. Salzmer, A. Riedel, B. Assmann,  
Zeremonienmeister Heinz-Jürgen Gausmann, Rendant Günter Morsch

2. Reihe:

Hofherren Dietmar Schneider, Hans-Dieter Wollmann, D. Schonlau,  
Apfelprinz Willi Picht, Hofherr H. Bause, Kronprinz Alfons Grothe,  
Zepterprinz Wolfgang Langerbeins, Hofherren W. Pryzibillock, U. Salzmer,  
B. Ahle, A. Grothe

Oben:

Zeremonienmeister H. Seitz, Standartenträger H. Huserer

Pagen: Dirkes / Brüseke

**Bier- & Speiselokal**  
**TREFFPUNKT SÜD**

Borchener Str. 56  
33098 Paderborn

**+ PARTY + GRILL +  
VERANSTALTUNGSSERVICE**



PARTY-SERVICE  
JÜDE & LUDWIG

**Jede Buchung ein Volltreffer!**



Reif für den  
Urlaub!

**Nach dem Fest ist vor dem Urlaub.**

Entspannung nach der Feier? Wir empfehlen Erholung und kümmern uns gerne um Ihre individuellen Reisewünsche. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichem Schützengruß  
Ihre Reisespezialisten vom

**FIRST REISEBÜRO**

Wir nehmen Urlaub persönlich.

33098 Paderborn, Schildern 10, Tel. 05251/105810  
paderborn1@first-reisebuero.de, www.first-reisebuero.de/paderborn1

**DACHDECKERMEISTER**

Andreas Koppe

Steildach | Flachdach | Metaldach | Dachbegrünung | Fassade

Breslauer Straße 33  
33098 Paderborn

info@dachdecker-koppe.de

Tel: 05251 71523

Fax: 05251 730165

Mobil: 0172 2935053

50. Jubiläumshof PBSV Königsjahr 1964/1965

# Ihr Fassadenspezialist für mineralische, atmungsaktive Wärmedämmung

zuverlässig seit 1962

Stukkateur-Meisterbetrieb

Meinolf

# SIMON

GmbH

33098 Paderborn  
Stargarder Str.9

Tel.: 0 52 51 / 77 191-0

Fax: 0 5251 / 77 191-33

E-Mail: Stuck-Simon@t-online.de



Das Haus,  
das sich  
wohl fühlt.

Ausführung sämtlicher Außenputzarbeiten, sowie Stuck und Renovierungen



{ So bucht man heute.

Jetzt auf die zukunftsweisende digitale Buchführung umstellen und von den Vorteilen profitieren.

Sie scannen Belege und erledigen Zahlungen – alles andere machen wir für Sie!

Pekala & Behler Steuerberatungsgesellschaft  
Am Hoppenhof 32 | 33104 Paderborn | T 05251/54638-0 | E info@pb-steuern.de  
www.pb-steuern.de



1. Reihe:

Hofdamen C. Schreckenber, U. Wiethaup, J. oder I. Petzold,  
Zeremonienmeister Martin Filter, Zeremonienmeisterin Klärli Uhle,  
Schützenkönigin Helgемarie Klingenthal, Schützenkönig Axel Bickhoff,  
Zeremonienmeister Franz-Gregor Tenge, Hofdamen E. Heißbach,  
Bäbel Wiesbrock, U. Steffens, Inge Otten

Herolde

2. Reihe:

Hofherren Fr. X. Killian, Herb. Piepenbrock, Diet. Hagenhoff,  
Zeremonienmeister Franz Pingsmann, Kronprinz Johannes Bringsmeier,  
Zepterprinz Franz-Josef Büssemeier, Apfelprinz Willi Beer,  
Hofherren Bernd Jacobi, Fred Brünger, Kl. Rittmeister, Hub. Osterholz

Pagen:

Heinz-Jos. Backhaus, Barbara Uhle

**Günter Kiersch**



**Inhaber Michael Kiersch**  
Maler- und Lackierermeister

33106 Paderborn  
Beim Schlinghause 27

Telefon 05254/60980  
Fax 05254/37545  
Handy 0172/5220872  
E-Mail michael.kiersch@web.de

**PA-BRA**

**Technische Gebäudeausrüstung**

Fünf Gewerke aus einer Hand

Heizung | Lüftung | Sanitär | Kälte | Elektro

33034 Brakel · Industriestraße 36  
☎ (0 52 72) 39 02-0

33098 Paderborn · Abtsbreite 116  
☎ (0 52 51) 87 90 10



**PEINE**

FENSTER | TÜREN

Schöne Aussichten!

Wilhelm Peine GmbH 33014 Bad Driburg-Herste  
Im Herrenrott 3 Fon 0 52 53 / 98 47-0

[www.peine-fenster.de](http://www.peine-fenster.de)

60. Jubiläumshof PBSV Königsjahr 1954/1955



1. Reihe Mitte:  
Zeremonienmeisterin Maria Talach,  
Schützenkönigin Emmy Waltert,  
Schützenkönig Ferdi Drewes,  
Oberst Hans-Sandhage (zugleich Zepterprinz)

Kronprinz war Platzmajor Hans Oebbeke  
und Apfelprinz Hans Wippermann.

75. Jubiläumshof PBSV Königsjahr 1939/1940

Unsere Partner, Ihre Partner

Licht

Regen

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG MIT KATALYSATOR



Fassaden



Glas



Praxen/Kliniken



Büro-/Wohnräume



Verkehrsmittel



Photovoltaik

... WENN REINIGUNG ZUR NEBENSACHE WIRD!



Am Kaiserkai 19 · 20457 Hamburg  
Büro Leverkusen: Burscheider Straße 386 · 51381 Leverkusen  
Büro Freiburg: Erbprinzenstraße 18 · 79098 Freiburg  
www.applikat.de · info@applikat.de

WIR BEANTWORTEN GERNE IHRE FRAGEN



Prof. Dr. rer. nat.  
**Siegmund Bomemann**  
Wissenschaftliche Projektleitung  
Mobil 0171 3800 972  
info@applikat.de



Dipl.-Betriebswirt  
**Michael Holfeld**  
Vertriebsleitung  
Mobil 0171 550 62 21  
m.holfeld@applikat.de



Schützenkönig: Wilhelm Falke

Schützenkönigin: Liesel Proppe

Zeremonienmeisterin: Josefa Proppe

(alle aus der Masporn-Kompanie)



Photographie Schmidt-Gottesmann

## Hofstaat 2013/2014

1. Reihe v.l.: Herold Georg Niggemeier, Page Sabrina Hohrath, Hofdame Linda James,  
**Seine Majestät König Michael Lohl, Ihre Majestät Königin**  
 Zeremonienmeister Olaf Hildebrandt, Hofdame Elif Wodi, Hofdame Maike Elsner, Hofdame  
 2. Reihe v.l.: Hofherr Heiko Böger, Hofherr Raphael Schlichter,  
**Königliche Hoheit Zepterprinz Stefan Segin, Königliche Hoheit**  
 Hofherr Kevin Knust, Hofherr  
 3. Reihe v.l.: Zeremonienmeister Norbert Vossebein, Bataillonsjungschützenmeister  
 Oberst Elmar Kloke, Oberstleutnant Andreas Liedtke, Adjutant Jens Naunheim, Presseoffizier

Hofdame Hannah Voss, Hofdame Marlena Steffens, Hofdame Justina Kamin,  
**Anne Voss, Hohe Frau Zeremonienmeisterin Gabriele Wax**  
 Liza Voss, Page Marina Bauer, Herold Heinz Nüsse, Standartenträger Jürgen Hilker  
 Hofherr Philipp Bergmeier, Hofherr André Zelmer,  
**Kronprinz Oliver Koch, Königliche Hoheit Apfelprinz Karl-Heinz Marcus,**  
 Jan Otto, Hofherr Moritz Decker  
 Thomas Brockmann, Adjutant Marc Klaholt-Heiermeyer, Rendant Willy Steffens,  
 Christian Nolden, Vize-Rendant Eberhard Haberstroh, Zeremonienmeister Oliver Seibt

## 52 Jahre anerkannt gut!



Büroeinrichtungen für  
 gewerblich und privat!

größte Bürostuhlauswahl im Hochstift

Paderborn - Frankfurter Weg 10A - Fon: 0 52 51 / 77 98 0-0

Einfahrt neben Matratzen - Concord



# Unser ganzer Stolz!

Wir gratulieren  
dem SC Paderborn 07  
zum Aufstieg in die 1. Bundesliga  
und freuen uns auf eine  
spannende Saison 2014/2015!



## Schützenkönigin 2014/2015

Schützenkönigin im Hofjahr 2014/2015 wird **Stephanie Koch** aus der Maspers-Kompanie sein. Ihr wird **Corinna Klausen** aus der Heide-Kompanie als Hohe Frau Zeremonienmeisterin zur Seite stehen.

**Stephanie Koch** und ihr Ehemann **Oliver** haben zwei Kinder, **Leonie** und **Maximilian**, und betreiben ein Möbelgeschäft in Bielefeld. Als ihr Hobby bezeichnet die gebürtige Paderbornerin gern das Skifahren.

Das Schützenwesen wird in der Familie Koch/Kesselmeier seit langem groß geschrieben. So war **Stephanie Koch** im Hofjahr 1980/1981 Page, als **Günther Morsch** und **Cordula Kruse** das Paderborner Schützenvolk regierten. Zehn Jahre später war sie Hofdame. Zusammen mit ihrem Ehemann **Oliver**, der amtierender Kronprinz ist, ist sie auch in diesem Jahr Mitglied des Hofes.

**Oliver Koch**, Unteroffizier der Maspers-Kompanie, hat bereits im Jahr 2001 die Würde des Apfelprinzen und im Jahre 2011 die des Zepterprinzen errungen. Auch in diesen Jahren war die zukünftige Paderborner Schützenkönigin bereits an seiner Seite.

Die Eltern von **Stephanie** waren ebenfalls schon hohe Repräsentanten des PBSV. So war **Josef Kesselmeier** im Jahr 1975 Schützenkönig und besitzt daneben auch als einer der ganz wenigen Schützen-

brüder im PBSV alle drei Prinzenwürden. Seine Gattin **Elisabeth Kesselmeier** war 1983 Zeremonienmeisterin.

**Stephanie Koch** verfügt somit über reichlich „Hoferfahrung“ und fühlt sich daher bestens vorbereitet für das ehrenvolle Amt der Schützenkönigin im Paderborner-Bürger-Schützenverein.

Die zukünftige Zeremonienmeisterin

**Corinna Klausen** wurde in Köln geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln war sie zunächst als Rechtsanwältin in Köln tätig. 2001 hat es sie dann aus dem Rheinland nach Ostwestfalen (Bielefeld) verschlagen. Seit 2005 lebt sie in Paderborn und ist hier als Vorsitzende Richterin am Landgericht tätig.

Auch **Corinna Klausen**

ist gern sportlich aktiv. Auch sie fährt gern Ski. Ferner joggt sie in ihrer Freizeit. Ihre große Leidenschaft aber ist das Tauchen. Als gebürtige Rheinländerin weiß sie zu feiern und hat daher schnell ihren Weg zu den Schützen gefunden. Dieser Weg führte sie in die Heide-Kompanie, wo sie sich auch zu Hause fühlt. Mit ihrer rheinischen Art wird sie die zukünftige Hofgesellschaft charmant und mit viel Freude durch das Hofjahr führen.

*Ferdi Schäfers*



»**WIR** zahlen  
**0€** fürs Girokonto.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

## SpardaGiro:

Das kostenlose Girokonto\* mit Mobile-BankingApp.

Entdecken Sie die Bank, die ihren Mitgliedern gehört. Gemeinsam machen wir faire Konditionen und einfache Lösungen möglich. So, wie unser kostenloses Girokonto\*. Das können Sie auch unterwegs ganz entspannt mit unserer Mobile-BankingApp nutzen – natürlich ohne Gebühren. Und um den Kontowechsel kümmern wir uns auch. **Jetzt informieren: [www.sparda-west.de/giro](http://www.sparda-west.de/giro)**

### Sparda-Bank West eG

Bahnhofstraße 5, 33102 Paderborn • Telefon: 0211 99 33 99 33



\* Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,- Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

## Ehrenoberst Dr. Andreas Jolmes

### Ein Paderborner aus echtem Schrot und Korn

Am 22. Dezember vollendete unser Ehrenoberst **Dr. Andreas Jolmes** sein 60. Lebensjahr. Seit über 30 Jahren ist er erfolgreich als Rechtsanwalt in Paderborn tätig und ist insbesondere als Verkehrsrecht-Spezialist für knifflige Fälle bekannt. Neben seinem beruflichen Engagement ist **Dr. Jolmes** vielseitig ehrenamtlich tätig. So ist er Vorsitzender des Kuratoriums der „Naturschutz-Stiftung Senne“ und Vorsitzender des Fördervereins des Edith-Stein-Berufskollegs in Paderborn. Außerdem ist er Ehrenvorsitzender des Fördervereins des

Ludwig-Erhard-Berufskollegs. Im Mai 2013 wurde er von **Erzbischof Reinhard Kardinal Marx** im Kölner Dom in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen.

Die große Leidenschaft des passionierten Golfers aber gilt seinem Paderborner-Bürger-Schützenverein, dem er 18 Jahre lang als Oberst vorstand.

Bereits seit seiner Geburt am 22. Dezember 1953 ist **Andreas Jolmes** Mitglied der Masporn-Kompanie im PBSV. Sein Vater **Josef Jolmes** (langjähriger Leutnant der Masporn-Kompanie und Masporn-Hauptmann von 1968 bis 1971), Paderborner Metzgermeister in der Giersstraße, meldete seinen





# Besser als gebraucht. So gut wie neu.

Junge Sterne: die besten Gebrauchte- & Jahreswagen von Mercedes-Benz bei Ihrem Mercedes-Benz Autohaus Rosier in Paderborn. [www.mercedes-benz-rosier-gruppe.de](http://www.mercedes-benz-rosier-gruppe.de)



Mercedes-Benz

\* Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)  
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

## ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Paderborn,  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Detmolder Straße 107-109, 33100 Paderborn  
Tel. 05251/154-272, Fax 05251/154-108, [www.mercedes-benz-rosier-gruppe.de](http://www.mercedes-benz-rosier-gruppe.de)

Sohn **Andreas** unmittelbar nach der Geburt beim damaligen Hauptmann **Karl Thiel** in der Maspeln-Kompanie an.

Nach dem Amtsverzicht von Oberst **Dr. Karl Auffenberg** 1986 fand sich unter der Führung von Oberst **Dr. Hans-Bernd Hesse** ein neuer Vorstand. **Dr. Andreas Jolmes** wurde unter Hauptmann **Karl-Heinz Vockel** zum Leutnant gewählt. Gleichzeitig wurde er, wie einst **Dr. Karl Auffenberg**, als Adjutant in den Bataillonsvorstand berufen. Als **Dr. Hans-Bernd Hesse** 1992 nicht mehr zur Wahl des Oberst antrat, stellte sich **Dr. Andreas Jolmes** am 21. März 1992 als einziger Kandidat zur Wahl und wurde einstimmig zum

17. Kommandeur des Paderborner-Bürger-Schützenvereins gewählt. In seiner Amtszeit sind zahlreiche, richtungweisende und für den PBSV über Jahrzehnte prägende Maßnahmen angepackt und verwirklicht worden. Während seiner Amtszeit sind gut 1.200

Schützenschwestern und -brüder dem PBSV beigetreten. Erstmals stieg die Mitgliederzahl über die 4.000er-Marke, eine Entwicklung, die bis heute anhält. Seine Kommandos waren – nicht nur bei Paraden und Märschen zu Schützenfest – immer klar und deutlich sowie stets geradlinig formuliert – zumeist auch weit über die Grenzen Paderborns hörbar.

Sichtbares Zeichen seiner vielfältigen Aktivitäten als Oberst war bereits 1992 die Renovierung des Bataillons-Schießstandes mit dem Ziel, die Jugendarbeit weiter zu fördern. Gleichzeitig sollte so für alle Kompanien ein Zeichen des Zusammenhalts gesetzt werden. Immer wieder betonte er, dass die Weiterentwicklung des PBSV nur sichergestellt ist, wenn sich alle Kompanien als ein Bataillon verstehen. **Andreas Jolmes** wusste sich der Aufgabe verpflichtet, die Gegenwart so zu gestalten, dass die historisch geprägte Tradition auch zukünftig ihren Wert und ihren Platz hat. Bereits im Jahr 1992 zeichnete sich ab,



dass er die Verbundenheit zur Paderborner Kirche besonders herausstellen wollte. Um dieses sichtbar nach außen zu bekunden, entschloss sich der Bataillonsvorstand, dem Domkapitel für die sogenannte Schützenkapelle ein Altarbild zu stiften, welches am 27. Mai 1994 im Rahmen einer Andacht seiner Bestimmung übergeben wurde.



thater | paderborn  
**IMMOBILIEN**  
... das funktioniert!

Falls die Königsresidenz zu klein wird...

Tel. 288 690-0

...wir helfen gern!

# BARMER GEK



**UNS MÜSSEN SIE NICHT  
LANGE SUCHEN.**

**BARMER GEK Paderborn**  
Bahnhofstraße 50  
33102 Paderborn  
Tel. 0800 33 20 60 81-0\*  
Fax 0800 33 20 60 81-1000\*  
paderborn@barmer-gek.de

**Unsere neuen Öffnungszeiten:**  
Mo.–Do. 08:00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr bis 16.00 Uhr

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

Für die konzeptionelle Weiterentwicklung des PBSV war die vorzeitige Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages im Jahr 1993 bis zum Jahr 2073 entscheidend. Daraus resultierte der Neubau des Schützenhofes. Mit seinem hohen Einsatz, vielfältiger Unterstützung und natürlich dem besonderen Engagement seines engen persönlichen Freundes und des damaligen Oberstleutnants **Matthias Stute** wurde am 19. Mai 1997, dem Gründungstag des PBSV, ein Schützenhaus auf einem Schützenplatz eingeweiht, das in Deutschland bis heute seinesgleichen sucht. Die vielen Menschen, Schützen, Paderborner und Neubürger, die Jahr für Jahr hier ein- und ausgehen, sind sichtbares Indiz dafür, dass hier im Grünen ein einzigartiges Bürgerhaus für die Kernstadt von Paderborn geschaffen wurde.

Unter der Organisationsleitung von **Dr. Andreas Jolmes** besuchte der PBSV

dreimal Rom. Am 21. Februar 2001 startete früh morgens eine nur für den PBSV gecharterte Linienmaschine in die Ewige Stadt, um an der Erhebung von **Erzbischof Dr. Johannes Joachim Degenhardt** zum Kardinal teilzunehmen. Im Juni 2004 besuchten Mitglieder des PBSV Rom, um u.a. der Verleihung des Palliums an **Erzbischof Hans-Josef Becker** durch **Papst Johannes Paul II.** auf dem Petersplatz beizuwohnen. Die beeindruckendste Romreise fand anlässlich des 175-jährigen PBSV-Jubiläum im September 2006 statt. Es war ein einmaliges Erlebnis mit dem Besuch der Vatikanischen Museen, Libori-Tusch in der Sixtinischen Kapelle und einer Buskolonnenfahrt mit Polizeieskorten mitten durch Rom zum damaligen italienischen Ministerpräsidenten **Romano Prodi**. Daran erinnern sich über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit allergrößter Begeisterung.



# Vielfalt für Paderborn!



**Familientradition. Brauchtum. Zukunftsvisionen.**  
Das sind die Innovationen,  
die uns Tag für Tag bewegen.  
**Gestern. Heute. Und morgen.**



 [facebook.com/suedringcenter](https://www.facebook.com/suedringcenter)

[www.suedring-paderborn.de](http://www.suedring-paderborn.de)

Pohlweg 110 • Paderborn • Tel.: 0 52 51 / 160 300 • Mo - Fr. 9<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> • Sa 8<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>

Ein weiterer Meilenstein ist das Reitturnier auf dem Schützenplatz. Im Jahr 2002 hatte Oberstleutnant **Matthias Stute** die Vision, nach über 20 Jahren den Reitsport auf dem Schützenplatz neu zu etablieren. Oberst **Dr. Andreas Jolmes** hat seinen Oberstleutnant und Freund Matthias Stute bei diesem Vorhaben unterstützt, so dass Paderborn bis heute ein prominent besetztes Reitturnier auf dem Schützenplatz erleben kann, welches deutschlandweit Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Höhepunkt in der Ära von Oberst **Dr. Andreas Jolmes** war das Jahr 2006, als der PBSV mit vielen Veranstaltungen sein 175-jähriges Bestehen feiern konnte. Nicht zuletzt Dank der akribischen Vorbereitung durch unseren damaligen Oberst und seinem Vorstand konnte alle Mitbürgerinnen und Mitbürgern deutlich werden, welchen Stellenwert der PBSV in der heutigen Zeit in unserer Heimatstadt hat. Es entstand beispielsweise das Jubiläumsbuch „Zukunft von Anfang an“, welches die 175-jährige Geschichte des PBSV dokumentiert.

Wie kaum ein Zweiter im PBSV hat es **Dr. Andreas Jolmes** geschafft, Bürger der Stadt Paderborn aus allen Bereichen und Gruppierungen zu einem wahren Verein für alle Bürger Paderborns zusammenzuführen. Altbürgermeister **Willi Lüke** bezeichnete anlässlich der Eröffnung eines 6.000qm großen Kinderspielplatzes auf dem Kauenberg - finanziert durch den PBSV - am 7. Juli 1996 den Paderborner-Bürger-Schützenverein „als Bindeglied zwischen Alteingesessenen und Neubürgern“. Die enge Verbindung zur Stadt Paderborn ist für den PBSV von großer Bedeutung.

Der integrative Gedanke war stets Thema in den zahlreichen Ansprachen von Oberst **Dr. Jolmes**.

**Andreas Jolmes** hat über viele Jahre mit höchstem Engagement für den Paderborner-Bürger-Schützenverein von 1831 gewirkt. 24 Jahre war er im Bataillonsvorstand, davon 18 Jahre als Oberst. In den 18 Jahren als Oberst und Kommandeur des PBSV hat **Dr. Andreas Jolmes** Schützengeschichte geschrieben. Ausgezeichnet wurde er mit dem Bataillonsverdienstorden, dem Großen Verdienstorden des PBSV am Bande und 2007 – als erster Schütze überhaupt – mit dem Ehrenring des PBSV.

Am 30. April 2010 wurde **Dr. Andreas Jolmes** offiziell aus seinem Amt als Schützenoberst verabschiedet. Ihm zu Ehren fand unter großer Beteiligung seiner Freunde und Weggefährten ein Großer Zapfenstreich auf dem Schützenplatz statt. Schützen aus allen fünf Kompanien waren aufmarschiert, um ihrem Oberst Danke zu sagen. Sein Nachfolger, Oberst **Elmar Kloke** hat ihm an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft des PBSV angetragen. **Dr. Andreas Jolmes** ist seitdem das 86. Ehrenmitglied des Paderborner-Bürger-Schützenvereins. „Mit dieser Auszeichnung würdigen wir als Schützen die herausragende Leistung von Ehrenoberst **Dr. Andreas Jolmes** für den PBSV und sie ist Ausdruck der hohen Wertschätzung. Du hast uns die Liebe zur Heimat und die Liebe zum Schützenwesen täglich vorgelebt“, so Oberst **Elmar Kloke** in seiner Laudatio.

**Dr. Andreas Jolmes** ist eine Paderborner

Partner des  
PBSV



**Bad Driburger**  
NATURPARKQUELLEN

GETRÄNKE  
**DRILLER**

33100 Paderborn | [www.getraenke-driller.de](http://www.getraenke-driller.de)

Persönlichkeit mit markantem Auftreten. Ihn zeichnen Aufrichtigkeit, Temperament und Geradlinigkeit aus. Legendär sind seine launigen Ansprachen zu Schützenfest, aber auch seine nachdenklichen Redeimpulse zu verschiedenen Anlässen. Trotz seiner herausgehobenen Position ist **Andreas Jolmes** stets ein Mensch auf Augenhöhe geblieben, der ein gern gehörter Ansprechpartner für seine Schützenbrüder ist und nach wie vor mit seinen Schützenanekdoten begeistern kann.

„**Dr. Andreas Jolmes** ist ein legendäres Zeugnis für gelebten Schützengeist. Der Vorstand und die Mitglieder des PBSV gratulieren ihrem Ehrenoberst und ihrem Ehrenmitglied sehr herzlich zu seinem

60. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit sowie weiterhin viele schöne Stunden im Kreise seiner Schützen“, so Oberst **Elmar Kloke**.

*Christian Nolden*



# Pfiffikus

Gib den Dingen deinen Namen



**Computerstickerei für  
Vereine, Business- und Privatkunden**  
vor Ort | kompetent | zuverlässig

**Jutta Landwehr-Jordan**

Brüderstr. 13 33098 Paderborn | Tel: 05251 760735

www.pfiffikus-pb.de | info@pfiffikus-pb.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr | Sa 10.00-14.30 Uhr



- Innen- und Aussenputz
- Vollwärmeschutz u. Dämmputz
- Trockenausbau
- Umarbeiten

BECKER Bauservice GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 2  
D-33178 Borcheln

Telefon: 05251 3 96 63  
Fax: 05251 6 93 27 70  
Mobil: 0171 6409183

Email: [info@becker-bauservice.de](mailto:info@becker-bauservice.de)



## Wöhning-Gas

seit 150 Jahren Qualität aus Paderborn

Flüssiggas • Autogas • Technische Gase

Halberstädter Str. 28 · 33106 Paderborn

Tel. 05251/77450 · Fax 7745 45

e-mail [info@woehning-gas.de](mailto:info@woehning-gas.de)

## Western-Kasten an neuer Stelle



Lange Jahre hing der Western-Kasten an der seitlichen Fassade des Hauses Krawinkel am Karlsplatz, das über Jahrzehnte hinweg das Kasino der Unteroffiziere war. Doch in der jüngeren Vergangenheit wurde der Kasten aus welchen Gründen auch immer nicht mehr bestückt und folglich auch nicht mehr

als Mitteilungsmedium angenommen. So machten sich die Westernschützen Gedanken, wie man dem abhelfen könne. Es wurde eine Findungskommission für einen neuen Standort gebildet. Ihr gehören seitdem **Marc Klaholt-Heiermeyer, Reinhard Hepers, Andreas Liedtke und Ferdi Schäfers** an.

Sie machten sich auf und erkundeten zunächst die Westernstraße, da man hier am ehesten einen geeigneten Platz zu finden glaubte. Doch an der einen Stelle war kein ausreichender Platz, an der anderen würde er keine Aufmerksamkeit erzielen. Dann lud unser jetziger Adjutant **Marc Klaholt-Heiermeyer** die Findungskommission auf eine Runde ein. Hierbei kam die Idee: In unmittelbarer Nachbarschaft zu ihm an der Front der





Schlenker  
Kaufhof  
Übermacher  
Markt  
Markt 3  
33098 Paderborn  
Tel: 05251-21 51 4

# Stadt Ring Paderborn

Groß- und Einzelhandel für Mobilfunk und Zubehör  
und  
die schnellste Handywerkstatt Paderborns

Mehr als 15 Jahre Erfahrung im Mobilfunkbereich

Ersatzteile aller gängigen Mobilfunkgeräte haben wir für Sie  
immer auf Lager.

**Serviceleistung für Sie im Kommunikationsbereich:**

- Handy Reparaturen aller Hersteller
- Sofort Reparaturen **OHNE AUFPREIS**
- Abwicklung von Haftpflichtschäden, auf Wunsch auch direkt mit der Versicherung.
- Datensicherung und Schulungen
- Mobilfunk Vertragsverlängerungen und Neuverträge
- Festnetz Tarif Optimierung und Neuverträge

**Serviceleistung für Sie im EDV – Bereich:**

- PC / Laptop Reparaturen
- Datensicherung & Übernahme
- Laptop Display Reparaturen aller Hersteller
- Auf Ihre Bedürfnisse angepasste Hardware
- Internet und Netzwerkeinrichtung bei Ihnen Vor-Ort
- Schulungen
- Installations-Service

Pagendarmweg 5, 33100 Paderborn Tel.: 05251 540 17-33  
**Online Shop unter [www.sat-com2000.de/shop](http://www.sat-com2000.de/shop)**



Galeria Kaufhof AG war eine geeignete Stelle gefunden. Alles stimmte: Ausreichend Platz war vorhanden, auch die Wandbeschaffenheit war okay. Mussten noch die Verantwortlichen der Galeria Kaufhof AG und der Stadt Paderborn gefragt werden. Nachdem auch diese Hürden genommen waren, stand einer Verwirklichung nichts mehr im Wege. Im Frühsommer, der bis dahin noch gar kein Sommer gewesen war, trafen sich **Reinhard Hepers, Ferdi Schäfers** und **Marc Klaholt-Heiermeyer** und bauten den Kasten an seiner alten Stelle ab. Am 01.06.2013 kam die Findungskommission in der Westernstraße zusammen, um den Kasten an seinem neuen Platz anzubringen. Hierfür hatte man Steinmetz- und Steinbildhauermeister **Michael Diwo** aus der Riemekestraße, seit letztem Jahr Ehrenunteroffizier bei den Western, hinzugezogen. Schließlich sollte an der Natursteinfassade des Kaufhofs nichts

passieren. „Bewaffnet“ mit Lasergerät, Messlatte und Bohrmaschine machten sie sich im Beisein von Herrn **Michael Langer** aus der Geschäftsführung ans Werk. Schon während dieser Aktion blieben etliche Passanten stehen und sahen zu, was da am Samstagvormittag bei Nieselregen vorging. Nach einer Weile hing er, der alte und neue Western-Kasten. Bereits am Nachmittag war er mit Neuigkeiten bestückt. Abends wurde er gebührend bei einem Glas Frischgezapftem eingeweiht. Möge er viele Jahre die Westernschützen über Neuigkeiten informieren. Aber nicht nur für diese ist er bestimmt. Alle Paderborner sollen teilhaben am Geschehen der Western-Kompanie, der seidenen Kompanie im Herzen der Stadt.

*Ferdi Schäfers*



# LAUSEN

- **Absaugdienst**
- **Kanalreinigung**
- **Dichtheitsprüfung**
- **Rohrsanierung**

Telefon: 0 5251.8923 177

## LAUSEN ENTSORGUNG

Containerdienst: Container 3-40m<sup>3</sup>, auch samstags!  
Entsorgung von: Gem. Abfällen, Bauschutt, Grün,  
Holz, Pappe, Schrott, u.a.

**T 05251.8790 980**

# Lausen

Mineralöl- und  
Schmierstoffhandel GmbH

**Ihr Partner für:**

- **Sparheizöl**
- **Kraftstoffe**
- **Schmierstoffe**
- **Tankreinigung**

**Telefon: 05251/750077**

**www.lausen-mineraloel.de**

## Neujahrsempfang

Zum 5. Januar lud Hauptmann **Ralf Meschede** zum traditionellen Neujahrsempfang in die Kompaniebaude ein. Neben dem erweiterten Kompanievorstand war auch eine Abteilung unserer Freunde der 8. Husaren Buke der Einladung gefolgt.

In seiner Begrüßungsrede stimmte Hauptmann **Ralf Meschede** alle auf das bevorstehende Schützenjahr ein und betonte, dass nur mit großem Zusammenhalt aller Schützen einer Kompanie erfolgreich sein könne.

Und weiter: „Die Western blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem die Western-Kompanie mit S. M. **Carsten Masurek**, I. M. **Mechthild Bröckling**, der HF **Petra Hepers**, Zemo **Manfred Bannenberg** und SKH Zepterpinz **Werner Franke** einen großen Teil des Hofstaates 2012/2013 stellen durfte.“ Zum Abschluss seiner Rede bedankte sich Hauptmann **Ralf Meschede** für die

Unterstützung aller Abteilungen, vergaß aber auch nicht die mangelnde Marschbeteiligung über das Schützenfest zu erwähnen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen blieb noch genügend Zeit mit den anderen Vorständen Erfahrungen und Gedanken auszutauschen.

Abgerundet wurde der Empfang durch den Besuch der amtierenden Majestäten Schützenkönig **Michael Lohl**, und Schützenkönigin **Anne Voss**, begleitet durch Zeremonienmeisterin **Gabriele Wax**, Zeremonienmeister **Olaf Hildebrandt**, und die königlichen Hoheiten Kronprinz **Oliver Koch** und Apfelprinz **Karl-Heinz Marcus**.

*Michael Bröckling*



www.sparkasse-paderborn-detmold.de



Der Schlüssel zu  
vertrauensvoller Beratung.

 Sparkasse  
Paderborn-Detmold

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe und freuen uns, Sie im persönlichen Gespräch beraten zu dürfen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Vorstand in Klausur

Zum 13. Mal traf begab sich der Kompanievorstand Anfang Januar in Klausur. 2002 war man erstmalig für ein komplettes Wochenende von Paderborn fortgefahren, damals nach Wewelsburg. Jetzt fuhr man wieder ins Sauerland, nach Hirschberg.

Erfreut zeigte sich unser Hauptmann in diesem Jahr, dass alle aktiven Vorstandsmitglieder seiner Einladung gefolgt und mitgekommen waren, um das Schützenjahr durchzusprechen, das von teilweise größeren Herausforderungen gekennzeichnet sein werde. Aber man werde sich diesen Aufgaben stellen und meistern.

Was gab es also zu bereden, zu diskutieren oder zu beschließen?

Teilweise müssen die Aufgaben neu verteilt werden. Durch Neu- und Umbesetzungen verschiedener Positionen innerhalb des Vorstandes sind die Aufgabenfelder anders zuzuschneiden.

Bei der Western-Party im Frühjahr könnte es Änderungen geben. Oder bleibt man bei dem, was sich in den ersten Jahren bewährt hat?

Den sicherlich größten Raum nahm naturgemäß das Schützenfest ein. Wo wird am Samstagnachmittag der Zwischenstop eingelegt? Das Gremium, welches sich um das Musikkonzept kümmert, erstattet einen Bericht und legt Ergebnisse vor. Wer zielt in 2014 den Jahresorden?

Im August findet das große Familienfest in Kooperation mit Radio Hochstift statt. Auch hier muss an so manches gedacht werden. Aktionen für die Kleinsten unserer

großen Schützenfamilie müssen überlegt werden.

Wie können Schützen und Gäste an den drei Tagen im Zelt gehalten werden? Soll der Biergarten gänzlich geschlossen werden? Dies wäre sicher nicht der richtige Weg.



Mitgliederwerbung, auch dies war ein Thema, das nicht zu kurz kam. Wie können Mitbürger in den Verein geholt werden. Hier gilt das besondere Augenmerk den jungen Paderbornern. Denn die Mitgliederstatistik zeigt, dass gerade hier der Ansatzpunkt sein muss.

Wurde tagsüber überlegt, beratschlagt und teilweise heftig debattiert, war am Abend des ersten Tages die Geselligkeit am Zuge. Bei so manchem Horrido wurde Frischgezapftes genossen. Hier und da wurden in kleinen Runden die Themen des Tages wieder angesprochen.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück weiter, bis dann am Mittag die Heimreise angetreten wurde. In den kommenden Wochen und Monaten gilt es nun, die Planungen und Projekte in die Realität umzusetzen.

*Ferdi Schäfers*



# Baustoffmarkt HAPPE

Der Bataillonsbaustoffhändler grüßt  
zum Schützenfest die Western-Kompanie!

## Johannes Happe GmbH & Co. KG

Standort **Paderborn**  
Otto-Stadler-Str. 3-4  
33100 Paderborn  
Telefon 05251 15820

Standort **Delbrück**  
Lipplinger Str. 10  
33129 Delbrück  
Telefon 05250 98490

Standort **Bad Lippspringe**  
Savignystr. 34 b  
33175 Bad Lippspringe  
Telefon 05252 4063

Standort **Ahlen**  
Baustoffmarkt  
Lohrmann GmbH  
Porschestr. 4  
59227 Ahlen  
Telefon 02382 70730

Standort **Schloß Holte**  
An der Heller 28  
33758 Schloß Holte  
Telefon 05207 95030

„Wie bitte?  
Direkt anliefern  
in den 6. Stock?  
Okay.“



IDEE UND UMSETZUNG: VIELBAUCH • THORSTEN SCHNEIDER

## Glamour, Ehrennadel und Staffelübergabe

Einen glanzvollen Lichtmessball erlebten Ende Januar 600 Gäste im Hansesaal des Schützenhofes. Im Mittelpunkt standen König **Michael Lohl** und seine charmante Königin **Anne Voss** und die nicht weniger charmante Zeremonienmeisterin **Gabriela Wax** mit dem kompletten Hofstaat.

In seiner Begrüßung hieß Oberst **Elmar Kloke** zahlreiche Gäste aus dem öffentlichen Leben Paderborns herzlich willkommen. So waren ranghohe Offiziere der britischen Streitkräfte und der britische Verbindungsoffizier **Ian Grant** ebenso der Einladung gefolgt wie Gäste aus der heimischen Wirtschaft und der Kirche. Ferner konnte er die Vertreter der Medien und der Politik begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Bürgermeister **Heinz Paus** und seiner Gattin **Sabine**. War er an diesem Abend letztmalig als

amtierendes Stadtoberhaupt anwesend, so wünschte ihm unser Oberst, dass er zukünftig nach seiner Amtszeit mehr das Zusammensein mit Familie und Freunden genießen könne.

Der offizielle Teil des seit 1832 fast unverändert stattfindenden Balles wurde mit dem „Tampéte“, dem „Paderborner Nationaltanz“ eröffnet. Dieser hat seinen Ursprung in der Franzosenzeit des Siebenjährigen Krieges vor mehr als 250 Jahren. Seit mehr als 20 Jahren wird dieser Traditionstanz in der Tanzschule Möllmann einstudiert und gehört seitdem wieder zum festen Programm des Lichtmessballes. In früheren Jahren gehörte dieser Tanz zu vielen Paderborner Festen und fehlte damals bei keinem Schlussball oder Volksfest.



# Rempe

SANITÄR- + HEIZUNGSTECHNIK

G M B H

33100 PADERBORN, SCHULZE-DELITZSCH-STR.9

Tel.: 05251/16465

Ihre Fachfirma für:

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen
- Klempnerarbeiten

## Ausspann

Inhaber: Kasselerstr. 41a  
Konrad Rohrbach 33098 Paderborn  
052 51 - 22772

Öffnungszeiten  
Montags Ruhetag  
Di - So 16.30-01.00 Uhr  
So 10.00-14.00 Uhr  
Küche  
Di - So 18.00-23.00 Uhr



In seiner weiteren Begrüßung hob **Elmar Kloke** hervor, er wolle im PBSV nicht nur Traditionen aufrechterhalten, sondern auch das Schützenleben als aktive Gemeinschaft für die Zukunft gestalten. Der Lichtmessball sei durch seine klassische Form bis heute der Höhepunkt in der Ballsaison Paderborns geblieben. Zum Ende seiner Begrüßungsrede wies er den Herren an diesem Abend lediglich eine Statistenrolle zu. Die Damen aber seien wie ein Edelstein, wie ein Rubin, der wie kein zweites Sinnbild das Herz, die Liebe, das Feuer verkörpere. Wie ein ewig faszinierender Juwel, so kostbar und prachtvoll, von einem sagenhaften Hauch mystisch umgeben. Und weiter: „Sie, meine Damen, sind aufsehenerregend und atemberaubend.“

In ihren glanzvollen Roben tanzten sie anschließend zu den Klängen des Party Symphonie Orchestra, das ebenso zur Unterhaltung beitrug, wie die Parodistin **Ellen Obier**, auch als „Frau der tausend Stimmen“ bezeichnet, die immer wieder auf Tuchfühlung mit dem Publikum ging.

Im zweiten Showteil zeigte **Katrin Eipelt** spektakulär in einem Riesenballon am Saxophon ihr Können.

Ihr Können stellten auch die beiden Adjutanten **Marc Klaholt-Heiermeyer** und **Jens Naunheim** unter Beweis. Sie moderierten den Abend fast wie „alte Hasen“. **Marc Klaholt-Heiermeyer** hatte darüber hinaus den kompletten Abend geplant und vorbereitet. Alle Achtung, da steckt mehr drin. In seinen Händen wird zukünftig die Organisation des Lichtmessballes liegen, nachdem sich Ehrenadjutant **Michael Löhr** immer mehr „aus diesem Geschäft zurückziehen wird“. Er hatte seit 1997 für den Ball verantwortlich gezeichnet.





## ZIELSICHER MIT B&K!

Ein scharfes Auge, eine ruhige Hand und die Konzentration auf das Wesentliche sind die wichtigsten Essenzen für einen sicheren Treffer ins Schwarze. Wir beraten Sie mit diesen Eigenschaften – ganz individuell nach Ihren Wünschen und Anforderungen. Unser Team freut sich auf Sie und wünscht allen Schützen und Besuchern ein schönes Schützenfest 2014.

### VIEL FREUDE BEIM FEIERN!

**B&K GmbH & Co. KG**  
 Stedener Feld 2  
 33104 Paderborn  
 Tel 05251. 13 52-0  
 e-mail paderborn@bundk.de  
 www.bundk.de

# B&K

Im weiteren Verlauf des Abends verlieh unser Oberst **Elmar Kloke** die Ehrennadel des PBSV an den stellvertretenden Bürgermeister **Dietrich Honervogt**, ein Mann, über den Bürgermeister **Heinz Paus** einmal gesagt hat, er habe nur eine Schwäche, eine sogar sehr große sogar: seine Heimatstadt Paderborn. In seinem ganzen Charakter zeige sich die Liebe und Verbundenheit zur Heimat und zum Schützenwesen, so **Elmar Kloke** in seiner Laudatio. **Dietrich Honervogt** trat 1967 in Bäckerei und Café am Bogen ein, das aufgrund seiner Nachbarschaft zum Land- und Amtsgericht auch „Café Meineid“ genannt wurde. Seit 1985 Mitglied im PBSV, gehört er seit 1984 dem Stadtrat an und ist fest in den

Gremien seiner Heimatstadt integriert. Seit 2007 hat er zudem das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne. **Dietrich Honervogt** ist nun der neunte Träger dieser hohen Auszeichnung, die an maximal zehn lebende nicht uniformierte Personen verliehen wird.

Für das kommende Jahr kann sich schon mal jeder den 31. Januar vormerken. Dann ist der nächste Lichtmessball.

*Ferdi Schäfers*



**MEYER**

Nutzfahrzeugtechnik

**SCANIA**

Scania-Servicepartner



ABS/EBS Prüfdienst  
 Bremsendienst alle Fabrikate  
 Sicherheitsprüfungen § 29 Anlage VIII StVZO  
 Fahrtschreiber-Prüfstelle § 57b StVZO  
 Abgas-Untersuchung  
 Laserachsvermessung  
 Ersatzteilhandel

D-33098 Paderborn · Abtsbreite 125 · Telefon (0 52 51) 77 199-0 · Telefax (0 52 51) 77 199-99

**Baustoffe KLUTE**  
 Tel.: 05251-9622  
 Fliesen - Baustoffe - Fliesenverlegung  
 www.Fliesen-Klute.de

**Auch sonntags!** Keine Beratung und Verkauf ausserhalb der ges. Ladenöffnungszeiten.

Besuchen Sie unsere **Fliesenausstellung** und **Mustergarten** auf über 1000m<sup>2</sup>

Paderborn-Wewer, Auf dem Meere 3 - 9

Natursteine  
 Trockenmauer-  
 steine für Garten-  
 und Weggestaltung

**Ein Horrordem PBSU**

Wir wünschen dem PBSU viele unvergessliche Momente in der Schützensaison 2014/2015

**Michelis**  
 Vereins- und Festbedarf  
 Zieglerstraße 2 - 33161 Hövelhof  
 Tel. 05257 - 5716 Fax 05257 - 930070

## 28. Treffen der Vorstände

Etwas ganz Besonderes hatte sich Organisator **Alexander Reimann** in diesem Jahr einfallen lassen. Zusammen mit **Gary Herbert**, der die Verbindungen knüpfte, hatte er seit Herbst letzten Jahres einen Besuch bei den „1st The Queen's Dragoon Guards“ in der Dempsey-Kaserne in Schloß Neuhaus vorbereitet.

An den Fischteichen getroffen, gelangten die Vorstände der St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer unter der Leitung von Oberstleutnant **Michael Schadomsky** und der St. Sebastian Schützenbruderschaft Nordborchen mit Oberst **Achim Fahney** an der Spitze und unsere Vorstandsmitglieder über Mastbruch zu dem befreundeten Regiment.

Dort wurden wir von Lt. Col **Will Davies** und WO1 (RSM) **Rob Mansel** begrüßt und über den Appellplatz zu einer kleinen Fahrzeugschau geleitet. Hier erfuhren wir Einiges über die ausgestellten Fahrzeuge samt Technik und Ausrüstung.

Die Angehörigen der britischen Streitkräfte standen den umfangreichen Fragen gern Rede und Antwort und erklärten u. a., was die 50 kg Gepäck, die jeder mit sich tragen muss, beinhalten.

Von dort aus brachten uns die beiden englischen Freunde in die Offiziersmesse, wo wir bereits von anderen Offizieren erwartet wurden. Einer von ihnen, wie alle im feinsten englischen Anzug, erläuterte die prächtigen Bilder und Dekorationen wie Silberpokale und Reiterstandbilder.

In einer nahe gelegenen weiteren Messe überreichte Lt. Col **Will Davies** ein Bild für die Kompaniebaude an unseren Hauptmann. Im Gegenzug bedankten sich dieser, Verwaltungsrat **Gary Herbert** und Leutnant **Alexander Reimann** für die überaus große Gastfreundschaft und übergaben an Lt. Col **Will Davies** den Freundschaftskrug der Western-Kompanie und eine Fahne. Diese, so Lt. Col **Will Davies**, wird mit nach Afghanistan genommen und im dortigen Quartier hängen. Danach wurde



## SPAR- UND BAUVEREIN



Für alle

besser wohnen

Giersmauer 4a | 33098 Paderborn  
 Telefon: 05251 - 29 00-0 | spar-und-bauverein.de

zu einem typisch englischen Abendessen gebeten. Im Laufe des Abends folgten viele lockere und informative Gespräche.

Wahrscheinlich aber wird dies das letzte Treffen seiner Art mit den englischen Freunden gewesen sein. Denn schon in naher Zukunft werden sie nach Afghanistan zu ihrem nächsten Auslandseinsatz aufbrechen. Anschließend wird das Regiment der „1st The Queen’s Dragoon Guards“, wie andere auch, auf die britische Insel zurückverlegt. Mögen sie alle gesund zu ihren Familien und Freunden zurückkommen.

*Ferdi Schäfers*



## 28th meeting of the managing-committees

Something very special was organized by **Alexander Reimann** this year. Together with **Gary Herbert**, who established the ties with “1st the Queen’s Dragoon Guards” he arranged a visit to Dempsey Barracks in Schloß Neuhaus. This visit has been planned since autumn last year.

The managing-committees of St. Johannes and St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer, under the direction of Lt. Col. **Michael Schadomsky** and the St. Sebastian Schützenbruderschaft Nordborchen, plus Col. **Achim Fahney** as the leader and not to forget the members of our managing-committee, met at the fishponds and arrived via Mastbruch at the chummily regiment.

There we were welcomed by Lt. Col. **Will Davies** and WO1 **Rob Mansel** and led via the Parade Ground to a little exhibition of military vehicles. Also, we were provided with some knowledge about the vehicles including technology and equipment. The soldiers answered the considerable questions and explained amongst other things what the baggage with a weight of 50 kilo contains of.

From there we were taken to the Officers Mess where we had already been expected by other officers all dressed in fine suits. One of them explained some antiques such as paintings and goblets and gave an introduction to the history of the regiment.

At the nearby Sergeants and Soldiers Mess Lt. Col **Will Davies** handed over a picture,



Kostenfreier Ratgeber unter:  
**05251 - 10 59 0**  
info@voss-bestattungen.de

**VOSS**  
Bestattungen  
gegr. 1895

- Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
- Unterstützung bei allen Formalitäten
- Realisierung individueller Wünsche

**Ihr Traditionshaus in Paderborn**  
Bestattung | Abschied | Erinnerung | Vorsorge

Das Fachzeichen des Bundesverbands Deutscher Bestatter e.V. bescheinigt unsere Seriosität, Kompetenz und Professionalität.

Kisau 17-23 | 33098 Paderborn | www.voss-bestattungen.de  
Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG





that will decorate our Kompaniebaude, to our Captain. In return the Captain, Verwaltungsrat **Gary Herbert** and Lt. **Alexander Reimann** handed over a beer mug and a flag of the Western-Kompanie to Lt. Col. Will Davies in order to say "thank you" for the extremely warm hospitality. The flag will be taken to Afghanistan to decorate the mess there. After that we were invited to a typically British supper. In the course of the evening there were plenty

of relaxed and informative conversation. Probably this was the last meeting of this kind with our British friends, because the soldiers of this regiment are about to leave for their next foreign assignments to Afghanistan quite soon. Afterwards the regiment will be relocated to Britain for good. We hope that everyone will return safe and sound from Afghanistan to their families.

*Alexander Reimann*




**HOLZ**  
VOM FACH

**Holz Disselnmeyer**  
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Friedrich-List-Straße 27  
33100 Paderborn  
Tel. +49 5251 5212-0  
Fax +49 5251 5212-30  
www.holzdisselnmeyer.de  
info@holzdisselnmeyer.de

Designboden –  
**So schön ist  
gesundes Wohnen.**

Designboden DD 350 S  
Eiche greige 6934  
Holznachbildung

**MEISTER**

**100 PRO**  
VOM FACH  
Hersteller  
Handel  
Handwerk

**Räume voller Leben.**



Weltanzprogramm  
Hochzeitstänze  
Discofox  
Salsa  
Tango Argentino  
Dance Academy  
Kindertanz  
Zumba®-Fitness  
Zumba®-Gold  
Club Agilando

Grünigerstraße 17 | 33102 Paderborn | 05251-32612 | tanzschule-moellmann.de

## 5. Western-Party

500 Gäste lockte die fünfte Auflage der Western-Party am 26. April in den „Saloon“ der Western-Kompanie, in das Vorzelt.



Zwei Tage lang waren fleißige Helfer dabei, die Planungen von **Marc Klaholt-Heiermeyer**, **Reinhard Hepers** und **Sebastian Müller** in die Tat umzusetzen und der Veranstaltung ein entsprechendes Ambiente zu verschaffen. Da wurden Weidezäune aufgestellt, Strohballen gestapelt und Folien mit Steppenmotiven an den Wänden befestigt.

Oberleutnant **Reinhard Hepers** führte durch den Abend und begrüßte zunächst den Hofstaat des PBSV mit **König Michael Lohl** und **Königin Anne Voss**, sowie Zere-



monienmeisterin **Gabriele Wax** an der Spitze. Aber auch die befreundeten Vereine aus Wewer, Nord- und Kirchborchen und Buke waren mit Abordnungen der Einladung gefolgt. Besonders willkommen hieß Moderator **Reinhard Hepers** auch die Sieger eines Gewinnspiels, das in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Volksblatt veranstaltet worden war.



**jalmes**  
die handwerker  
Bausanierung

Nasse Keller,  
Nasse Wände?

24 Stunden Notdienst 05251 89990



# MEYER & MARKS

FRISEURE

WESTERNSTR. 28 · 33098 PADERBORN  
TEL.: 0 52 51-2 36 08 · E-MAIL: 33098@MEYER-MARKS.COM

## KOUZINA

Griechisches Restaurant



**ÖFFNUNGSZEITEN** Mo. Ruhetag  
Di. – Sa. 12:00 – 14:30 Uhr  
17:30 – 23:00 Uhr  
So. & 11.30 – 14:30 Uhr  
Feiertage 17:30 – 21:00 Uhr

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT,  
CATERING, PARTYSERVICE.  
Hauptstr. 4 | 33178 Borchen

### Praxis im Westen Sabine Warzecha Heilpraktikerin

Tel.: (0 52 51) 8 78 03 24  
Bodelschwinghstraße 37a  
33102 Paderborn

[www.praxisimwesten.de](http://www.praxisimwesten.de)  
[sabine.warzecha@paderborn.com](mailto:sabine.warzecha@paderborn.com)

Termine nach Vereinbarung

# ROAD★HOUSE

sportsbar & diner

Borchener Strasse 320 · 33106 Paderborn · Autohof Mönkeloh  
Tel: 0525 1-8788667 · Fax: 0525 1-8788669 · [www.roadhouse-pb.de](http://www.roadhouse-pb.de)

## Western-Party



Christa Quest, Angelika Ledwinka und Michael Bröckling hatten jeweils Eintrittskarten und eine CD der Maverick-Band gewonnen.

Diese sorgte mit ihrer Country-Music-Show wieder für beste Stimmung unter den begeisterten Saloonbesuchern. Etwas für's Auge boten die Dance-Ladies, die eine erstklassige Bühnenshow darboten. Waren Dekoration und Musikprogramm auf den Stil vergangener Zeiten abgestimmt, so standen die Besucher dem

nichts nach. Die Mehrzahl hatte das karierte Hemd, die Jeans, die Stiefel und den Stetson hervorgeholt. Karl-Heinz Militzer und sein Team vom „Paderborner Brauhaus“ versorgten innerhalb kürzester Zeit die Cowboys und –girls mit saftigen Steaks samt Beilagen. Die Mannschaft um Johannes Keuter sorgte dafür, dass die Kehlen nicht allzu trocken wurden. Bei diesem Erfolg wird die nächste Western-Party sicher höchstens ein Jahr auf sich warten lassen.

Ferdi Schäfers





Hotel – Restaurant

**Pfeffermühle**Paderborner Str. 66 33178 Nordborchen  
Tel. 05251-54006-0*Feiern, schlemmen, genießen!*Restaurant bis 60 Personen,  
Saal bis 120 Personen, Hotelzimmer, Partyservice  
*Bierstube für Ihre Party bis 40 Personen*

Schauen sie doch einfach mal rein.

*Ihre Familie Althoff*

www.hotel-pfeffermuehle.com

Wir wünschen viel Vergnügen

**maler schade borchen****Senioren im Quax-Hangar**

Mit 93 Jahren war **Hans Hoppe** der älteste Teilnehmer an diesem 38. Seniorenflug. Die Fahrt führte die insgesamt 49 Westernschützen am 3. Mai zum historischen Teil des Flughafens Paderborn-Lippstadt.

Dort ist der Quax-Verein zur Förderung von historischem Fluggerät e.V. beheimatet. Dieser Hangar versteht sich nicht als Museum für alte, ausgemusterte Maschinen. Vielmehr werden die Flugoldtimer durch Reparaturen und Inspektionen wieder flugfähig gemacht, flugfähig gehalten und, darauf wird besonders Wert gelegt, auch regelmäßig geflogen. 2006 von sieben Personen gegründet, hatte der Verein seine Keimzelle in Hamm. Heute zählte er 450 Flugbegeisterte an fünf Standorten. Momentan sind zwölf Maschinen sein eigen, die durchweg zwischen 60 und 80 Jahre alt sind.

Nach den recht interessanten und informativen Ausführungen der beiden Clubmitglieder ließen sich die Senioren und die sie begleitenden Offiziere auf der Besucherterrasse oberhalb des Hangars nieder. Bei Sonnenschein aber dennoch kühlem Wetter wurden bei Kaffee und Kuchen manche Dönekes erzählt. Ein Thema an den Tischen war natürlich der evtl. bevorstehende Aufstieg des SC Paderborn 07 in die 1. Fußballbundesliga.

Am späten Nachmittag ging's dann zurück zur Kompaniebaude. Hier richtete der Hauptmann einige begrüßende Worte an die Teilnehmer. Gleichzeitig dankte er **Paul Otto**, den er als Generalbevollmächtigten des kompanieeigenen Reisebüros bezeichnete, **Reinhard Hepers** und **Manfred Bannenberg**. Letzterer hatte erstmalig die Aufgaben von **Franz Schinke** übernommen, der nach vielen Jahren aus dem Team ausgeschieden ist.

Sodann probierten die älteren Westernschützen die neuen Gläser aus, die an diesem Tag zum ersten Mal in Gebrauch waren. Und siehe da, das Bier schmeckte allen. Nach einem Videovortrag von **Burkhard Mertens** über die Wewelsburg neigte sich auch dieser Seniorenflug seinem Ende zu. Zuvor gab es ein deftiges Große-Bohne-Essen. Abschließend richtete Ehrenoberleutnant **Georg Otto** Worte des Dankes an den Vorstand für die Betreuung an diesem Tag.

Ferdinand Schäfers



## Mit den Unteroffizieren durch's Jahr 2013

Mit der Winterwanderung begann das Jahr der Unteroffiziere. Ausgehend bei den ehemaligen Talle-Terrassen führte dieser eher ausgedehnte Spaziergang durch die Stadtheide zur Kompaniebaude. Hier klang dieser gesellige Tag bei unterhalt-samen Gesprächen aus.

Im Frühjahr waren die Unteroffiziere neben allen anderen Schützenbrüdern aufgerufen, den Schützenplatz im Zuge des Frühjahrspulzes aus seinem Winter-schlaf zu holen und für die gesamte Pader-borner Bevölkerung zu einem lohnens-werten Ausflugsziel herzurichten.

Am 15. Juni machten sich die Unteroffi-ziere zu ihrem alljährlichen Ausflug auf. Erstmals trafen sie sich in diesem Jahr in der Innenstadt und blieben dort auch bis

zum Mittag, um dann zum Schützenplatz zu gehen und auf dem dortigen Schieß-stand das Vogelschießen zu veranstalten. Rund um das Rathaus und den Dom genossen die Unteroffiziere eine Führung, bei der ein Großteil der Teilnehmer noch etwas über seine Heimatstadt erfahren konnte. Wer wusste schon, warum das Stadtwappen im unteren Teil Stege auf-weist. Nun, sie stellen die Stege dar, die es in früheren Zeiten den Anwohnern des Dielens ermöglichten, an der Pader entlang zu ihren Häusern zu gelangen. Bei dem zuvor erwähnten Vogelschießen konnte **Ferdi Schäfers** die Würde des Zepterprinzen erringen. **Hartmut Temme** „entriss“ dem Adler den Apfel. Kron-prinz wurde **Karl-Heinz Heller**. Schließlich gelang es dem Schriftführer der UV, **Werner Franke**, das letzte Stück des einst

so stolzen Adlers von der Stange zu holen. Am Tag der traditionellen Wagenschmiere war unser Hauptmann sage und schreibe eine Stunde zu früh an der Kompaniebaude. Hatte er sich mit der Uhrzeit vertan oder wollte er den Bierwagen vorab schon einmal in Augenschein nehmen? Doch zu Letzterem sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht kommen. Besagter Bierwagen, komplett restauriert, war nicht vor der Baude. Man erklärte unserem sichtlich nervös werdenden Hauptmann, dass das gute Stück an der Bahnhofstraße stünde. Was machte er da, was war passiert? Der Vorsitzende der UV, **Jens Jöricke**, „von nichts etwas wissend“, eröffnete schließlich den Abend. Und flugs wurde er von „Moby“ und „Dick“ herbeigezogen. Sie hatten den Hauptmann auf die Schippe genommen.

Zum Schützenfest wurde dann aber von dem Gott-sei-Dank wieder aufgetauchten Bierwagen mehrmals Gebrauch gemacht, so wie es eigentlich sein soll und nicht nur ein- oder höchstens zweimal an drei Schützenfesttagen. Samstags wurden verdiente Schützen-brüder zu Unteroffizieren befördert und andere, die schon einige Jahre zu diesem Kreis gehören, ernannte der Hauptmann zu Sergeanten. Leider hatte keine der Reflektanten am Sonntag das notwendige Quäntchen Glück, um als Prinz in den Kompanie-be-reich zurück zu kommen.

Ein Höhepunkt im Jahr der Unteroffiziers-vereinigung war wieder einmal die Verei-digungsfeier. Nachdem die Neuernannten feierlich vereidigt worden waren, trugen sie sich in das Vereidigungsbuch ein. Dann aber wurde zu den Klängen des Party-Symphonie-Orchesters bis in den Morgen hinein getanzt.

*Werner Franke*



- Treppenbau
- Anlagenbau
- Metallbau

*Qualität  
zahlt sich aus!*



**Anerkannter  
Schweißfachbetrieb**

Wir planen, fertigen, liefern und montieren...

- Stahlbaukonstruktionen aller Art  
z.B. Treppen - mit Stufen - jede Ausführung für innen und außen
- Vorstellbalkone, Tore, Zäune
- Geländer aus Stahl und Edelstahl
- Überdachungen aller Art, Glasvordächer
- Sperbel - Flatline ®, Laufschienenanlagen
- Transportwagen - Spezialwagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Otto-Stadler-Straße 5 b • 33100 Paderborn  
Telefon: (05251) 56086 • Fax: (05251) 541482  
www.sperbel-treppenbau.de • mail@sperbel-treppenbau.de

Gaststätte · Getränkehandel  
**Taubenranch**  
J. Keuter

Ausrichten von Feiern aller Art

Johannes Keuter  
33184 Altenbeken-Buke  
Schwaneyerstraße 6

Tel.: 0 52 55/64 68  
Fax: 0 52 55/9 32 93 65  
Mobil: 0172/9 30 82 32

## Jungschützenabteilung der Western-Kompanie 2013

In gleich mehrfacher Hinsicht bescherte das Jahr 2013 Neuerungen und Erfolge für die Jungschützen der Western.

Beim Bataillonsjugend- und -schülerprinzenschießen war **Jan Otto** in der Jugendklasse erfolgreich und wurde neuer Jugendprinz.

Einen Triumph gab es beim Fußballturnier in der Maspersporthalle. Nach mehrfachen Trainingseinheiten unter optimalen Bedingungen konnten unsere „Stars“ den begehrten Pott holen. Nach überaus guten Spielen haben die Jungs verdient gewonnen. Dabei kassierten sie kein einziges Gegentor; Turnierrekord!

Waren Kompanie- und Bataillonsvorstand bereits gewählt, so standen für die Jungschützen diese Wahlen erst am 4. April an. Die Ergebnisse und damit der neue Jungschützenvorstand wurden bereits im letzten Westernheft vorgestellt und behandelt.

Das Vogelschießen der Jungschützen am 29. Juni war ebenfalls von Erfolg gekrönt. **Jan Otto** wurde neuer Jungschützenkönig. Die Würde des Kronprinzen sicherte sich **Stefan Tegethoff**. Das Zepter schoss **Dominik Manegold** herunter. **Philipp Thiel** darf sich seitdem Apfelprinz nennen.



Am Schützenfestsamstag fielen abermals die Namen „**Jan Otto**“ und „**Stefan Tegethoff**“. Unser Hauptmann ernannte beide zu Unteroffizieren der Western-Kompanie. Leutnant **Bernd Simon** wurde zum Ehrenjungschützen ernannt.



**Heinrichsdorff**  
**Der Schützenmützenmachermeister**  
 – seit 1911 –



Marienplatz 4 · 33098 Paderborn · Tel. 05251/23350

**Containerdienst** *seit 1951*  
**Transporte Baustoffe**  
**Meiners Karl**  
GmbH & Co KG



**33106 Paderborn - Wewer**  
 Steinbruchweg 14  
**05251 - 9474**

**FOTO · FILM · VIDEO · DIGITAL**  
**FOTOSHOP**

Franz-Josef Strathewerd · Kurt-Dieter von Coellen  
 33098 Paderborn, Westernstraße 34 in der Kinopassage  
 Tel. 0 52 51 / 2 23 63



Erstmals veranstaltete die Jugendabteilung am 17. August eine Bollerwagentour. Ziel war der Schrebergarten des Jungschützenmeisters.

es nicht in die Suppe. Doch während des kompletten Wochenendes vom 27. bis 29. September war es deutlich zu kalt. Das Zeltlager soll daher zukünftig eher stattfinden.

Und noch eine Neuerung: Anlässlich des Zeltlagers gab es kein Chili con Carne. Dafür kredenzte **Philipp Lengeling** seine schon legendäre Schlumpfsuppe, die er nach einem geheimen Familienrezept gekocht hatte. Glücklicherweise regnete

Gegen Ende des Jahres unternahmen die Jungschützen einen Bummel über den Weihnachtsmarkt und ließen so ein erfolgreiches Jahr 2013 ausklingen.

*Philipp Manuel*



## Heizung - Sanitär Willi Keck

- Brennwertechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Das moderne Bad

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

- Getreide
- Futtermittel
- Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Dienstleistungen
- Fachmarkt für Tier und Garten



33178 Borchen  
Haarener Str. 25  
Tel.: 05251-388920



33165 Lichtenau  
Siebentalweg 1  
Tel.: 05292-1629

[www.landhandel-moellenhoff.de](http://www.landhandel-moellenhoff.de)

- Stahl, Edelstahl, NE-Metalle
- Werkzeuge und Maschinen
- Betriebseinrichtungen
- Schweiß- und Drucklufttechnik
- Befestigungstechnik
- Arbeitsschutz



**ULLNER u. ULLNER**  
Partner für Industrie und Handwerk  
Seit 1806

Grüner Weg 25 • 33098 Paderborn • Telefon 0 52 51 / 71 04 - 0 • [info@ullner.de](mailto:info@ullner.de) • [www.ullner.de](http://www.ullner.de)

Beratungskompetenz



Einzigartiger Lieferservice



## Schießabteilung 2013/2014

Wieder ist ein Jahr vergangen. Viel hat sich im letzten Jahr in der Abteilung getan.

Am 29. Juni veranstaltet die Jungschützenabteilung ihre Wagenschiere auf dem Schießstand. Bei dem Schießen wurde **Jan Otto** Jungschützenkönig. Die Würde des Zepterprinzen errang **Dominik Manegold**, die des Kronprinzen **Stefan Tegethoff**. **Philipp Thiel** darf sich seit diesem Tag Apfelprinz nennen.

Vom 13. bis 15. Juli feierte Paderborn Schützenfest. Am Montag musste unser stellvertretender Vorsitzender die Königswürde an **Michael Lohl** aus der Kämper-Kompanie abtreten. Damit endete seine Amtsperiode.

Was ist aus sportlicher Hinsicht aus der Schießabteilung zu berichten?

Der 11. Tag der offenen Tür wurde am 7. September durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Josef-Greitemeier-Pokal ausgeschossen. Die Ergebnisse hier aufzuführen, würde zu weit führen, sind sie doch auf der Internetseite der Kompanie zu sehen.

Das Herbst-Libori-Pokalschießen fand vom 8.-13. Oktober auf dem Schießstand des PBSV statt, bei dem wieder solide Ergebnisse erzielt wurden.

Auch in den Rundenwettkämpfen des historischen Schützenbundes und beim Westfälischen Schützenbund waren und sind wieder zahlreiche Mannschaften der Western-Kompanie präsent. Die einzelnen

Ergebnisse aufzuführen würde hier aber den Rahmen sprengen.

Im Frühjahr dieses Jahres fand das Bataillonsprinzenschießen statt.

In der Schülerklasse erreichte **Lucas Papenkordt** mit 25 Ringen den 3. Platz. **Hanna Holtey** und **Alicia Meschede** belegten mit jeweils 20 bzw. 18 Ringen die Plätze 7 und 8.

In der Jugendklasse kam die Western-Kompanie leider mit **Stefan Tegethoff** (22 Ringe) nicht über den 6. Platz hinaus. Die folgenden Plätze belegten **Sebastian Mai** und **Sven Schreckenber** mit 21 bzw. 19 Ringen. Jugend- und Schülerprinz stellt in diesem Jahr die Königsträßer-Kompanie.

Am 18. Februar 2014 trafen sich die Mitglieder der Schießabteilung, die aktuell 78 Mitglieder zählt, zur Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen die Wahlen der Vorstandsmitglieder stattfanden.

Alle wurden in ihren Ämtern bestätigt: So bleibt **Carsten Dissen** 1. Vorsitzender der Abteilung. Ihm steht **Carsten Masurek** als sein Stellvertreter zur Seite.

**Maik Schreckenber** hat wieder das Amt des Schriftführers inne. Das Amt des Kassierers bekleidet weiterhin **Ralf Schreckenber**. Ebenfalls wurde **Hartmut Temme** als Jugendwart wiedergewählt. **Dr. Achim Franke** wird weiterhin die Position des Waffenwartes bekleiden. **Hans Temme** wurde im Amt des ZBV bestätigt.

*Maik Schreckenber*

## Neumitglied, „Swagger stick“, Ehrenmitglied

Was gibt es Neues vom „Ruhigen Tisch“ zu berichten? Nun liebe Westernfamilie, wie Ihr auf dem letzten Schützenfest mitbekommen habt, wurde Leutnant **Ferdi Schäfers** als zehntes und somit letztes Mitglied am „Ruhigen Tisch“ aufgenommen. Nach heftigen Diskussionen, welche am „Ruhigen Tisch“ nicht üblich sind, setzte sich **Ferdi Schäfers** gegen zwei andere Kandidaten durch. Bei seiner Laudatio erklärte der Vorsitzende **Jens Jöricke**, dass **Ferdi** sich durch seine langjährige Erfahrung im Ruhigsein letztendlich behaupten konnte. Bei der Wahl zum Ehrenmitglied konnte der „Ruhige Tisch“ zu keinem eindeutigen Ergebnis kommen und vertagte dieses bis



zur alljährlichen außerordentlichen Hauptversammlung auf den Herrenabend. Auf diesem Herrenabend bekam Platzmajor **Andreas Koppe**, unser Präsident, von Verwaltungsrat **Gary Herbert** einen Offiziersstock oder fachmännisch einen „Swagger stick“ überreicht. Dieser wird vor allem in der britischen Armee verwendet und diente früher als Instrument der Körperstrafe bei nicht gehorsamem Handeln. Aber warum **Andreas**?

Am Schützenfestmontag rief **Andreas** die ersten Kompanien zur Ordnung, damit diese sich ordentlich einreihen und aufstellen. Wie viele wissen, ist dieses am Montagnachmittag etwas schwierig, was den Oberst natürlich nicht interessiert. Früher war der Oberstleutnant unruhig auf dem Gaul, jetzt übernimmt das der Oberst persönlich. Plötzlich schrie der englische Offizier seine Abteilung zusammen: „Still gestanden, ausrichten, Augen gerade aus“. Geht doch! In der Hand der Offiziersstock und seine Abteilung parierte. **Andreas**, der dieses zum ersten Mal anschaute, meinte zu **Gary Herbert**: „Mit so einem Stock geht das vielleicht auch besser bei den Schützen“. **Gary** lachte nur.

Diese Worte fielen **Andreas** auf dem Herrenabend wieder ein, als **Gary Herbert** ihm diesen Offiziersstock überreichte. „Ein paar Stunden Formaldienst, dann könnte das auf Schützenfest vielleicht was werden“, meinte **Gary**. Man kann nur hoffen, dass unser Oberst gnädig zu seinen Schützen sein wird und **Andreas** den wahren Einsatz dieses Stockes untersagt.

„Ich bin Bruno!  
Ich denke an das tolle Fest mit meinen Freunden...“



Handarbeiten  
**Jacoby**

Rosenstrasse 29  
33098 Paderborn  
Telefon 05251 280 427

60 Garnqualitäten in unendlich vielen  
Farben und jede Menge Expertise.  
Wir zeigen Ihnen gerne, wie man tolle  
Feste häkelt...



Wer aber wurde neues Ehrenmitglied?  
Die anwesenden Tischmitglieder ernannten an diesem Herrenabend Verwaltungsrat **Gary Herbert**, nach unserem Hauptmann **Ralf Meschede**, zum zweiten Ehrenmitglied des „Ruhigen Tisches“. Nach seiner Ernennung meinte **Gary**: „Endlich in Ruhe ein Bier trinken können, nicht quatschen, das ist mal 'ne vernünftige Auszeichnung.“

Zu guter Letzt wünschen alle Mitglieder des „Ruhigen Tisches“ allen Paderborn-erinnen und Paderbornern ein schönes Schützenfest im Herzen unserer Heimatstadt.

Und wer einmal am „Ruhigen Tisch“ vorbeikommen möchte ist gern gesehen: Aber: Bitte leise sein!

*Andreas Koppe*

**TEGETHOFF**  
Transportband-Service

Vulkanisieren | Gummierungen

Lieferung und Reparatur  
von Transportbändern

■ Holsteiner Weg 59  
33102 Paderborn  
FON (0 52 51) 14 36-0  
FAX (0 52 51) 14 36-36  
info@transportband-service.de  
www.transportband-service.de

**AUTO ZELLERHOFF**  
MICHAEL KLAES

PKW/LKW/Busse – alle Fabrikate  
– Unfall-Instandsetzung, Reparatur, TÜV, AU, uvm.  
– günstige EU-, Neu- und Gebrauchtwagen

www.auto-zellerhoff.com

... MACHT IHR AUTO FIT!

Karosserie  
Fachbetrieb  
Cheruskerstr. 20  
33102 Paderborn  
Tel 05251 55574





**CLAUDIA MESCHÉDE**  
Physiotherapeutin

**MÜDE MUSKELN VOM MARSCHIEREN –  
DA HILFT GYMNASTIK UND MASSIEREN**

Leostraße 23 · 33098 Paderborn  
Telefon: 05251/24867 · Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik · manuelle Therapie · Bobath für Erwachsene · Lymphdrainage  
Massage · Fango · Heißluft · Fußreflexzonenmassage · Hausbesuche

**RFS Ralf Fiedler**  
SICHERHEITSTECHNIK BAUELEMENTE  
SCHLÜSSELDIENST  
SCHILDER ALLER ART

Ehem. M. Freier  
Neuhäuser Straße 52  
33102 Paderborn  
Tel.: (0 52 51) 37 00 53  
Fax: (0 52 51) 37 00 56

Notdienst: (0 52 51) 2 16 62  
eMail: info@schliesstechnik24.de  
Internet: www.schliesstechnik24.de



**WALECKI**  
AM ROSENTOR

Künstlerbedarf  
Hobbymalbedarf  
Einrahmungen

Rosenstraße 16  
33098 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 2 26 72  
Fax 0 52 51 / 2 22 40

**ASSMANN AUTOMOBILTECHNIK**



KfZ- Meisterbetrieb · Reparaturen aller Fabrikate  
(Peugeot Spezialisiert) · Wohnmobile

**33104 Paderborn-Sennelager**  
Einsteinstraße 4 • Telefon 0 52 54 / 45 45

## Zurückgeblättert ... ... in den Westernheften vergangener Jahre

In diesem Jahr habe ich das Westernheft von 1984 zur Hand genommen. Beim Stöbern darin fielen dann u. a. Beiträge über den damaligen Jubelkönig, beachtenswerte Leistungen für die Paderborner Bürgerschaft und natürlich über das Schützenfest des vergangenen Jahres auf.



Direkt nach den Grußworten ist in der damaligen Festschrift eine ganze Seite dem Jubelkönig **Ferdinand Wrenger** gewidmet. Dieser hatte im Jahr 1934 den Vogel abgeschossen und konnte somit sein 50jähriges Königsjubiläum feiern, ein Jubiläum, das es bis dahin noch

nicht gegeben hatte. Gleichzeitig konnte **Ferdinand Wrenger** auf 50 Jahre als Unteroffizier und auf 70jährige Mitgliedschaft im PBSV zurückblicken. Weiter wurde seinerzeit berichtet, dass er trotz seines hohen Alters, er war am 8. März 89 Jahre alt geworden, noch rege an den Veranstaltungen der Western-Kompanie teilnahm. Ja, er machte auch noch alle Märsche an den Schützenfesttagen mit. Anm.: Seinen Eifer gab er, der als äußerst bescheiden beschrieben wurde, an seinen Sohn, **Heribert**, und seinen leider schon verstorbenen Neffen, **Albert**, weiter.

Was aber wurde vom Schützenfest ein Jahr zuvor erzählt?

Nach einem bis dahin verregneten Sommer wird von einem Jahrhundertssommer zum Schützenfest berichtet.

Negativ angemerkt wird, dass der Aufmarsch zum Zapfenstrich nicht funktioniert hat. Hier solle sich der Kompanievorstand doch bitte im Vorfeld Gedanken machen. Ein weiterer negativer Kritikpunkt war, dass der Hofstaat zum Zapfenstreich nicht wie im Hofstatut vorgesehen die offiziellen Kleider trug.

Am Sonntagmittag, so schreibt der Autor weiter, fielen die Insignien für die drei Prinzen: Kronprinz wurde **Franz-Josef Hecker** von den Königsträgern, Apfelprinz der Heideschütze **Heinrich (Heinz) Picht** und Zepterprinz **Willi Hesse**, damals Ministerialrat im Bundespostministerium in Bonn, von den Western.



**Chice Schuhe machen das Schützenfest noch schöner!**



Über 100 Jahre in Paderborn

**Schuhhaus  
Wüseke**  
**GmbH**

Paderborn

Marienplatz – Königsplatz – Rosenstraße

**OTTO WÖHNING**  
HAUSTECHNIK GMBH

Borchener Straße 13 · (Ecke Pipinstr.)  
33098 Paderborn

**Sanitär · Heizung · Kaminsanierung**

**Fachbetrieb für senioren- und  
behindertengerechte Bäder**

**Beratung · Installation · Wartung**

Tel. 0 52 51 - 75 05 01 · Fax 0 52 51 - 75 05 02  
e-mail: info@woehning.net · www.woehning.net

GASTHOF  
**Weyher**  
...einfach mal die Seele  
baumeln lassen!

im Waldpark  
Haxtergrund

Haxtergrund 8  
33100 Paderborn  
Tel. 0 52 51- 6 24 20

Öffnungszeiten  
täglich von 10 - 24 Uhr  
Freitag Ruhetag

Am Montag stellte Oberst **Dr. Karl Auffenberg** in seiner unnachahmlichen Art die Rangordnung bei Begrüßungen durch die Hauptleute klar. Zitat: „In Paderborn ist immer noch unklar, was mehr ist: der Bürgermeister oder der Schützenoberst, gegen den Erzbischof kommt man ja sowieso nicht an!“

Mittags wurde **Karl-Josef Wibbeke** von den Königsträgern neuer Paderborner Schützenkönig.

Am Nachmittag bei der Parade dann ein „Grand Malheur“. Weil sich die Fachleute der „Haute Couture“, wieder Verfasser schreibt, in Sachen Kleiderlänge nichts sagen ließen, war dieses zu lang. I. M. **Ilse Blumenkemper** stolperte, trat in den Saum und mit einem „Raaatsch“ war es um das wunderschöne Kleid geschehen. Beim späteren Besuch in der Western-Kompanie, so wird erzählt, ließ sie sich von „Kompanieschneider“ **Robert Mietze** den Saum abschneiden. Für diesen Abend

war das Problem erst einmal gelöst. Doch Robert Mietze versprach: „Da machen war was draus.“

Zum Herbstfest, so steht dort weitergeschrieben, überraschte er Ihre Majestät mit einer metergroßen Fotomontage der Königin. Der Rock hierbei war mit dem 14 Meter langen Saumrest umwickelt. Bei diesem Herbstfest, heißt es weiter, gewann **Franz Pingsmann** einen vom Autohaus **Wolfgang Bickmeier** gestifteten Opel Ascona. Ferner ist an diesem Abend die Theke in der Schwemme bis 24 Uhr geschlossen geblieben. Der Stimmung soll dies aber keinen Abbruch getan haben.

Den Abschluss dieses Jahres bildete für die Western die traditionelle Vereidigungsfeier im historischen Ratskeller. Anm.: Aus Platzgründen musste im nächsten Jahr in den Schützenhof gewechselt werden.



Das Schützenfest wird noch schöner mit Ihrer neuen Brille.

# AUGENOPTIK

## UWE SCHADE

Gute Brillen  
Gute Beratung  
Gute Preise:  
wir freuen  
uns auf Sie!

Riemekestraße 8-10 • 33102 Paderborn • Tel.: 05251 27627  
Adenauerstraße 66a • 33184 Altenbeken • Tel.: 05255 9356827  
info@AUGENOPTIK-UWE-SCHADE.de

## GEBR K O C H

MALERMEISTER

FARBEN, MENSCHEN, RÄUME.



www.malerkoch.de

33098 Paderborn Pipinstraße 33

T 05251-71686

## Die helfende Hand für Haus und Garten

# Becker's Hauswantservice



Zum Brunnen 14  
33165 Lichtenau

Tel: 05295 – 99 87 630  
Fax: 05295 – 99 87 632  
Mobil: 0151 – 189 44 655

Email: [Andreas\\_Bob01e@web.de](mailto:Andreas_Bob01e@web.de)

[www.beckers-hauswantservice.de](http://www.beckers-hauswantservice.de)

In einem mehrseitigen Beitrag wurde in Heft Nr. 14 beschrieben, dass 1983 ein gelungenes und harmonisches Schützenfest gefeiert wurde. Durchsetzt war der Beitrag übrigens, wie seinerzeit noch üblich, mit vielen recht kleinen Schwarz-Weiß-Bildern.

Was aber während des zu Ende gehenden Schützenfestes passierte, war dagegen ganz das Gegenteil hiervon. Dies war und ist auch heute noch als Frevel zu bezeichnen. Unbekannte Grabschänder hatten dem symbolischen Infanteriesoldaten, der in Granit gemeißelt den 3316 im fernen Land Gefallenen ein gemeinsames Grabmal als Ehrenmal in der Heimat ist, den Kopf abgeschlagen und fortgeschafft. Der verbliebene Torso wurde mit „Krieg dem Krieg“ beschmiert. Oberst **Dr. Karl Auffenberg** ließ dies keine Ruhe und fand schließlich ein steinartiges Gebilde



im trüben Paderwasser, konnte es aber nicht genau identifizieren. Abends bei der Nachfeier erfuhren die Westernschützen von dieser, wie der Verfasser der Zeilen schreibt, ehrlosen Tat.

Obschon er bei der Instandsetzung der Arme-Seelen-Kapelle auf dem Ostfriedhof (s. u.) die größte Last trug, versprach Oberleutnant **Meinolf Simon**, den fast Einzentner-Kopf zu bergen. Im eigenen Betrieb wurde der leicht beschädigte Granitkopf restauriert, und schon am Samstag der Woche war das Ehrenmal ohne sichtbare Spuren wiederhergestellt. In höchsten Tönen lobend stand abschließend in dem Beitrag, dass **Meinolf Simon** zusammen mit seinen Helfern durch seine großartige Leistung und beispiellose Tat der Stadt große finanzielle Aufwendungen erspart habe. Er habe gezeigt, dass es den Schützen nicht nur um Feiern und Folklore gehe.

Wie oben erwähnt, wurde auch die Rettung der Arme-Seelen-Kapelle auf dem Ostfriedhof maßgeblich durch die Paderborner Schützen geleistet.

Die Langenohl-Kapelle gehörte schon vor dreißig Jahren fest zum Bild des Ostfriedhofes. Kaplan **Gustav Langenohl** von der Marktkirchpfarre, man hat ihn auch den Vater der Armen genannt, hatte diese Kapelle im vorletzten Jahrhundert aus eigenen Mitteln mit Unterstützung aus der Bürgerschaft gebaut. Aufgrund ihres neugotischen Stils wurde sie vom Denkmalamt Münster als erhaltenswertes Baudenkmal anerkannt.

**Dr. Karl Auffenberg** schreibt in seinem Beitrag für das Westernheft 1984, dass

ESSEN + TRINKEN

im Süden

Südhotel

Borchener Straße 23 · 33098 Paderborn  
 Tel. 05251 77982-0 · Fax 05251 760373  
 info@suedhotel.de · www.suedhotel.de

Immer der richtige **Treffer!**

Mit einem Klick zu uns:  
[www.linnemann-shop.de](http://www.linnemann-shop.de)

- Paderborn - Zentrum  
 Westernstraße 31  
 33098 Paderborn  
 Tel.: (0 52 51) 28 55 0

**Linnemann**  
*Nicht als Bäcker*

- Südring - Center  
 Pohligweg 110  
 33100 Paderborn  
 Tel.: (0 52 51) 6 63 21

[www.weekend-cocktails.de](http://www.weekend-cocktails.de)

COCKTAILBAR | CAFÉ | RESTAURANT

**Weekend**

Die Cocktailbar der Western-Kompanie!

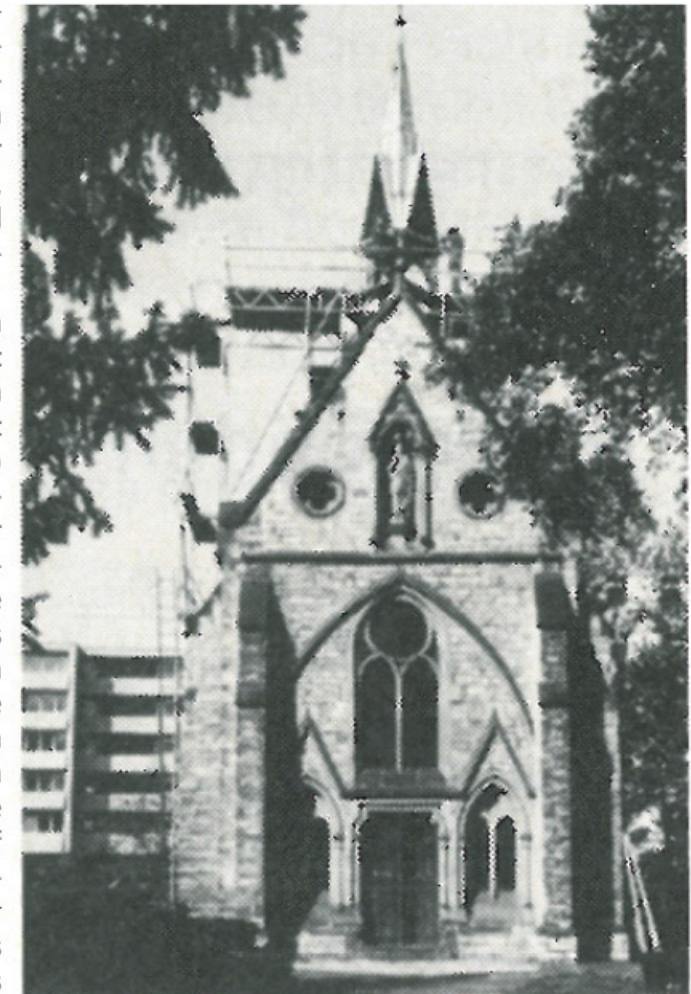
die Kapelle die Angriffe während des 2. Weltkrieges überstanden hatte. Doch waren bauliche Mängel im Laufe der Zeit immer gefährlicher geworden. Sie bedrohten förmlich den Bestand der Kapelle. Sie drohte einzustürzen. Für ein Klären von Zuständigkeiten zwischen Kirche und Stadt war keine Zeit mehr. So rief Oberst **Dr. Karl Auffenberg** seine Schützenbrüder auf, Hand anzulegen. In dem Bericht von damals steht, dass er die zur Restaurierung fähigen Unternehmen einzeln ansprach und ihre Unterstützung forderte. Wenn Firmen beim Erkennen verdeckter Schäden der Mut verließ, richtete er sie wieder auf und animierte sie zum Weitermachen.

Neben vielen anderen waren **Heinz Leonhardt** (Gerüstbau), **Meinolf Simon** (Stuckarbeiten) und **Horst Lippegauß** (Bautenschutz) wochenlang damit beschäftigt, die Kapelle wieder herzurichten. Mit persönlichem Einsatz rettete **Dr. Karl Auffenberg** dies wertvolle Kulturgut vor dem sicheren Zerfall. Er scheute sich, große Leistungen von seinen Schützenbrüdern zu fordern. Sicher hätte es eines festen Zeltes auf dem Gelände der ehemaligen Schützenhalle zur besseren Gestaltung eines gemeinsamen Festablaufes

bedurft. Aber an dieser Stelle gelang es ihm, große Leistungen von den Schützen für die Paderborner Bevölkerung erbringen zu lassen.

So waren die Schützen schon vor über 30 Jahren für das Brauchtum und ihre Heimat aktiv. Schützenwesen erstreckt sich, damals wie heute, eben nicht nur auf bloßes Feiern, Uniform und Geselligkeit.

*Ferdi Schäfers*



## Ein Jahr König des PBSV

Wie man so hört, gibt es keinen König, der das Amt übernommen, dieses Jahr durchlaufen hat und der hinterher gesagt hätte: „Hat mir nicht gefallen!“

Vielmehr habe ich gehört: „War toll, ein Erlebnis!“

Und trotzdem, ich wollte es erst nicht werden. Gründe gab es genug:

- Ich schaffe das terminlich nicht im Zusammenhang mit meinem Beruf...
- Es kostet eine Unmenge Geld...
- Meine Familie würde darunter wahrscheinlich leiden...
- Möchte ich in der Öffentlichkeit stehen...?
- Muss ich Reden halten am Mikrophon...?
- Man hat schon so einiges von Höfen gehört, die sich nicht so gut verstanden haben...
- Was sagen meine Kunden, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn, wenn ich als König in der Zeitung stehe, lächeln die über mich...?
- Kann ich dieses Amt überhaupt ausüben, hab ich doch keine Ahnung, was ich wo wie tun oder lassen muss...
- Steht das nicht vorher längst fest, wer König wird...?
- Und...und...und.

Alles gute Gründe, das Schützenfest zu genießen und jemand anderen schießen zu lassen und begeistert zuzuschauen!

Naja, und dann hab ich es doch gewagt – und es hat geklappt. In einem fairen Wettbewerb mit einem Westernschützen hatte ich das Glück!

### Der Königsschuss

Mein erster Gedanke, als der Rest des Adlers fiel, war: „Oh Gott, mein Terminkalender...!“

Und der zweite Gedanke war: „Meine Frau – wir hatten vorher nicht darüber gesprochen. Was wird sie wohl sagen – Beklemmung, schlechtes Gewissen.“

Zu mehr Gedanken bin ich gar nicht gekommen. Alle Umstehenden stürzten auf mich ein, um mir zu gratulieren. Bürgermeister, Landrat, Hauptleute, Oberst – einfach alle. Leute nahmen mich freude-strahlend in den Arm und schlugen mir freundschaftlich auf den Rücken. Auch Menschen, die ich vorher gar nicht kannte.

Meinen die das alle ernst, freuen die sich wirklich? Oder gehört das zum Ritual und ist aufgesetzt? Kann aber eigentlich nicht sein. So viele lachende und wohlwollende Gesichter können nicht lügen.

Die Presse kommt, macht gefühlte 100 Fotos und will von mir wissen, wer ich bin – auch ein neues Erlebnis.

Während des Schießens war ich schon ziemlich nervös, aber jetzt ... schlottern mir die Knie – das habe ich in meinem Leben noch nicht erlebt. Hat was von Bundespräsident ... Plötzlich taucht jemand auf und gibt mir den abgeschossenen Rest des Vogels.

Schützenbrüder meiner Kompanie nehmen mich auf ihre Schultern und tragen mich im Triumphzug zum Kompaniewagen,



der samt Musikzug, Hauptmann und weiteren Offizieren auf mich vor dem Schießturm wartet.

Meine Tochter steht schon auf dem Wagen und strahlt mich an. Meine Knie zittern immer noch. Tausend Menschen vor dem Schießturm klatschen begeistert – Show? Nein, allgemeine Freude und erlebbares Wohlwollen – schönes Gefühl. Die Musik beginnt zu spielen und die Schützenbrüder meiner Kompanie ziehen fröhlich den Wagen zur Kompanie. Ich nehme meine Tochter in den Arm und spüre ein Stückchen Glück. Sie fragt: „Weiß Mama schon Bescheid?“ „Nö!“, sage ich und mein schlechtes Gewissen meldet sich zurück. „Hoffentlich ist sie nicht sauer“.

Weiter kam ich nicht mit meinen Überlegungen, denn der Wagen bog in die Kompanie ein. Unbeschreibliches Gejohle, Freude, Anerkennung, Applaus und wieder schlagen sie mir auf den Rücken und drücken mir die Hand, die mir inzwischen wehtut. Wer hat schon innerhalb von 30 Minuten hunderte Hände geschüttelt? Hat was von Bundespräsident. Ich wusste nicht, dass die Grundvoraussetzung für Bundespräsidenten und Könige des PBSV muskulöse Hände für ihr Amt sind.

Meine Frau wurde unmittelbar nach dem letzten Schuss von einem Freund angerufen: „Weißt Du schon, dass dein Mann König ist?“ „Jaja!“ sagte sie, „April, April!“ und legte wieder auf. Dann klingelten die Nachbarn an der Tür und brachten der



„Königsgattin“ eine Flasche Sekt vorbei – freudestrahlend. Im Hintergrund brachte das Radio die Meldung des Tages: Ich sei König! Erst dann hat sie es geglaubt und... hat sich gefreut! Hab ich doch alles richtig gemacht, als ich sie geheiratet habe ...!

### Die öffentlichen Auftritte

Wo muss ich hin? Was passiert jetzt? Was muss ich machen? Das sind die drei häufigsten Fragen, die einem frischgebackenen König durch den Kopf gehen. Da wird der Zeremonienmeister ein unverzichtbarer Partner für dieses Jahr. Ein liebevoller, unaufgeregter und erfahrener (oder nachfragender) Zeremonienmeister ist die halbe Miete für den gesamten Hof. Obwohl die meisten Schützenbrüder den Ablauf des Königsjahres miterleben, ist es doch etwas ganz anderes im Mittelpunkt zu stehen und nicht nur dabei zu sein. Ein leises Flüstern des Zemo's und du weißt, wo du hinmusst. Der Altvordere, der das

Amt des Zemo's erfunden und ausgestaltet hat, – ihm sei Dank. Die Idee ist genial!

Winken, Grüßen, Lächeln, Händeschütteln – der ewige Kreislauf im Königsjahr. Nie hört man seinen eigenen Namen durch Lautsprecher häufiger, als in diesem Jahr und die Zeitung schreibt unermüdlich. Menschen grüßen mich, die ich gar nicht kenne und ein Gang durch die Innenstadt wird zur Begrüßungstour mit zigfachem Lächeln und Zunicken „wildfremder“ Menschen. Es tut gut und macht Spaß, wahrgenommen zu werden.

### Im Blauen Zimmer

Unmittelbar nach dem Jubel in der Kompanie und weiteren gefühlten tausend Händen, die geschüttelt werden wollen, geht es ins blaue Zimmer. Viel hat man schon davon gehört, aber niemand weiß so wirklich, was im blauen Zimmer passiert. Der Bataillonsvorstand sitzt dort, alle Hauptleute, der noch amtierende, scheidende König und der Bürgermeister von Paderborn. Eine kurze Ansprache des Obersts an den scheidenden König und mich eröffnet die Sitzung. Ein uralter Silberbecher, angefüllt mit Sekt macht die Runde. Jeder Hauptmann sagt ein paar Worte, bedankt sich bei dem scheidenden König und versichert mir die Unterstützung seiner Kompanie. Das erste Mal rückt die Bedeutung des bevorstehenden Amtes des Königs in den Focus. Ich bin der König aller Kompanien, der 1. Repräsentant des gesamten Vereins für ein Jahr. Einerseits freue ich mich über dieses und

auf dieses Amt, andererseits spüre ich zum ersten Mal ein lastendes Gewicht auf meinen Schultern. Ja, ich will alles richtig machen – die Motivation ist riesig und ehrlich, verbunden mit ein bisschen Angst vor all dem, was auf mich in diesen zwölf Monaten zukommen wird. Wie dankbar ich bin, zwei Zeremonienmeister als Unterstützung zu haben.

Der erste öffentliche Auftritt ist die Königsproklamation an der alten Kastanie im Mittelpunkt unseres Schützenplatzes. Der gesamte Bataillonsvorstand ist anwesend, alle Hauptleute, unsere Musikkapelle und eine Ehrenformation der Schützenbrüder aus meiner Kompanie – fühlt sich gut an! Auf unserem Wagen werde ich von den Schützenbrüdern in die Kompanie gezogen. Erneuter Jubel – Adrenalin pur!

Während meine Frau zu Hause mit den Nachbarn ein Glas Sekt trinkt und fröhlich die Glückwünsche entgegennimmt, stand ich noch in der Kompanie und wurde beklatscht. Dann durfte ich mich setzen! Sitzen, ein Hochgenuss für meine zitternden Knie und eine Möglichkeit runter zu kommen und mich zu beruhigen. „Ein Bier, Majestät?“ fragte jemand. „Nein danke, eher eine Cola!“, antwortete ich. „Sofort!“, klang es über die Schulter des hilfreichen Schützenbruders und schon war er weg ... und schon wieder da. Eine Cola in 20 Sekunden. Donnerwetter! Königsprivileg! Der erste Schluck Kaltes war eine Wohltat – und meine rechte Hand tat immer noch weh.

„Ein bisschen Ruhe tut jetzt gut!“, dachte ich, als der Zeremonienmeister meine Gedanken konterkarierte, sich vorstellte mich anlächelte, mir die Hand auf den Arm legte und ruhig nach meinem Königs-offizier fragte. Jetzt kam Ruhe auf. Der wusste genau, wie es mir ging, strahlte seinerseits Ruhe aus und sagte, er sei jetzt dieses Jahr für mich da.

„Königsoffizier?! Äh, ja!“ „Wer sollte das sein?“, fragte ich. „Jemand, dem Du vertraust und der dieses Jahr an Deiner Seite ist – ein Freund sozusagen!“ Den hatte ich. Mein Freund und Schützenbruder sagte sofort ja und strahlte dabei – „... schön!“ ging es mir durch den Kopf und Bauch. Wie wichtig mein Freund und Königsoffizier noch werden sollte, wusste ich an der Stelle noch nicht.

„Was muss ich jetzt machen?“, fragte ich den Zeremonienmeister. „Nix!“, sagte der. Wir fahren jetzt erst einmal nach Hause und du ruhst Dich ein bisschen aus!“ „Nach Hause? Ach ja zu mir oder?“ „Ja!“, antwortete er und rief ein Taxi. Sofort fiel mir meine Frau wieder ein. Wie sie wohl regieren wird? Gewissensbisse. Sie steht in der Tür und grinst liebevoll über das ganze Gesicht. Ich spüre, wie mir ein Mount Everest vom Herzen plumpst. Sie unterstützt mich und freut sich sogar. Ich spüre ein bisschen Stolz auf meine Frau und ein bisschen Glück – schönes Gefühl.

Erst jetzt merke ich die Müdigkeit, die die Aufregung mitgebracht hat. Eine Dusche und ein Kaffee, das ist es jetzt, was ich brauche ...

Ja, so war das. So alt ich werde, diese Ein-drücke, Erlebnisse und Gefühle werde ich mein Leben lang nicht mehr vergessen. Und während ich hier sitze und dass alles schreibe, spüre ich die Gefühle immer noch – hautnah und als wäre es erst grade erst passiert.

**Die Parade Schützenfestmontag**

Erfrischt, aber immer noch aufgeregt, geht es pünktlich mit dem Taxi zurück zum Schützenplatz. Direkt auf den „Thron“, wie unsere Kastanie auch genannt wird. Dort stehen schon Himmel und Menschen, die mich begrüßen: „Ah, der neue Schützenkönig von Paderborn, herzlichen Glückwunsch Herr Nötges!“ Kein Geringerer, als Seine Exzellenz der hochwürdige Herr Erzbischof, schüttelt mir die Hand und weiß meinen Namen. „Ups!“ das war eine Premiere. Den Bürgermeister hatte ich im Blauen Zimmer schon an der Hand und nun der Erzbischof, gefolgt vom Landrat und vielen anderen „VIP’s“. Eine Mischung von Freude und beklem-

mender Zurückhaltung zieht mir durch den Bauch. Ich merke, wie ich „fremdel“. Plötzlich verstehe ich ein Kind, das riesen-



große fremde Erwachsene trifft und erst einmal vorsichtig wird... keine Zeit zum Nachdenken, die Kutschen kommen! Der Hof fährt auf. Zum ersten Mal denke ich darüber nach, wer wohl Königin ist. Ich frage den allgegenwärtigen Zeremonienmeister und der sagt mir einen Namen. Hm! Kenn ich nicht! Dann hält die Kutsche und unter lautem Applaus steigt die (meine?) Königin in einem dunkelblauen, wunderschönen Kleid mit endloser Schleppe aus der Kutsche.

Zwei weitere Zeremonienmeister bemühen sich, die Schleppe zu bändigen und der Königin beim Aussteigen zu helfen. Sie schaut die Treppe zum Thron herauf und strahlt mich über das ganze Gesicht an. Dieses Lächeln hat mein Herz aufgeschlossen und war der Anfang einer herzlichen Freundschaft bis zum heutigen Tage.

Dann waltet sie ihres Amtes. Sie nimmt dem scheidenden König die Königskette ab und hängt sie mir um den Hals. Die Königskette wiegt in zweifacherweise schwer. Zum einen ist es eine sehr wertvolle Kette aus dem Jahr 1906, zum zweiten drückt die Verantwortung. Jetzt spätestens stehe im Mittelpunkt und unter Beobachtung. Ich will es gut machen, zur Ehre des Amtes und des Vereins. Der Platz ist gesäumt von ungezählten Zuschauern rundherum. Die sind natürlich in der Mehrzahl der Königin und der anderen Damen wegen dort. Es ist immer ein schöner Anblick die Damen in ihren Kleidern zu sehen.

So sehr wir, die Königin und ich die Sonne im Herzen hatten, das Wetter spielte nicht mit. Also Rundgang um den Platz an den Besuchern vorbei. Unterm Schirm zu zweit und los ging es. Alles klatscht und freut sich. Wir auch! Nur unser Oberst nicht. Da er natürlich ohne Schirm auf dem Pferd im Regen ausharren musste, regte er einen abgekürzten Rundgang an. Wir haben uns nicht daran gehalten, denn die Leute auf der zweiten Hälfte des Platzes wären sicher enttäuscht gewesen und wir haben es genossen – der Oberst wahrscheinlich eben nicht! Aber er hat es

mit Eleganz ertragen – wegen uns. Begrüßung in der Königskompanie und Abendessen in der Königinnenkompanie. Empfang im Ferrarisaal mit weiteren hundert Glückwünschen. Dort lernte ich auch



den berühmten Königsgriff kennen. Wenn man die Kette trägt und sich setzt, schwingt die Kette nach vorne. Um das zu verhindern, legt der König automatisch die flache Hand auf das große grüne Kreuz und fixiert damit die Kette an der Brust. Macht jeder beim Aufstehen und wieder beim Hinsetzen – deshalb Königsgriff. Bei jedem Glückwunsch steht man natürlich auf und setzt sich wieder hin. Ein stundenlanges „fröhlich erfrischendes“ Auf und Ab mit Königsgriff.

Dann endlich dürfen wir in das geheimnisvolle Blaue Zimmer. Endlich kennenlernen, wer außer mir noch im Hof ist und was das für Leute sind – Neugier pur!

Als wir um 5 Uhr morgens das Blaue Zimmer müde, aber gut gelaunt verließen (die Zeit spricht für einen launigen Abend) war mir klar: Dies wird ein schönes, geselliges und lustiges Jahr mit netten Leuten und neuen Freunden!

### Die erste Amtshandlung

Bei den anschließenden Nachfeiern der Kompanien gab es einen ersten Rundgang durch die Kompanien. Wieder schlagen uns Herzlichkeit und Unterstützung entgegen – überall. Die Königin, die Zeremonienmeisterin und die Prinzessinnen, ja sogar die Damen des jungen Hofes und die Ehepartner des Königs und der Königin werden überall mit Blumen überschüttet.

Eine liebevolle Geste. Die Zeremonienmeister hatten alle Hände voll zu tun, um die Blumenflut zu bewältigen.

Am Mittwochmittag bin ich zu Broer am Busbahnhof eine Currywurst essen gegangen. Beim Bezahlen sagte der Inhaber: „Nein, nein der Paderborner Schützenkönig zahlt hier nicht!“ – nett!

### Die Libori-Feierlichkeiten

Die nächsten öffentlichen Auftritte stehen zu den Libori-Feierlichkeiten an. Ich war schon oft bei den Feiern und habe die Gänsehaut beim Liboritusch gefühlt. Jedes Mal ein Erlebnis. Immer habe ich hinten in der Menge gestanden oder Spalier im Mittelgang zwischen den Schützenbrüdern. Sehen kann man da nicht allzu viel und trotzdem ist es wichtig, teilzunehmen. Als König saß ich zum ersten Mal in der ersten Bank, ein erhebendes Gefühl.



Das ist eines der Privilegien des Königs des PBSV. Eindrücklich! Auch die Teilnahme am Mittagsbüfett des Erzbischofes am Liborisonntag gehört dazu. Ich kann gar nicht mehr sagen, wie viele Menschen, Würdenträger, Amtsträger und bekannte Paderborner der Oberst mir vorgestellt hat. Ein erlauchter Kreis der oberen Zehntausend.

Auch die Teilnahme am Liborimahl, für mich das erste Mal, bringt mich in Kontakt mit dieser Gruppe von Menschen.

Am Liborimontag ist der gesamte Hof traditionell um 19 Uhr in Auffenbergs Biergarten. Und nicht nur der amtierende Hof. Viele Höfe der vergangenen Jahre feiern den Liborimontag dort. Ein Hüpfen, Klatschen, Singen und Springen drei Stunden nonstop mit allen zusammen. Freude pur!

Ein Highlight des Jahres ist sicher der Empfang im Garten des Erzbischofes am Liborifreitag. Als König ist man mit dem Bataillonsvorstand zusammen dort eingeladen. Wann hat man schon einmal die Chance beim Erzbischof zuhause eingeladen zu sein?! Ein überaus freundlicher und gut gelaunter Erzbischof, ein vorzügliches Grillessen und kalte Getränke mit interessanten Gesprächen. Ein Abend mit höchstem Erinnerungswert.

### Die Herbstfeste der Kompanien

Alle fünf Kompanien begehen auf die eine oder andere individuelle Art und Weise ihr Jahresfest. Natürlich ist der

gesamte Hof zu diesen Festen eingeladen. Fünf weitere Möglichkeiten, geselliges Zusammensein im Hof zu erleben und die Beziehungen untereinander zu festigen. Wieder regnet ein Blumensegen auf die Damen des Hofes nieder. Und der König wird traditionell Ehrenunteroffizier aller fünf Kompanien. Zu später Stunde wird oft noch eine andere Tradition fortgesetzt: das Eierbacken beim König, bei der Königin, usw. Wenn ich gefragt werde: Was waren die lustigsten Momente in deinem Königsjahr, dann waren es sicher die frühmorgendlichen privaten Zusammenkünfte bis zum Hellwerden.

### Der Lichtmessball

Was der Presseball für Berlin ist der Lichtmessball für Paderborn. Alles was Rang und Namen hat, feiert mit den Schützen und ihren Damen eine rauschende Ballnacht. Große Robe ist angesagt und die Damen sind das Highlight dieses Abends. Der Hof steht (wie sollte es anders sein...) erneut im Mittelpunkt dieses Balls. Auf den Einzug des Hofes folgt der traditionelle Tanz „Tampéte“. Allein das Lernen dieses Tanzes in der Tanzschule Möllmann hat allen einen Riesenspaß bereitet. Mit Tanz und Darbietungen in einem überaus stilvollen Ambiente gehört dieser Ball sicher zu den Ereignissen des Jahres in Paderborn. Interessant ist auch die persönliche Vorstellung der Ehrengäste und des Königspaares rund um die Ehrengastische. Wer sich zum Ziel gesetzt hat, viele Menschen in Paderborn kennenzulernen der hat mit dem Königsjahr sicher ins Schwarze getroffen.

### Der Königsabend

Der Höhepunkt des Königsjahres ist sicher der Königsabend. Die Königszeitung mit Geschichten rund um den König und den gesamten Hof liegt aus. Die Arbeit in der Kompanie zur der Erstellung der Zeitung und zur Akquisition war ein Erlebnis schützenbrüderlicher Zusammenarbeit. Der Hansesaal ist schön geschmückt und alles was Rang und Namen in Paderborn hat, ist eingeladen. Der Hauptmann, der Oberst, der Bürgermeister, unser Bundestagsabgeordneter und viele andere halten Reden. Auf mich! Am schönsten waren die Grußworte meiner Königin. Liebevoll-achtend, freundschaftlich-nah und sehr persönlich. Ich wusste bis dahin gar nicht, was ich für ein bemerkenswerter Typ bin \*Augenzwinkern. Ich wurde gelobt, positiv beschrieben, achtungsvoll bedacht und wieder Hände- schütteln. Ich müsste lügen, würde ich sagen, dass mich das kalt gelassen hätte. Nein, es hat gut getan – bis morgens um fünf!

### Der Hofball

Eine segensreiche Erfindung. Gedacht als gemeinsames Geburtstagsfest aller Hofmitglieder und als Ball in Szene gesetzt mit ca. 120 geladenen Gästen in hoher Robe. Eine Feierlichkeit mit Geschenken für den Hof und Ansprachen durch den Oberst und aller Hauptleute, die mit Majestäten oder Prinzen im Hof vertreten sind, Familienmitglieder aus dem Kreis des Hofes und gute Freunde. Ein geselliger Abend mit Tanz, Musik und Einlagen des jungen Hofes. Sicher eines der Highlights im Hofjahr.

### Es geht dem Ende entgegen...

Das nächste Schützenfest kommt mit riesen Schritten. Das Abholen des Königs in seiner Residenz und der Zapfenstreich vor dem Rathaus und der Abend der Königin im Rathaus sind unvergessliche Stunden.

Es ist kaum zu glauben, wie schnell ein Königsjahr vorübergeht. Also ich hätte gut und gern noch ein zweites Jahr dranhängen können. Jetzt kommt nur noch das Schützenfest und dann hat der Nächste die Freude des Jahres. Die letzten schönen Momente im Tross durch alle Kompanien zu gehen und dann am Montagmittag dem Königsschuss beizuwohnen, um dem „Neuen“ zu gratulieren.

Das ist, so glaube, der schwerste Moment im Jahr des Königs. Alles dreht sich naturgemäß nur noch um den neuen König. Die schwerste Zeit ist die Zeit, in der der neue König schon feststeht und der „alte“ König auf die Kettenübergabe wartet. Man sitzt mehr oder weniger allein in der eigenen Kompanie und spürt den „Entzug“. Jetzt wird der Königsoffizier wichtig. Ein Freund, der dich in diesen Stunden begleitet und den „Entzug“ erleichtert. Entzug deshalb, weil eine Mischung aus Freude über das schöne Jahr und die Trauer darüber, dass es jetzt vorbei ist, die Sinne verwirrt. Da tut ein Freund unglaublich gut!

Nach der Parade geht's dann als ganz gewöhnlicher Schützenbruder wieder in die Kompanie. Beim Hinsetzen erlebst Du den Königsgriff – diesmal natürlich völlig unsinnig, weil die Kette nicht mehr da ist

und dennoch der Reflex sich wiederholt. Das Königsjahr klingt nach – nicht nur beim Königsgriff, der verliert sich bald. Aber im Bauch und im Herzen, Erinnerungen und Gefühle und jede Menge neue Menschen, die ich vorher nicht kannte und mit denen mich bis heute eine gute Freundschaft verbindet.

Unser Hof trifft sich bis heute zweimal im Jahr: am Liborimontag und zum Weihnachtsessen und das regelmäßig mit ca. 20 Leuten – und das noch nach 14 Jahren. Ende offen!

*Heinz-Josef Nötges*





## Wie werde ich der beste Freund meines inneren Schweinehundes?

### Der innere Schweinehund und seine Lebensaufgabe

Inzwischen kennen wir ihn alle gut: unseren inneren Schweinehund. Das Teufelchen auf der Schulter, unser träges Ich, oder einfach nur die Stimme der Unvernunft. Täglich durchkreuzt er heimtückisch unsere vorher in einem Anflug von Motivation gesponnenen Pläne. Oft bemerken wir nicht einmal, wie der innere Schweinehund unser Handeln beeinflusst, obwohl (oder gerade weil) er Teil unserer Persönlichkeit ist. Und wenn wir ihn ganz unerwartet dennoch mal erwischen, lassen wir ihm trotzdem in viel zu vielen Gelegenheiten die Oberhand.

In den letzten Ausgaben unseres Western-Heftes haben wir bereits konkrete Beispiele geliefert bekommen, in welchen Momenten des Lebens der innere Schweinehund uns vom (vermeintlich) rechten Pfad abbringen kann. Und eines ist dabei gewiss: Er hält uns sicher nicht zurück, wenn wir uns mal ein kleines Nickerchen oder Päuschen gönnen wollen. Das wirft dann natürlich unweigerlich folgende Frage auf: Wovon genau hält uns der innere Schweinehund denn ab? Die Antwort auf diese Frage ist zwar alles andere als leicht zu finden, aber nicht unmöglich.

Manch einer würde sie vielleicht einfach mit „Er hält mich von der Arbeit ab“, oder „Er hält mich davon ab, das Richtige zu tun“ beantworten. Letzteres würde aller-

dings nur die Folgefrage aufwerfen, *was ist denn das Richtige?* Um also herauszufinden, wie wir uns mit dem Problem des kleinen Teufelchen einigermaßen arrangieren können, müssen wir es bei der Wurzel packen.

### Die Wahl der Qual

Beginnen wir am besten hier: Jeden Tag treffen wir eine Reihe von Entscheidungen, die den Verlauf unseres Lebens bestimmen. *Für wie viel Uhr stelle ich mir den Wecker? Lasse ich ihn klingeln, oder stehe ich sofort auf? Putze ich mir die Zähne, oder lieber nicht? Soll ich das Stück Kuchen wirklich noch essen?* Und genau hier kommt unser innerer Schweinehund ins Spiel. Er versucht uns bei diesen Entscheidungen zu beeinflussen. Ich hätte jetzt auch das Wort *helfen* benutzen können, aber das wäre wohl eher irreführend. Schließlich würde manch einer es nicht unbedingt als *hilfreich* empfinden, sollte die Entscheidung FÜR das Stück Kuchen ausfallen, wenn man gerade auf Diät ist. Bleiben wir also bei *beeinflussen*. Doch welchen Weg sucht sich der innere Schweinehund jetzt für uns aus? Um die ganze Sache möglichst unkompliziert zu halten, komprimieren wir die Antwortmöglichkeiten am besten auf ein Minimum: Wählt er den schweren Weg, oder den leichten? Richtig! Ganz sicher wird uns nicht empfohlen, den Kuchen wieder

in den Kühlschrank zu stellen. Das Teufelchen auf der Schulter sagt also: *„Iss den Kuchen. Du willst es doch auch! Er wird dir hervorragend schmecken.“* Und während wir die Leckerei vernaschen, fühlen wir uns gut. Der Mensch setzt schließlich in der Regel alles daran, glücklich und zufrieden zu sein. Glückshormone wollen ausgeschüttet werden. Wir essen also den Kuchen, schütten Glückshormone aus und fühlen uns zufrieden. Mission erfüllt! Doch schauen wir dann am Folgetag auf die Waage, meldet sich das schlechte Gewissen. Gestern beim Essen waren wir noch die Glückseligkeit in Person und plötzlich fühlen wir uns schlecht. Wie kann das sein?

Der Haken an der Sache ist, dass der innere Schweinehund nicht für uns in die Zukunft plant. Was uns also für den Moment als richtig erscheinen mag, kann sich später als fatale Fehlentscheidung

erweisen. Alle unsere Entscheidungen haben Konsequenzen, die der innere Schweinehund aber nicht beachtet. **Unser Schweinehund ist also äußerst kurz-sichtig. Ihn interessiert nur, uns für den Moment glücklich zu machen.** Wir können es wohl kaum leugnen, darin ist er ein wahrer Meister!

### Mit Bewusstsein – Den Spieß umdrehen

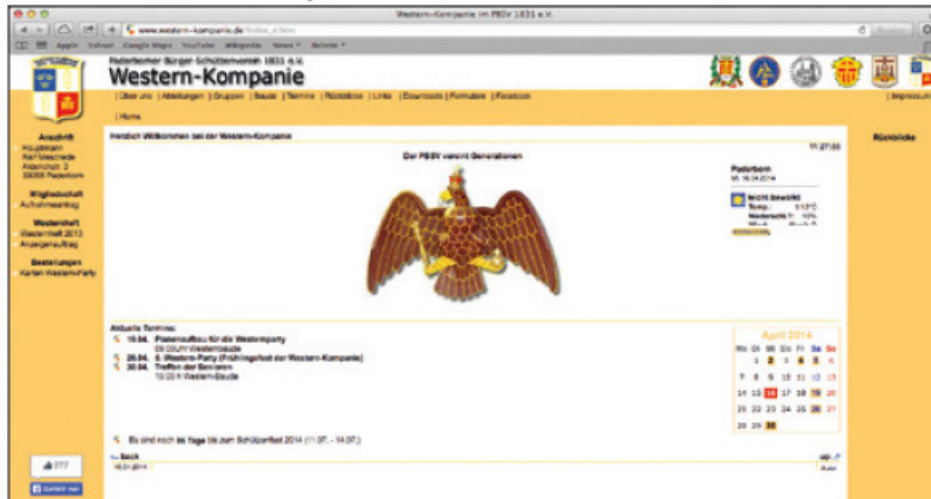
Wir wissen also jetzt, was unser innerer Schweinehund vorhat und wollen dies natürlich zu unserem Vorteil nutzen. Grundsätzlich ist klar, dass wir unseren Schweinehund erst einmal erkennen müssen, um Situationen richtig einzuschätzen. Merken wir erst gar nicht, dass wir beeinflusst werden, können wir auch nicht viel dagegen unternehmen. Haben wir die Gefahr allerdings realisiert, wird es spannend!



Besucht uns im Netz!

Immer aktuelle Infos, Termine, Treffs, Fotos, Downloads u.v.m.

[www.western-kompanie.de](http://www.western-kompanie.de)



[www.facebook.com/WesternKompanie](http://www.facebook.com/WesternKompanie)



Unser erster Gedanke wäre jetzt wahrscheinlich, den inneren Schweinehund zu ignorieren und das genaue Gegenteil von dem zu tun, was er uns rät. Das würde ihn allerdings weder zu unserem besten Freund machen (eher zu einer Art Gegenspieler), noch würde es die Situation wirklich für uns verbessern. Schließlich haben wir ja noch nichts aktiv gegen den Widersacher unternommen. Was wir aber nicht wissen ist, dass er uns eigentlich etwas Gutes will. Unpassender Weise weckt der Ausdruck „Schweinehund“ negative Assoziationen. Wenn wir unser Verhalten also nicht ändern, sind wir zwar immer noch kurzfristig glücklich, aber alles bliebe beim Alten.

Also Plan B: Wir drehen den Spieß zu unserem eigenen Vorteil um und tricksen den Halunken aus! Dazu bedarf es nur einer einzigen Waffe, die jeder Mensch besitzt: Dem Bewusstsein.

Sobald wir den inneren Schweinehund also entdeckt haben, denken wir bewusst nach: Warum sollten wir den Kuchen lieber nicht essen? Richtig, wir sind ja eigentlich auf Diät. Und wenn wir die Diät durchhalten, haben wir unser Erfolgserlebnis ohnehin, obgleich ein wenig später. Zur Krönung des Ganzen plagt uns am Folgetag auch kein schlechtes Gewissen. Eine Win-Win Situation also, mit dem Fokus auf späteren, dafür nachhaltigeren Erfolg.

Es kommt sogar noch besser! Sobald die Entscheidung gegen den Kuchen gefallen ist, haben wir einen weiteren Triumph errungen. Einen Triumph über unseren inneren Schweinehund, der diesmal erfolglos versucht hat, uns unter dem Deckmantel der Freundschaft hinters Licht

zu führen. Ganz sicher erraten Sie jetzt auch mühelos, was für ein Gefühl ein solcher Sieg bei uns auslöst: Genau, ein Glücksgefühl!

Resümierend haben wir also allein durch bewussteres Nachdenken einen kleinen Sieg und das damit verbundene Glücksgefühl errungen, uns einen weiteren Glücksmoment in Aussicht gestellt und ein schlechtes Gewissen erspart. Den Kuchen zu essen hätte uns lediglich für den Moment glücklich gemacht und später bestenfalls geärgert.

### Dein größter Feind bist du selbst

Bei all dem Gerede über den inneren Schweinehund dürfen wir allerdings eines niemals aus den Augen verlieren: Unser innerer Schweinehund ist ein Teil von uns! Wer seine kostbare Lebenszeit also damit vergeudet, immer wieder gegen sich selbst anzukämpfen, verpasst die schönen Dinge des Lebens.

Unser Ziel muss daher sein, den inneren Schweinehund zu unserem besten Freund zu machen, anstatt ihn auszutricksen. Wenn uns das gelingt, werden wir für uns selbst der beste Freund. Die ersten Schritte auf diesem Weg sind wir hier bereits gegangen. Nun liegt es an jedem selbst, weiterzugehen.

Erst wenn wir es schaffen, unseren inneren Schweinehund zu unserem Vorteil zu formen, können wir im Einklang mit ihm leben und ihn unseren besten Freund nennen.

Melvin Piecyk

## Chronik des PBSV im Jahr 1989

Mit einer Satzungsänderung beschließt der PBSV zu Beginn des Jahres 1989 die Diskussion, ob er eine Bruderschaft ist oder nicht. Der engere Bataillons-Vorstand einigt sich in seiner Sitzung am 24. Januar auf die Ergänzung im Paragraphen 1: „Der PBSV ist ordentliches Mitglied der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft Köln und tritt für die Ideale Glaube, Sitte und Heimat ein.“ Diese Formulierung akzeptiert auch später der Gesamtvorstand am 28. Februar. Zuvor war aus verschiedenen Kreisen des Vereins die Notwendigkeit der Mitgliedschaft im Bund angezweifelt worden. Doch direkt nach dem Krieg war der PBSV ihm beigetreten. Oberst Dr. Hans-Bernd Hesse in einem Resümee: „Mit dieser Entscheidung will der PBSV dokumentieren, daß er nach wie vor dem Bund und der Kirche sehr nahe steht, aber auch eine freie Vereinigung von allen Bürgern ist, die sich die Förderung des Gemeinwohls zum Ziel gesetzt haben.“

In der Gesamtvorstandssitzung am 28. Februar stellt Oberst Dr. Hesse mit Bedauern fest, daß in den vergangenen zwölf Jahren keine Rechnungslegung durch das Bataillon erfolgt ist. Der Kassenbericht soll spätestens bis zum 30. Mai vorliegen, demnächst in jedem Jahr Ende März.

Zwei neue Hauptleute stehen im Mittelpunkt der Kompanie-Wahlen am 5. März im Rathaus: Ferdinand Meyer löst bei den Kämpfern Günther Hermes ab, Horst Uhle bei den Western Georg Vockel. Die Ergebnisse

im einzelnen: Western: Hauptmann Horst Uhle, Oberleutnant Heiner Kaiser, Leutnante Franz Pingsmann, Heinz Riese, Georg Otto, Franz-Josef Lüther, Feldwebel Matthias Stute, Fähnrich Paul Otto. Kämpfer: Hauptmann Ferdinand Meyer, Oberleutnant Egon Forell, Leutnante Dieter Quade, Walter Schäfers, Andreas Stenberg, Feldwebel Gerd Hennemann, Fähnrich Horst Lippegaus. Königsträßer: Hauptmann Heinrich Lengeling, Oberleutnant Reinhold Klawuhn, Leutnante Karl-Josef Wibbeke, Karl-Josef Butterwegge, Helmut Mlynek, Dieter Kohrs, Feldwebel Eberhard Haberstroh, Fähnrich Josef Stock. Maspert: Hauptmann Karl-Heinz Vockel, Oberleutnant Ulrich Stohldreier, Leutnant Georg Hecker, Friedrich Schlesinger, Norbert Löseke, Ulrich Petzold, Feldwebel Bernhard Hoppe, Fähnrich Berni Borgmann. Heide: Hauptmann Hans Schniedermann, Oberleutnant Alfons Grote, Leutnante Heinz Picht, Josef Antpöhler, Hans Biermann, Wolfgang Brink, Feldwebel Theo Schniedermann, Fähnrich Otto Pflug.

In ihren Ämtern bestätigt wird am 18. März die Bataillonsspitze: Oberst Dr. Hans-Bernd Hesse, Oberstleutnant Walter Drees, Rendant Günther Morsch, die Adjutanten Dr. Andreas Jolmes und Martin Filter, Presseoffizier Franz-Josef Herber und Jungschützenmeister Hermann Hutsch.

Verwaltungsräte: Ferdinand Klingenthal jun., Willi Hesse, Klaus Hornmann, Wilhelm Stute (Western), Xaver Dahl,

Klaus Diehl, Werner Eiden, Franz Zacharias (Kämpfer), Walter Metze, Hermann Klockenkämpfer, Wolfgang Hillemeier, Adolf Picht (Königsträßer), Falk Heiligers, Heinz Kamp, Konrad Quickstern, Hans-Dieter Wollmann (Maspert), Leo Regenbrecht, Albert Wulf, Heinz Leonard, Manfred Kesselmeier (Heide). Zeremonienmeister: Rainer Waltert, Heinz-Jürgen Gausmann (Western), Klaus Grohn (Kämpfer), Dietmar Tanger (Königsträßer), Josef Kesselmeier (Maspert), Dr. Hans Schulte (Heide). Platzmajore: Josef Greitemeier (Western), Udo Sander (Kämpfer), Lothar Schulz (Königsträßer), Heinrich Schütte (Maspert), Franz-Josef Büssemeier (Heide). Schießoffiziere: Franz Schinke (Western), Adolf Heinrichsdorff (Kämpfer), Andreas Mengerlinghaus (Königsträßer), Joachim Langner (Maspert). Obwohl von der Heide vorgeschlagen, wird Christian Böger nicht gewählt.

Oberst Dr. Hesse erklärt direkt nach seiner Wahl und auch später in der Sitzung des engeren Vorstandes am 18. April, daß er um die Kameradschaft im Bataillon über Kompaniegrenzen hinweg bemüht sein will. Er kündigt einen weiteren Ausbau der begonnenen Geschäftsordnung an, eine klare Aufgabenverteilung der Offiziere, die Einrichtung einer Mitgliederversammlung, eines Ältestenrates sowie eines Hof- und Jugendstatutes. Zur Erstellung einer neuen Satzung und einer Geschäftsordnung soll eine Kommission gebildet werden, die sich später zusammensetzt aus Oberst Dr. Hesse, Adjutant Dr. Andreas Jolmes, Alfons

Grote (Heide), Franz Zacharias (Kämpfer), Eberhard Haberstroh (Königsträßer), Ulrich Stohldreier (Maspert), und Wilhem Stute (Western).

Zurückgestellt wird in der Sitzung des Gesamtvorstandes am 30. Mai die Entlastung des Vorstandes. Grund dafür sind noch fehlende Abrechnungen der Kämpfer teilweise noch aus dem Jahre 1983. So kann Rendant Günther Morsch die daraus resultierenden Forderungen auch nicht bilanzieren. Obwohl die Kämpfer in der Zwischenzeit 20000 Mark á Konto geleistet hätten, könne er nicht feststellen, ob es sich dabei um alle Forderungen handle. Als Hauptmann Ferdinand Meyer, damals Feldwebel der Kompanie, über die genauen Summen keine Angaben machen kann, bricht Oberst Dr. Hans-Bernd Hesse die Diskussion ab und gibt den Kämpfern eine Frist bis zum 11. Juni, alle erforderlichen Unterlagen dem Rendanten zur Verfügung zu stellen. Die Rechnungslegung des Vereins soll dann am 27. Juni folgen, wo sie dann auch samt Entlastung ohne Probleme über die Bühne geht. Die Kassenführung des PBSV ändert sich ab sofort: Die fünf Kompanien sind angewiesen, in jedem Jahr ihre Bilanz zu erstellen und mit dem Bataillon abzurechnen. Mit dem 27. Juni, so Rendant Günther Morsch, gäbe es keine finanziellen Forderung an den Verein, nicht an die Kompanien und nicht an das Bataillon, weder vom Finanzamt noch von anderer Seite.

Zum 76. Ehrenmitglied ernannt der PBSV am 4. Juli Günther Hermes. Der Ehren-Hauptmann der Kämpfer feiert seinen 60. Geburtstag.

Eine komplette Uniform schenken Schützenfest die Kämpfer Bürgermeister Wilhelm Lücke und kleiden ihn auch gleich ein. Daß er ankündigt, den grünen Rock jetzt jeden Schützenfest-Samstag auf den Platz zu tragen, unterstreicht seine Verbundenheit mit den Schützen. Saure Mienen bei den Western: Böse Buben lassen in der Nacht zum Sonntag 2000 Liter Bier auslaufen. Strahlende Gesichter dafür bei den Kämpfern: Hermann Altmiks trifft die Reste des Vogels und wird neuer Schützenkönig. Rosi Mlynek (Königsträßer) steht ihm als Schützenkönigin zur Seite, Zeremonienmeisterin ist Gisela Schulz (Königsträßer). Norbert Löseke (Maspern) schießt die Krone ab, Ulrich Kneer (Königsträßer) den Apfel und Karl-Heinz Marcus (Maspern) das Zepter. In der anschließenden Manöverkritik am 18. Juli bedauert Dr. Hans-Bernd Hesse, daß nur zwei Schützen um die Königswürde gerungen haben. Er bittet die Hauptleute sehr eindringlich, hier Abhilfe zu schaffen und früh nach geeigneten Aspiranten zu suchen. In allen Kompanien müsse den Schützen der zeitliche und finanzielle Aufwand klargemacht und Gerüchten über zu hohe Kosten entgegengetreten werden.

Zu einer eindrucksvollen Demonstration des Schützenwesens wird der Bundesschützentag am 7. und 8. Oktober in Paderborn. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ treffen sich 5000

Gäste aus 150 Vereinen und Bruderschaften, um zu zeigen, daß sie an aktuellen Problemen wie Umweltschutz, Friedenssicherung und Heimatliebe nicht nur interessiert sind, unter diesen Gesichtspunkten auch ihr Leben formen wollen. Hauptorganisator, Jungschützenmeister Hermann Hutsch, hat mit seinem Team ein attraktives Programm zusammengestellt, das von Ausstellung über Empfang im Rathaus, Talkshow bis hin zu Fahnen-schwenker- und Schießwettbewerben reicht. Eine kurzfristige Absage kommt von Minister Dr. Norbert Blüm, der als Schirmherr noch kurz vor dem Wochenende sein Kommen fest zugesagt hatte.

Am 17. November wird Oberst Dr. Hans-Bernd Hesse stellvertretender Bezirksbundesmeister. Er hatte zunächst als Bezirksbundesmeister kandidiert, war aber Karl-Horst Meiners (Wewer) unterlegen. In der Sitzung des engeren PBSV-Vorstandes am 9. November übt Dr. Hesse massive Kritik am Verhalten der Weweraner und Benhauser Schützen, die zunächst seine Wahl signalisiert hatten.

*Christian Nolden*



**DER WESTERN-VORSTAND  
1989-1992**

23.12



Die Kompanie-Offiziere



**Hauptmann u. Kompanie-Chef: Horst Uhle**

**Oberleutnant und stellvertretender Kompanie-Führer: Heiner Kaiser**  
**Leutnante: Franz Pingsmann · Heinz Riese · Georg Otto · Franz-Josef Lüther**  
**Feldwebel: Matthias Stute · Fähnrich: Paul Otto**  
**Vice-Feldwebel: Dionysius Leineweber**

**Die Bataillons-Offiziere**

**Verwaltungs-Räte: Ferdi Klingenthal jr. · Willi Hesse · Klaus Hornmann · Wilhelm Stute**

**Zeremonienmeister: Rainer Waltert · Heinz-Jürgen-Gausmann**

**Platzmajor: Josef Greitemeier**

**Batl.-Schießoffz.: Franz Schinke**

**Ehren-Vorstandsmitglieder in Charge**

**Georg Vockel · Jo Tanger · Meinolf Simon · Ferdi Drewes · Ernst August Uhle · Ferdinand Klingenthal · Franz-Gregor Tenge · Anton Steffens · Franz Killian · Heinrich Meier · Hans Könsgen · Fred Adams**

**Schärpenberechtigung in Charge: Franz Franke**



Der UV-Vorstand



Der Western-Vorstand 1989

*Soweit der Fototermin wahrgenommen werden konnte.*

## Chronik des PBSV im Jahr 1964

Zu Beginn des Jahres prüft der Vorstand neue Bewerber als Schützenwirt. Wie Oberst Dr. Karl Auffenberg allerdings in der Sitzung am 29. Januar mitteilt, habe sich bei Besichtigungen des Schützenplatzes mit möglichen Kandidaten gezeigt, daß die Küchenverhältnisse unhaltbar seien und die Küchenanlagen dringend renoviert werden müßten. Notwendig sei auch eine große Spülanlage.

Um den Schießsport zu intensivieren, beschließt der PBSV-Vorstand, die Schießabteilung der Königsträßer auf Bataillons-ebene auszubauen. Dafür stellte jede Kompanie in Zusammenarbeit mit Oberstleutnant Konrad Hartmann einen Vertreter ab. Der Vertrag mit dem Schießsportverein soll zum 1. April 1965 gekündigt und die Anlage ab 1. Oktober 1965 in eigener Regie übernommen werden.

In der Sitzung des engeren Vorstandes am 23. April beginnen Überlegungen, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Oberst Dr. Auffenberg macht deutlich, daß diese Anhebung vor allem den Kompaniekassen zu Gute käme, beispielsweise erhielten bei einer Erhöhung von 15 auf 20 Mark das Bataillon 16, die Kompanien vier Mark je Mitglied. Schwerpunkt der folgenden Diskussionen in den Kompanien müßte ein möglicher Fortfall der Bierbons als Finanzierungsmittel und eine Verbesserung der Finanzlage des Bataillons sein. In einer späteren Aussprache wird deutlich, daß eine Anhebung der Beiträge in enger Verbindung mit dem Eintrittspreis zum

Schützenfest gesehen werden müsse. Ein Beschluß soll im Herbst gefaßt werden. Auf Wunsch des Schützenwirtes wird als Ausmarschtag ein Freitag gewählt, weil dadurch eine höhere Beteiligung zu erwarten sei.

Zu Beginn der Gesamtvorstandssitzung am 25. Mai drückt Oberst Dr. Auffenberg seine Freude darüber aus, daß die Stadt die Straße vom Fürstenweg zum Schützenplatz nach dem ehemaligen PBSV-Oberst „Wilhelm-Kaufmann-Allee“ benannt hat. Ein weiterer Grund zur Freude sei die Verlängerung des Pachtvertrages mit Schützenwirt Höse, wobei es gelungen sei, die Bedingungen für den Verein zu verbessern. So übernehme Höse die Kanalgebühren von rund 750 Mark und darüber hinaus bleibe es bei der Regelung bei der Würstchenstand-Vergebung, daß der PBSV mit 10 Pfennig pro Würstchen am Umsatz beteiligt sei. Als weitere bauliche Maßnahmen seien nötig die Verdiehlung des Bodens im Restaurantgebäude mit Rauhspund, das Abdichten der Dachziegel, die Renovierung der Toilettenanlagen, die Erneuerung der Küche und deren Türen.

In diesem Jahr wird Adjutant Axel Bickhoff (Königsträßer) Schützenkönig und geht mit dem Beinamen „Der Schimmelreiter“ in die PBSV-Geschichte ein. Als Schützenkönigin kann der Verein Helgamarie Klingenthal (Western) gewinnen und als Zeremonienmeisterin Klärli Uhle (Königsträßer). Kronprinz wird Johannes Bringsmeier, Apfelprinz Willi Beer und

Zepterprinz Franz-Josef Büssemeier (alle Maspern). Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt in diesem Jahr fünf Mark, das Feuerwerk wird mit 1000 Mark angesetzt. In einer späteren Bilanz in der Gesamtvorstandssitzung am 28. Oktober erläutert Rendant Eberhard Nier, daß die Toreinnahmen hinter den Vorjahrsergebnissen zurückgeblieben seien, was auch teilweise auf das schlechte Wetter zurückzuführen sei. Nier weist auf die Gefahr hin, die dem Fest durch die ständig steigende Zahl teilnehmender Ausländer und rauf- und krachlustiger Teenager-Rudel drohe. Das Wachpersonal habe nicht immer die Pflichten zu seiner Zufriedenheit erfüllt. An der Umzäunung seien nach dem Fest 26 Bruchstellen entdeckt worden.

Am 10. Dezember meldet Oberst Dr. Auffenberg dem engeren Vorstand, daß es ihm gelungen sei, eine Lithographie von Philip Herle vom ersten Paderborner Schützenfest 1832 für 30 Mark von einer Paderborner Familie zu erwerben.

Dr. Auffenberg verdeutlicht die Meinung des Verbandes der Historischen Deutscher Schützenbruderschaften, nach der alles vermieden werden soll, was im Schützenwesen einen Vergleich mit militärischem Auftreten herausfordere. Das Mitführen von Holzgewehren in Festzügen entspräche nicht mehr der heutigen Zeit. Echte Geselligkeit bei Vermeidung aller Auswüchse sei die neue Aufgabe. Durch Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe erwerbe sich das Schützenwesen echte

Freunde in der Bevölkerung und Anerkennung, darüber hinaus seien nur diese Ideale Anziehungspunkte für die Jugend. In diesem Zusammenhang kommt der Oberst auf die ständig steigenden Ausgaben der Hofgesellschaft: Maßhalten sei auch hier das oberste Gebot. Es folgt der Beschluß, daß der geschäftsführende Vorstand für das Hofjahr 1965/66 die Veranstaltungen der Hofgesellschaft aufstellt. Bei allen Beratungen der Zeremonienmeister, soweit sie die Ausgaben des Vereins oder Umlagen der Hofbeteiligten zu Gegenstand haben, ist die Zustimmung des Obersten einzuholen.

1581 Mitglieder verzeichnet der PBSV 1964 in seinen Reihen, 17 mehr als im vergangenen Jahr: 473 Maspern, 411 Western, 387 Königsträßer, 310 Kämpfer.

*Christian Nolden*

## Schützenfestrückblick Vom 12. bis 15. Juli feierte Paderborn sein 156. Schützenfest

„Schützenfest“, so sagt unser Hauptmann immer, fängt für ihn bereits mit der traditionellen Wagenbesichtigung an. In diesem Jahr war der Bierwagen komplett überholt worden. Jetzt erstrahlte er wieder in altem/neuem Glanz und ist für die nächsten Jahre fit.



Während die beiden Kartenausgaben gut besucht wurden, waren auch ausreichend Helfer dabei, die Residenzen von König und Königin zu schmücken.

Freitagabend, es war endlich soweit: Als Zapfenstreich-Kompanie trat die Kompanie beim technischen Rathaus in der Pontanusstraße an und marschierte bei bestem Wetter zu I. M. **Mechthild Bröckling**. Nach Ständchen und Umtrunk ging es weiter zum Holsteiner Weg, zur Residenz von S. M. **Carsten Masurek**.



Mit ihm zusammen begab sich die Kompanie dann zum Historischen Rathaus. Dort wurde zum Auftakt des Schützenfestes im Beisein zahlreicher Gäste und Paderborner Bürgerinnen und Bürger der Große Zapfenstreich gespielt. Im Gegensatz zu früheren Jahren vollzog sich dies bei strahlendem Sonnenschein ohne auch nur einen Tropfen Regen. Samstag, Abholen des Adlers, Totengedenken und hohe Ehrungen: Der Marsch durch die Stadt wurde von einem Zwischenstopp vor der Galeria Kaufhof

unterbrochen. Dort waren wir eingeladen, eine kleine Erfrischung zu uns zu nehmen. Auf dem Schützenplatz angekommen und dem Aufziehen des Adlers wurde der Verstorbenen gedacht.

Dann erfuhr unser Ehrenoberstleutnant die höchste Ehrung, die der PBSV zu vergeben hat. **Matthias Stute** wurde vor angetretenem Bataillon zum 87. Ehrenmitglied ernannt.

Es folgten weitere hohe Auszeichnungen an langjährige und verdiente Schützenbrüder.



Unser Hauptmann ernannte an diesem Nachmittag bei seinem Rundgang durch die Kompanien den Bataillonspressesoffizier **Christian Nolden** und den Hauptmann der Masporn-Kompanie **Thomas Spieker** zu Ehrenunteroffizieren. Aus den Reihen der Western erhielten **Wolfgang Fischer** (Masporn-Kompanie) und **Ralf Papenordt** (Heide-Kompanie) diese Auszeichnung. Ehrenzeremonienmeister **Manfred Bannenberg** wurde hiermit gleich zweimal, in der Masporn- und in der Heide-Kompanie, geehrt.

Sonntag, Festmarsch, Prinzenschießen und Auffahrt der Königin: Den Festgottesdienst im Hohen Dom hielt wiederum Dompropst **Dr. Wilhelm Hentze**.





Musikalisch wurde diese Schützenmesse vom Trompeterkorps der 8. Husaren Buke gestaltet. Während des Gottesdienstes wurden die neuen Fahnen der Königsträßer-

und Western-Kompanie geweiht. Am Mittag dann der Marsch durch unsere Stadt. Wir Western hatten sieben auswärtige Vereine zu Gast, von denen fünf ihren Hofstaat mitgebracht hatten. So war es nicht verwunderlich, dass auf dem Domplatz nicht genug Platz vorhanden war. Auf dem Schützenplatz angelangt ging's zum Königsessen, eine willkommene Stärkung nach dem langen Weg. Wieder im Kompaniebereich zurück war dieser bereits gut gefüllt.

Beim Prinzenschießen ging unsere Kompanie in diesem Jahr leer aus. Keinem der drei Bewerber gelang es, den Adler um eine der drei begehrten Prämien zu erleichtern. Schade, hatte es in den vergangenen Jahren doch immer mindestens eine Prinzenwürde für die Western gegeben. Freuen durften sich dagegen **Oliver Koch** (Krone, Maspeln), **Karl-Heinz Marcus** (Apfel, Maspeln) und **Stefan Segin** (Zepter, Heide).

Doch schon bald bliesen die Buker



Husaren den Königsruf aus Wagners Lohengrin und riefen damit zusammen mit den beiden Adjutanten zur Parade auf. Strahlende Gesichter bald darauf bei der Auffahrt der Königin, als die drei Kutschen ihre Runden um unseren doch so herrlichen Schützenplatz drehten.



Am weiteren Abend unterhielt das Blasorchester 1959 Kirchborchen e.V. die noch verbliebenen Schützenbrüder und deren Gäste. Leider war der Kompaniebereich an diesem Tag schon früh leer.



Montag, Schützenfrühstück und Vogel-schießen: Die Jungschützen trafen sich an diesem Morgen beim Hauptmann. Der hatte seine komplette Familie eingespannt, um Brötchen zu schmieren, Eier zu backen und Kaffee zu kochen.

Die Marschbeteiligung war an diesem Montagmorgen äußerst gering. Außer den Abordnungen der befreundeten Vereine waren lediglich 45 Westernschützen bereit, durch die Straßen Paderborns zum Platz zu marschieren. Hier muss sich dringend etwas ändern.

Beim Frühstück im Kompaniebereich war kein freier Stuhl mehr zu bekommen.





Teilweise mussten die Offiziere, wie zuvor abgesprochen, im Stehen frühstücken. Schmecken tat es trotzdem und jeder wurde satt. Innerhalb weniger Minuten war das Frühstück aufgetragen, niemand brauchte in der Schlange zu stehen. Daher gibt es nur eine Schlussfolgerung: Wir bleiben bei diesem Modus.

Beim Vogelschießen am Mittag stand mit **Michael Lohl** von der Kämper-Kompanie zunächst nur ein Reflektant unter der Vogelstange. Dann kamen **Dr. Siegmarn Bornemann** und **Marc Klaholt-Heiermeyer** aus den Reihen der Western-Kompanie und **Willy Steffens** aus der Heide hinzu. Schließlich aber war der 50-jährige

Polizeibeamte **Michael Lohl** der Treffsichere und Glückliche und holte mit dem 170. Schuss den letzten Span herunter. Ihm steht **I. M. Anne Voss**, attin des Verwaltungsrates **Mario Voss**, aus der Königsträßer-Kompanie zur Seite. Zeremonienmeisterin wird **Gabriele Wax** sein. Sie ist mit dem Schießoffizier der Königsträßer Gerhard Wax verheiratet. Führender Zeremonienmeister ist im kommenden Jahr Olaf Hildebrandt. Zum Jungen Hof gehören die Hofdamen Maïke Elsner, Linda James, Justina Kamin, Marlena Steffens, Hannah und Liza Voss und Elif Wodi. Hofherren sind Philipp Bergmeier, Heiko Bürger, Moritz Decker, Kevin Knust, Jan Otto, Raphael Schlichter und André Zelmer. Die Standarte wird Jürgen Hilker tragen.

Am frühen Abend nahm das neue Königs-paar eine glanzvolle Parade ab.

Ein großes Musikfeuerwerk schloss am späten Abend das 156. Schützenfest ab.

Dienstag, Aufräumen und Nachfeier: Schon früh waren fleißige Schützenbrüder



dabei, die Reste des Festes zu beseitigen und den Platz wieder herzurichten. Bei der Nachfeier am Abend dankte Hauptmann Ralf Meschede allen nicht nur für ihren Einsatz über die Schützenfesttage, sondern auch für die geleistete Arbeit während des gesamten letzten Jahres.

Oberleutnant und Vogelbauer Reinhard Hepers erfüllte unserem Hauptmann dann noch einen lang gehegten Wunsch und überreichte ihm einen von ihm gefertigten Originalvogel.

*Ferdi Schäfers*



ANWALTSKANZLEI CLAES

*Wer kämpft, kann verlieren.  
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.  
(Bertold Brecht)*

**Manfred Claes**  
Rechtsanwalt

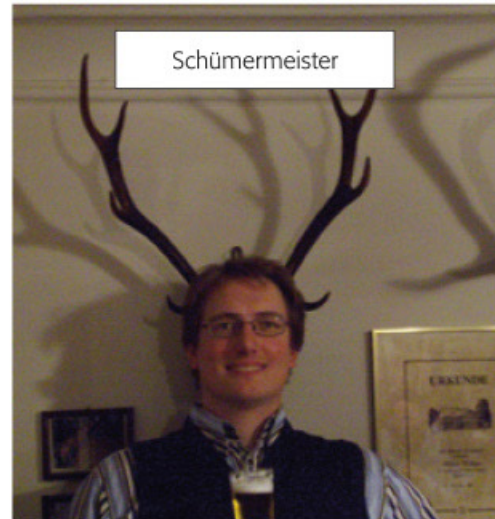


Westernstr. 28  
33098 Paderborn  
Tel: 05251-26008  
Fax: 05251-281682  
E-mail:  
kanzlei@claes-ra.de

- Verkehrsunfallsachen
- Familiensachen, Scheidung
- Forderungssachen
- Internet, Urheberrecht
- Vorsorgeerklärungen
- Handels- u. Gewerberecht
- Strafsachen
- Arbeitsvertragsrecht

Die Kanzlei im Herzen des Kompaniebezirks  
mit 30 Jahren Berufserfahrung









Inserentenverzeichnis

106 ADTV Tanzschule Möllmann-Oberbach	104 Holz Disselmeyer KG	96 Rempe Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
70 applikat	40 Hotel Aspethera	62 Restaurant chalet Best Western Hotel Arosa
RI* ASB Vertriebsgesellschaft für Antriebs Elemente mbH	110 Hotel Restaurant Pfeffermühle	120 RICO DESIGN GmbH & Co. KG
128 Augenoptik Schade	17 Institut für ganzheitliches Unternehmensmanagement	108 Road House
122 Auto Zellerhoff Michael Klaes GmbH & Co. KG	122 InterCam-Deutschland GmbH	2 RSK Architekten
36 Autoservice Hansen GmbH&Co.KG	42 Janz IT AG	88 s.a.t.com GmbH & Co. KG
8 B.O.B. Bedachungen Oliver Burow	94 Johannes Happe GmbH & Co. KG	50 SC Paderborn 07 e.V.
98 B&K GmbH & Co KG	106 Jolmes GmbH	126 Schuhhaus Wüske
18 Babyfachmarkt Babyone	88 Juwelier und Uhrenmachermeister Schlenger	124 Sicherheitstechnik Ralf Fiedler
80 Barmer GEK	116 Karl Meiners GmbH & Co. KG	60 Signal Iduna Generalagentur Lichtenauer
44 baubüro Liedke ING.-Büro für Bauplanung + Bauleitung	56 Kaufhof Galeria	40 Silvi's Bügelstube
52 Bauernhofcafe Richts Deelee	124 KFZ Meisterbetrieb Assmann	102 Spar- und Bauverein Paderborn eG
86 Becker Bauservice GmbH	108 Kouzina Griechisches Restaurant	76 Sparda-Bank West e.G.
128 Becker's Hauswarservice	22 Krenz Auto Service GmbH	92 Sparkasse Paderborn-Detmold
24 Bildhauerei Diwo	2 Laackmann Trockenbau GmbH & Co. KG	4 Spenglersan GmbH-Agentur Kaufmann Consulting
38 BIV Bauunternehmung GmbH	118 Landhandel Theodor Möllenhoff GmbH	82 SR Shopping Center Klingenthal GmbH
62 Blumen Pfeifer	20 Le Mans-Apotheke	24 Steinbildhauerei Brechmann
56 BONO Gastronomie GmbH&Co.KG	24 LVM Versicherungen Pleinger & Wieners	32 STRAUDRUCK
130 Buchhandlung Linnemann GmbH & Co. KG	110 Maler Schade GmbH & Co. KG	66 Stukkateurmeisterbetrieb Meinolf Simon
72 Büroform Johannknecht GmbH & Co. KG	68 Maler- und Lackierermeister Kiersch	130 Südhôtel
8 CS-GIS Service	128 Malerbetrieb Gebr.Koch GmbH	15 Taxi H. Czernoch
64 Dachdeckermeister Andreas Koppe	38 Mannheimer Versicherungen Generalagentur R.Schreckenber	122 Tegethoff Transportband-Service
36 Deutsche Bank AG	40 Metallbau Bölte GmbH & Co. KG	22 Terra IT-Welt-MBörso-Computer GmbH
48 Eurofacility Solutins GmbH	108 Meyer & Marks Friseure	RA* Textilhäuser F. Klingenthal GmbH
6 Fahrzeugteile Wessels+Müller	100 Meyer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co KG	80 Thater Immobilien GmbH
64 First Reisebüro	90 Mineralöle Hubert Lausen	114 Treppen-Geländer Sperbel
14 Fischer Kommunikation oHG Küchen Granitzer	20 Modehaus Sittig GmbH	62 Uhren- und Golschmiedehaus Schäfers
52 Fleischerei & Partyservice Meyer	12 Motorrad Huneke GbR	118 Ullner u. Ullner GmbH
100 Fliesen- Baustoffe Klute	126 Otto Wöhning Haustechnik GmbH	40 Verband Alte Leipziger Versicherung Generalagentur
60 Ford Varnholt GmbH & Co. KG	68 PA-BRA Technische Gebäudeausrüstung	100 Vereins- und Festbedarf Michelis
116 Fotoshop Strathewerd und von Coellen	54 PaderBowling GmbH	46 Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
96 Gaststätte Ausspänn	66 PBS Steuerberatungsgesellschaft	104 Voss Bestattungen GmbH
114 Gaststätte Taubenranch	86 Pffikus	124 Walecki am Rosentor
64 Gaststätte Treffpunkt Süd	22 Physio	130 Weekend Cocktails & Events
126 Gaststätte Weyher	124 Praxis für Krankengymnastik Claudia Meyer	10 Wegener GmbH & Co. KG
12 Gebäudereinigung Schümer	108 Praxis im Westen Heilpraktikerin S.Warzecha	68 Wilhelm Peine GmbH
84 Getränke Driller GmbH	16 Radio Sandforth	86 Wöhning-Gas
20 Goeken backen GmbH	157 Rechtsanwalt Manfred Claes	24 Zaun- Kreisel GmbH
16 Haar Atelier		78 Zweigniederlassung Paderborn
118 Heizung u. Sanitär Fachhandel Keck		TI* Zweiradhaus Peter Born
52 Hermesmeyer GmbH & Co. KG Taxi		

\* TI=Titelseite Innen, RI =Rückseite Innen, RA=Rückseite Außen



Spitzenprodukte  
der Antriebstechnik



**Vertriebsgesellschaft für Antriebs Elemente mbH**

Halberstädter Str. 113 · 33106 Paderborn  
Postfach 11 45 · 33041 Paderborn  
Tel. 05251/180460 · Fax 05251/3 19 10



Ordensspange von Conrad Wiesbrock, Platzmajor, mit Königsorden 1929,  
Ehrenunteroffiziersorden Kämpfer-Kompanie, Treue Orden 25 J.  
Mitgliedschaft PBSV und Bataillonsverdienstorden

Bei KLINGENTHAL  
finden Sie nicht nur  
aktuelle Mode  
führender Marken,  
sondern auch vieles,  
was das Schützenherz  
begehrt.

**klingenthal.**